

DeutschKZ

41.2

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Arbeitsbuch

mit Audio-CD



Hueber

DeutschKZ

/// DeutschKZ

Sabine Glas-Peters
Angela Pude
Monika Reimann

A1.2

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Arbeitsbuch

Hueber Verlag

Wiedersehen in Wien: Urs Luger, Wien.

Iciar Caso, Wessling

Florian Bachmeier, Schliersee

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

1. Auflage

© 2012 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, 85737 Ismaning, Deutschland

Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Zeichnungen: Michael Mantel, Barum

Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Verlagsredaktion: Jutta Orth-Chambah, Marion Kerner, Gisela Wahl, Hueber Verlag, Ismaning

Druck und Bindung: Westermann Druck GmbH, Braunschweig

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-511901-6

VORWORT

Das Arbeitsbuch Menschen dient dem selbstständigen Üben und Vertiefen des Lernstoffs im Kursbuch.

Aufbau einer Lektion:

Basistraining: Vertiefen und Üben von Grammatik, Wortschatz und Redemitteln. Es gibt eine Vielfalt von Übungstypologien, u.a. Aufgaben zur Mehrsprachigkeit (Bewusstmachen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zum Englischen und/oder anderen Sprachen) und Aufgaben füreinander (gegenseitiges Erstellen von Aufgaben für die Lernpartnerin / den Lernpartner).

Training Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben: Gezieltes Fertigkeitentraining, das unterschiedliche authentische Textsorten und Realien sowie interessante Schreib- und Sprechanlässe umfasst. Diese Abschnitte bereiten gezielt auf die Prüfungen vor und beinhalten Lernstrategien und Lerntipps.

Training Aussprache: Systematisches Üben von Satzintonation, Satzakzent und Wortakzent sowie Einzellauttraining.

Test: Möglichkeit für den Lerner, den gelernten Stoff zu testen. Der Selbsttest besteht immer aus den drei Kategorien Wörter, Strukturen und Kommunikation.

Je nach Testergebnis stehen im Internet unter www.hueber.de/menschen/lernen vertiefende Übungen in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung.

Lernwortschatz: Der aktiv zu lernende Wortschatz mit Angaben zum Sprachgebrauch in der Schweiz (CH) und in Österreich (A), sowie Tipps zum Vokabellernen.

Modulseiten:

Weitere Aufgaben, die den Stoff des Moduls nochmals aufgreifen und kombiniert üben.

Wiederholungsstation Wortschatz/Grammatik bietet Wiederholungsübungen zum gesamten Modul.

Selbsteinschätzung: Mit der Möglichkeit, den Kenntnisstand selbst zu beurteilen.

Rückblick: Abrundende Aufgaben zu jeder Kursbuchlektion, die den Stoff einer Lektion noch einmal in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen zusammenfassen.

Literatur: In unterhaltsamen Episoden wird eine Fortsetzungsgeschichte erzählt.

Piktogramme und Symbole

Hörtext auf CD ▶ 2 02

Kursbuchverweis KB 1

Aufgaben zur Mehrsprachigkeit 

Aufgaben füreinander 

Lernstrategien und Lerntipps  Beschreiben Sie Wörter.

Regelkasten für Phonetik

Vor Wörtern mit Vokal beginnt man neu. Das heißt: Man macht eine kleine Sprech-_____.

Vertiefende Aufgabe 

Erweiternde Aufgabe 

Übungen in drei Schwierigkeitsgraden zu den Selbsttests und die Lösungen zu allen Aufgaben im Arbeitsbuch finden Sie im Internet unter www.hueber.de/menschen/lernen.

		INHALTE	SEITE
MODUL 5	13	Wir suchen das Hotel Maritim. Basistraining Training: Hören Training: Aussprache – Diphthonge „ei“, „eu“, „au“ Test Lernwortschatz	6 9 9 10 11
	14	Wie findest du Ottos Haus? Basistraining Training: Lesen Training: Aussprache – Plural mit „ä“ und „äu“ Test Lernwortschatz	12 15 15 16 17
	15	In Giesing wohnt das Leben! Basistraining Training: Sprechen Training: Aussprache – Vokale: langes „e“ und „i“ Test Lernwortschatz	18 21 21 22 23
		Wiederholungsstation: Wortschatz Wiederholungsstation: Grammatik Selbsteinschätzung: Das kann ich! Rückblick zu Lektion 13–15 Literatur: Wiedersehen in Wien, Teil 1: Wo ist Pauls Wohnung?	24 25 26 27 29
MODUL 6	16	Wir haben hier ein Problem. Basistraining Training: Sprechen Training: Aussprache – Vokale „o“ und „u“ Test Lernwortschatz	30 33 33 34 35
	17	Wer will Popstar werden? Basistraining Training: Schreiben Training: Aussprache – Internationale Wörter Test Lernwortschatz	36 39 39 40 41
	18	Geben Sie ihm doch diesen Tee! Basistraining Training: Hören Training: Aussprache – Satzmelodie in Imperativ-Sätzen Test Lernwortschatz	42 45 45 46 47
		Wiederholungsstation: Wortschatz Wiederholungsstation: Grammatik Selbsteinschätzung: Das kann ich! Rückblick zu Lektion 16–18 Literatur: Wiedersehen in Wien, Teil 2: Ich habe Bauchschmerzen!	48 49 50 51 53

INHALT

		INHALTE	SEITE
MODUL 7	19	Der hatte doch keinen Bauch!	Basistraining 54 Training: Sprechen 57 Training: Aussprache – Wortakzent bei trennbaren und nicht trennbaren Verben 57 Test 58 Lernwortschatz 59
	20	Komm sofort runter!	Basistraining 60 Training: Lesen 63 Training: Aussprache – Satzmelodie (Zusammenfassung) 63 Test 64 Lernwortschatz 65
	21	Bei Rot musst du stehen, bei Grün darfst du gehen.	Basistraining 66 Training: Schreiben 69 Training: Aussprache – Vokale „ä“ und „e“ 69 Test 70 Lernwortschatz 71
		Wiederholungsstation: Wortschatz	72
		Wiederholungsstation: Grammatik	73
		Selbsteinschätzung: Das kann ich!	74
		Rückblick zu Lektion 19–21	75
		Literatur: Wiedersehen in Wien, Teil 3: Findest du Lisa wirklich schön?	77
	22	Am besten sind seine Schuhe!	Basistraining 78 Training: Lesen 81 Training: Aussprache – unbetontes „e“ 81 Test 82 Lernwortschatz 83
	23	Ins Wasser gefallen?	Basistraining 84 Training: Hören 87 Training: Aussprache – Vokal „ö“ 87 Test 88 Lernwortschatz 89
MODUL 8	24	Ich würde am liebsten jeden Tag feiern.	Basistraining 90 Training: Schreiben 93 Training: Aussprache – Neueinsatz 93 Test 94 Lernwortschatz 95
		Wiederholungsstation: Wortschatz	96
		Wiederholungsstation: Grammatik	97
		Selbsteinschätzung: Das kann ich!	98
		Rückblick zu Lektion 22–24	99
		Literatur: Wiedersehen in Wien, Teil 4: Ein schöner Abend, oder?	101
Grammatikübersicht			102
Lösungsschlüssel zu den Tests			106

Wir suchen das Hotel Maritim.

KB 1

Zeichnen Sie.

WÖRTER

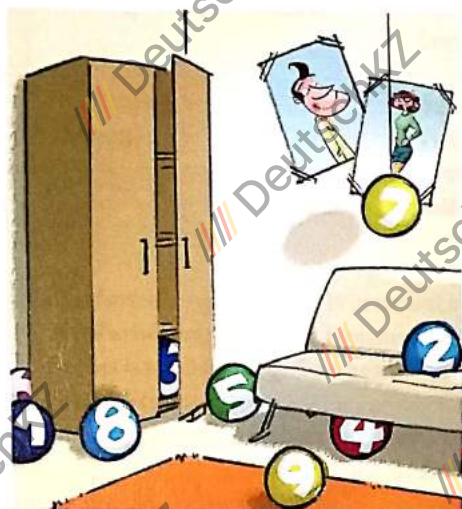
- Biegen Sie links ab.
- Fahren Sie circa noch 200 Meter geradeaus.
- Wenden Sie hier.
- Fahren Sie nach rechts.



KB 2

Wo sind die Bälle? Ergänzen Sie.

WÖRTER



- Ball 1 ist neben dem Schrank.
 Ball 2 ist auf der Couch.
 Ball 3 ist in dem Schrank.
 Ball 4 ist unter der Couch.
 Ball 5 ist zwischen der Couch und dem Schrank.
 Ball 6 ist hinter dem Schrank.
 Ball 7 ist ober der Couch.
 Ball 8 ist an dem Schrank.
 Ball 9 ist vor der Couch.

KB 3

In der Stadt.

WÖRTER

a Ergänzen Sie das Rätsel.

- Sie können hier essen.
- Anderes Wort für Stadtmitte.
- Hier fahren Züge ab und es kommen Züge an.
- Hier bekommen Sie Geld.
- Hier können Sie Briefmarken kaufen.
- Rot: Sie bleiben stehen. Grün: Sie können fahren.
- Hier können Sie einen Tee oder Kaffee trinken.

Restaurant

_____s_____

Zentrum

Bahnhof

Bank

Post

Ampel

Café

b Ergänzen Sie die Wörter aus a und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
1 Restaurant	restaurant	Restaurante
2 Zentrum	center	Centro
3 Bahnhof	station	Terminal / Estação
4 Bank	bank	Banco
5 Post	post office	Correios
6 Ampel	traffic light	Sinaleira
7 Café	coffee bar	Café

KB 5 **4 Ergänzen Sie den Artikel.**

STRUKTUREN

- a Entschuldigen Sie bitte, wo ist denn hier die Polizei? – Die ist ganz in der Nähe, neben dem Hotel „Globus“.
- b Und das Hotel „Globus“? – Das ist vor dem Restaurant „Zur Glocke“.
- c Und das Restaurant „Zur Glocke“? – Das ist zwischen dem Dom und der Bank.
- d Und wo ist der Dom? – Na dort, schauen Sie, gleich hinter der Brücke.
- e Danke! Und gibt es hier auch eine Post? – Ja, gleich dort an der Ampel.

KB 5 **5 Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.**

STRUKTUREN

Wo ist denn ...

- a ... das Hotel „Kirchblick“? – Das ist direkt am Bahnhof.



- b ... die Post? – Die ist zwischen der Polizei und dem Café „Glockner“.



- c ... die Mozartstraße? – Die ist neben der Brücke.



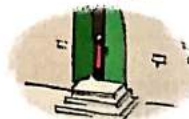
- d ... Wuffel? – Er wartet hinter der Ampel.



- e ... Miezi? – Sie sitzt auf der Brücke.



- f ... die Frau? – Sie ist im Dom.



- g ... der Mann? – Er ist vor dem Bank.



KB 5

6 Zeichnen Sie für Ihre Partnerin / Ihren Partner Orte in der Stadt auf Kärtchen ähnlich wie in 5.

Ihre Partnerin / Ihr Partner schreibt einen Satz.

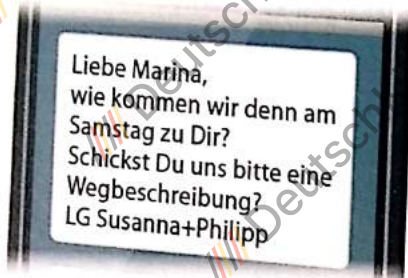
BASISTRAINING

KB 5 7 Wie komme ich zu ...?

SCHREIBEN

Lesen Sie die SMS. Was antwortet Marina? Schreiben Sie Marinas E-Mail fertig.

~~Brücke~~ | Ampel | links abbiegen | Polizei | Domplatz | nach rechts fahren | Hotel | mein Haus



Von: Marina Kreuzner
An: philippX@web.de
Betreff: Besuch

Liebe Susanna, lieber Philipp,
den Weg kann ich Euch leicht beschreiben.
Meinburg ist nicht groß und ich wohne im
Zentrum. Ihr fahrt nach Meinburg und seht
gleich eine Brücke. ...

Vor der Ampel, wartet ihr und dann biegt ihr links ab.
Dann könnt ihr schon den Dom sehen. Fahrt ihr rechts,
in die strasse hinter dem Dom, und genau neben
dem Bank ist mein Haus.



Bis Samstag! Viele Grüße, Marina

KB 7 B Ordnen Sie die Antworten zu.

KOMMUNIKATION

~~ist sehr nett~~ | ~~sehen Sie schon~~ | ~~bin fremd hier~~ | ~~Wenden Sie hier~~
~~Trotzdem: Dankeschön~~ | ~~bin nicht von hier~~ | ~~ist ganz in der Nähe~~

a ■ Können Sie mir helfen? Wo ist das Cafe „Glockner“?

▲ Tut mir leid, ich bin fremd hier. /

Ich bin nicht von hier.

b ■ Ja, das ist gleich die nächste Straße links.

▲ Vielen Dank, das ist sehr nett.

c ■ Oh. Tut mir leid. Das weiß ich nicht.

▲ Schade. Trotzdem: Dankeschön !

d ■ Kann ich Sie etwas fragen? Ich suche den Bahnhof.

▲ Fahren Sie zwei Kilometer geradeaus. Dann sehen Sie schon
den Bahnhof.

e ■ Kennen Sie das Restaurant „Schönblick“?

▲ Ja, das ist ganz in der Nähe. Wenden Sie hier

und fahren Sie zurück bis zur Ampel und dann links.

KB 9 C Finden Sie passende Fragen zu den Antworten.

KOMMUNIKATION

a Entschuldigen Sie bitte. Kann ich Sie etwas fragen? – Ja, kein Problem.

b Können Sie mir ? – Ja, gern.

c Kennen Sie ? – Ja, das Hotel „Marienhof“ ist im Zentrum.

d Eine ?. Wo ist denn hier die Bank? – Die ist gleich hier.

e Haben Sie einen ? Zeit? – Klar.

TRAINING: HÖREN

2 02 1 Welche Orte/Einrichtungen in der Stadt hören Sie? Markieren Sie.

Restaurant | Bahnhof | Kino | Dom | Schwimmbad | Post | Brücke | Bank | Polizei |
Ampel | Hotel | Theater

Sie finden das Hören schwer? Achten Sie beim Hören auf die wichtigen Wörter.

Wichtige Wörter in Wegbeschreibungen sind:

- Einrichtungen in der Stadt: Bahnhof, Kino, Dom ...
- Richtungsangaben: rechts, links, geradeaus ...

2 03 2 Roland möchte Simon besuchen. Er steht am Bahnhof und fragt nach dem Weg. Hören Sie noch einmal und zeichnen Sie den Weg in den Stadtplan. Wo ist die Albachstraße?



TRAINING: AUSSPRACHE

Diphthonge „ei“, „eu“, „au“



2 03 1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

nein | beschreiben | Polizei | beide | vorbei
ankreuzen | deutsch | Freund | neun | Euro
Auto | auch | Frau | geradeaus | auf

2 04 3 Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie die Regel.

Man hört „ai“, man schreibt meistens:

Man hört „oi“, man schreibt meistens:

Man hört „au“ und schreibt auch:

2 05 3 Ergänzen Sie „au“, „ei“ oder „eu“.

Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- a S___d ihr verh___ratet? - N___n,
nur Arb___tskollegen.
- b Zur Poliz___? Zuerst gerade___s und
dann am Hotel vorb___.
- c Was kostet das ___to? -
N___nzeht___send___ro.
- d Wie h___ßt das ___f D___tsch? -
Tut mir l___d. Das w___ß ich ___ch
nicht.

2 06 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

TEST

1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Stadtplan | Post | Bahnhof | Stadtmitte | Hotel | Bank

- a ■ Wie gefällt Ihnen das Hotel „Maritim“? ▲ Sehr gut, die Zimmer dort sind wirklich schön.
 b ■ Können Sie bitte Briefmarken mitbringen?
 ▲ Ja, gerne. Ich gehe heute Vormittag zur _____.
 c ■ Oh je, mein Zug fährt in 30 Minuten. Wie komme ich zum _____?
 d ■ Können wir Sie etwas fragen? Wir suchen den Dom. ▲ Der ist in der _____.
 e ■ Ich habe kein Geld. Wo gibt es hier eine _____? ▲ Gleich neben der Brücke.
 f ■ Entschuldigung, kennen Sie die Frankfurter Straße?
 ▲ Nein, leider nicht. Aber hier ist ein _____.

/ 5 PUNKTE

2 Beschreiben Sie den Weg. Ergänzen Sie.

WÖRTER

- Haben Sie einen Moment Zeit? Wie komme ich bitte zum Internet-Café?



- ▲ Fahren Sie zuerst geradeaus (a), dann _____ (b) Sie
 _____ (c) ab. Fahren Sie jetzt einen _____
 (d) geradeaus und dann nach _____ (e). Nach 500 m
 fahren Sie über eine _____ (f) und an der _____ (g)
 wieder rechts, dann sehen Sie das Café.
 ■ Danke schön!

/ 6 PUNKTE

3 Was ist richtig? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a Die Post ist ☒ unter ☐ zwischen dem Hotel.
 b Das Café ist ☐ hinter ☐ neben d _____ Bank.
 c Die Polizei ist ☐ vor ☐ auf d _____ Bahnhof.
 d Der Dom ist ☐ in ☐ an d _____ Stadtmitte.
 e Der Bahnhof ist ☐ vor ☐ hinter d _____ Polizei.
 f Das Hotel ist ☐ über ☐ an d _____ Post.



/ 10 PUNKTE

4 Was sagen die Personen? Ergänzen Sie.

KOMMUNIKATION

- 1 ■ K _____ (a) Sie mir bitte h _____ (b)? Ich s _____ (c) das Theater.
 ▲ Ja gern. F _____ (d) Sie die nächste Straße links. Dann s _____ (e) Sie
 das Theater schon.
 ■ S _____ n _____ (f)! Vielen Dank.
 2 ▲ Kann ich Sie etwas f _____ (a)? Wo ist das Hotel „Vier Jahreszeiten“?
 ■ T _____ mir l _____ (b). Ich bin nicht von hier.
 ▲ T _____ (c): Danke schön.

/ 9 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-5 Punkte	0-5 Punkte	0-4 Punkte
6-8 Punkte	6-7 Punkte	5-7 Punkte
9-11 Punkte	8-10 Punkte	8-9 Punkte

I Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

In der Stadt

Ampel die, -n

CH: auch: Lichtsignal das, -e

Bank die, -en

Brücke die, -n

Dom der, -e

Hotel das, -s

Mitte die, -n

die Stadtmitte

Plan der, -e

der Stadtplan

Polizei die

Post die

Zentrum das,

Zentren

Wegbeschreibung

Kilometer der, -

Meter der, -

Nähe die

in der Nähe

Weg der, -e

ab-biegen, ist

abgebogen

beschreiben, hat

beschrieben

weiter-fahren, ist

weitergefahren

wenden, hat

gewendet

zurück-fahren, ist

zurückgefahren

fremd

links

nach links

rechts

nach rechts

Sich entschuldigen und danken

Ach so

Danke schön!

Bitte, gern.

A/CH: Bitte, gern geschehen.

Ja, bitte?

Kein Problem.

Schade.

nett

Sehr nett!

Wo?

an

auf

hinter

in

neben

über

unter

vor

zwischen

Weitere wichtige Wörter

Frage die, -n

Moment der, -e

Einen Moment!

an-machen, hat

angemacht

A: ein-schalten, hat eingeschaltet

finden, hat gefunden

fragen, hat gefragt

helfen, du hilfst, er hilft,

hat geholfen

stimmen, hat

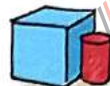
gestimmt

beide

die beiden

Wie kann ich mir ein Wort merken?
Überlegen Sie sich eine Hilfe.

Links oder rechts?
Das ist ganz einfach.
L wie links.



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

Wie findest du Ottos Haus?

KB 2

1 Haus und Garten. Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Haus | Garten | Garage | Treppe | Baum | Fenster | Balkon



der Balkon

KB 3

2 Wie heißen die Zimmer? Notieren Sie.

WÖRTER

- Hier stehen der Kühlschrank und hier kocht man: Küche
- Die Kinder spielen und schlafen hier: _____
- Sie gehen ins Haus und kommen zuerst in dieses Zimmer: _____
- Hier können Sie fernsehen, lesen oder Freunde treffen. Oft stehen hier ein Sofa und ein Sessel: _____
- In diesem Raum gibt es ein Bett und einen Schrank: _____

KB 4

3 Antworten Sie mit dem Genitiv wie im Beispiel.

STRUKTUREN

- Wie findest du den Garten von Maximilian? – Maximilians Garten ist sehr schön.
- Und magst du das Haus von Maximilian? – Nein, ich finde _____ nicht so schön.
- Wie heißt der Nachbar von Maximilian? – _____
- Ist die Nachbarin von Maximilian verheiratet? – Nein, _____ heißt Jan. ist geschieden.

KB 4

4 Schreiben Sie eigene Sätze zu Sophie wie in 3 und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Sie/Er ergänzt den Genitiv.

KB 5

5 Schreiben Sie.

STRUKTUREN



Was sucht Otto?

- Sein Auto
- _____
- _____
- _____
- _____

Wo sind Ottos Sachen?

- Sein Auto
- _____
- _____
- _____
- _____

steht vor dem Café.
sind auf dem Tisch.
ist in der Tasche.
ist neben dem Schlüssel.
ist unter der Zeitung.

KB 6

6 sein oder ihr?

STRUKTUREN

a Ergänzen Sie.



Das ist/sind ...

_____ seine Brille

_____ Fahrrad

_____ Auto

_____ e Kinder

_____ Schirm

_____ e Taschen

_____ ihre Geldbörse

_____ Fotoapparat

KB 6

b Notieren Sie die Nominative aus a. Und ergänzen Sie dann die Akkusative.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

	Nominativ	Akkusativ
maskulin	ihr Schirm	ihren Schirm
neutral		
feminin		
Plural		

7 Ergänzen Sie sein/ihr in der richtigen Form.

STRUKTUREN
ENTDECKENDas ist Bruno. Bruno wohnt genau wie Otto und Vanilla in Glückstadt. Sein

(a) Haus liegt neben Ottos Haus. Er ist geschieden, aber er wohnt nicht allein. In dem Haus wohnt auch _____ (b) neue Partnerin Mia. Mia

hat zwei Kinder. _____ (c) Tochter heißt Sandra und ist 8 Jahre alt und _____ (d) Sohn heißt Mark und ist 4 Jahre alt. Sandra und

_____ (e) Bruder wohnen im ersten Stock. Bruno liebt besonders

_____ (f) Arbeitszimmer im Erdgeschoss. Dort steht _____ (g) Computer. Er surft gern im Internet und spielt gern Computerspiele.

_____ (h) Partnerin ist gern im Garten. Sie findet Computerspiele langweilig. Aber sie liebt _____ (i) Garten und _____ (j) Blumen.

KB 6

8 Ergänzen und vergleichen Sie.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

Deutsch		Englisch		Meine Sprache oder andere Sprachen	
Nominativ Das ist/sind ...	Akkusativ Sie / Er sucht ...	Nominativ This is / These are ...	Akkusativ She / He is looking for ...	Nominativ	Akkusativ
ihr Schirm	ihren Schirm	her umbrella	her umbrella		
s _____ Auto	s _____ Auto	his car	his car		
i _____ Brille	s _____ Brille	her glasses	her glasses		
s _____ Kinder	s _____ Kinder	his children	his children		

BASISTRAINING

KB 6

9 Schreiben Sie ein Gespräch.

KOMMUNIKATION

- a finden / das / Sofa / Wie / du / ?
 ▲ Wie findest du das Sofa?
 b aussehen / toll / Sofa / Das / .
 ■ _____
 c finden / Sessel / du / wie / Und / den / ?
 ■ _____
 d mögen / ich / Den Sessel / gar nicht / .
 ▲ _____
 e Ich / toll / finden / den Sessel / .
 ■ _____

KB 8

10 Welche Wörter aus Wohnungsanzeigen sind hier versteckt?

WÖRTER

Markieren und ergänzen Sie.

olepvermietetwatbezahltkamamöbliertgupimatquadratmeterersanzeigemnichul
 mieteambultlichtendwasserersamüllsonavermieterinkale

- a Frau Gruber hat ein Haus. Es ist sehr groß. Es hat 150 Quadratmeter.
 b Frau Gruber braucht nicht alle Zimmer. Die Zimmer im ersten Stock _____ sie.
 c In den Zimmern stehen auch Möbel. Sie vermietet die Zimmer _____.
 d Im letzten Jahr hat Fritz dort gewohnt. Er mag die Wohnung und findet seine
 _____ Frau Gruber sehr nett.
 e Jetzt sind die Zimmer frei. Frau Gruber sucht einen Mieter. Die _____
 steht in der Osttiroler Zeitung.
 f Die _____ für die Zimmer ist nicht sehr hoch.
 g Der Mieter _____ noch 50,- Euro für _____
 _____ und _____.

KB 8

11 Hören Sie und kreuzen Sie an. Welche Anzeige passt?

2 07

HÖREN

☐ Schöne 2-Zimmer-Wohnung frei ab 1.5.
 45 m² mit großem Balkon
 Möbliert, mit Stellplatz in der Tiefgarage
 Miete 380,- € inkl. Nebenkosten

☐ 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten.
 55 m², Balkon, Küche und Bad.
 Miete 450,- € + Nebenkosten



KB 8

12 Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an. Was ist richtig?

2 07

HÖREN

- | | | |
|------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|
| a Die Wohnung ist | ☐ möbliert. | ☐ leer. |
| b Dalva findet den Balkon | ☐ super. | ☐ nicht so toll. |
| c Das Schlafzimmer ist nicht | ☐ groß. | ☐ klein. |
| d Neben dem Wohnzimmer ist | ☐ die Küche. | ☐ das Bad. |

TRAINING: LESEN

1 Lesen Sie die E-Mail und notieren Sie: Was für eine Wohnung sucht Stefan?

Neue Wohnung
 Größe? _____ Zimmer
 Miete? _____ €
 Ab wann? _____

Liebe Leute! Hilff!!!

Wir suchen dringend eine 3 bis 4-Zimmer-Wohnung (ca. 100 m²) ab 1. April. Die Wohnung sollte maximal 1000 Euro inkl. Nebenkosten kosten. Hat jemand einen Tipp? Dann meldet Euch doch bitte so schnell wie möglich.

Grüße von Stefan

Sie kennen nicht alle Wörter?
 Das ist kein Problem. Sie können die Aufgabe auch so lösen.

2 Was antworten Stefans Freunde?

a Lesen Sie und markieren Sie die wichtigen Informationen. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

① Hing heute an der Ampel. Super günstige Wohnung von privat. 3,5 Zimmer. Frei ab 1. Mai. Ruf doch mal an: 0173 / 678543
 Vielleicht ist das etwas für Euch!
 Viel Glück! Tina

② Guck doch mal ins Abendblatt!
 4 Zimmer, ab 1.4., 1000 € + Nebenkosten
 Gruß Klaus

③ Lieber Stefan,
 ich habe den ultimativen Tipp für Dich! Die Nachbarn von meiner Schwester ziehen nach England und suchen dringend einen Nachmieter zum 1. April. Tolle 4-Zimmer-Wohnung mit Südbalkon. Die Wohnung kostet nur 700 € + Nebenkosten. Ruf meine Schwester am besten heute noch an.
 LG Chris

	Wohnung 1 (Notizzettel)	Wohnung 2 (SMS)	Wohnung 3 (E-Mail)
Größe?			
Miete pro Monat?	/		
Ab wann?			

b Welche Wohnung passt am besten? Kreuzen Sie an.

Wohnung ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3

TRAINING: AUSSPRACHE

Plural mit „ä“ und „äu“



1 Ergänzen Sie den Plural.

a → ä		au → äu	
das Bad	die _____	das Haus	die _____
der Wald	die _____	der Baum	die _____
der Garten	die _____	der Raum	die _____

3 Hören Sie das Gedicht und sprechen Sie dann.

Mein Traumhaus
 viele Räume,
 zwei Bäder
 und Aufzug,
 im Garten
 Bäume.
 Alles ganz neu!

2 Hören Sie die Wörter aus 1 und sprechen Sie nach.

TEST

WÖRTER

1 Markieren Sie die Wörter und ergänzen Sie.

SCHLAFZIMMERWOHNUNGTOILETTEKINDERZIMMERGARTENERDGESCHOSSWOHNZIMMER

„Ich bin Lena Peterson. Ich wohne mit meiner Familie in der Blumenstraße 44, im Erdgeschoss (a). So sieht die (b) aus: Links vom Flur ist die Küche, das Bad mit (c) und das (d) von meinen Eltern. Rechts vom Flur ist das (e). Dort stehen eine Couch, zwei Sessel, ein Bücherregal und ein Fernseher. Daneben ist das (f), hier schlafen mein Bruder Manuel und ich. Hinter dem Haus ist ein (g) mit vielen Bäumen.“

_/ 6 PUNKTE

STRUKTUREN

2 Ergänzen Sie sein und ihr in der richtigen Form.

Lena erzählt weiter: „Im ersten Stock wohnt Maria. Ich liebe ihre (a) Wohnung. Maria hat viele Bilder und (b) Möbel sind sehr modern. Sie wohnt zusammen mit Florian, das ist (c) Freund. Florian spricht auch Italienisch. (d) Eltern kommen aus der Schweiz, aus Lugano. Neben Maria wohnt Herr Wörle. Ich finde (e) Wohnzimmer gemütlich. Herr Wörle geht oft spazieren und besucht (f) Sohn Wolfgang. Im zweiten Stock wohnen meine Freundin Carla und (g) Mutter.“

_/ 6 PUNKTE

STRUKTUREN

3 Lesen Sie Aufgabe 2 noch einmal und ergänzen Sie die Namen.

- a Maria ist Lenas Nachbarin. c Herr Wörle ist Vater.
b Florian ist Freund. d Lena ist Freundin.

_/ 3 PUNKTE

KOMMUNIKATION

4 Ordnen Sie zu.

sieht wirklich toll aus | sie sind hässlich | es ist sehr schön hier | mag ich gar nicht |
das ist langweilig | die Idee ist cool

- a ■ Dein Balkon ist toll, die Blumen sind wirklich schön.
☺ ▲ Ja, _____
b ■ Ich liebe Davids Haus, es hat sieben Zimmer und zwei Bäder!
☹ ▲ Sein Haus ist nicht schlecht, aber seinen Garten _____
c ■ Möchtest du einen Fußballplatz vor dem Haus?
☺ ▲ Sehr gern, _____
d ☺ ■ Katharinas Küche
▲ Das ist richtig, die Küche ist sehr modern.
e ■ Die Wohnung ist möbliert, das ist praktisch.
☹ ▲ Leider sehen die Möbel nicht so schön aus, _____
f ■ Mein Traumhaus steht im Wald, ich liebe die Natur.
☹ ▲ Nur Natur - _____!

_/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-4 Punkte	0-3 Punkte
4 Punkte	5-7 Punkte	4 Punkte
5-6 Punkte	8-9 Punkte	5-6 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Haus/Wohnung

Haus das, -er

Wohnung die, -en

Balkon der, -e

Baum der, -e

Blume die, -n

Erdgeschoss das, -e

A/CH: Parterre das, -n

A: Erdgeschoß das, -e

Fenster das, -

Garage die, -n

Garten der, -

Keller der, -

Licht das, -er

Miete die, -n

Müll der

A: auch: Mist der

CH: auch: Abfall der, -e

Nachbar der, -n / die

Nachbarin, -nen

Quadratmeter

der, -

Stock der, die

Stockwerke

Treppe die, -n

A: Stiege die, -n

Vermieter der, -

Wasser das

vermieten, hat

vermietet

gemütlich

leer

möbliert

Zimmer

Arbeitszimmer

das, -

CH: Büro das, -s

Bad das, -er

CH: auch: Badzimmer das, -

Flur der, -e

A: Gang der, -e

CH: Gang der, -e oder Korridor der, -e

Kinderzimmer

das, -

Küche die, -n

Schlafzimmer

das, -

Toilette die, -n

Wohnzimmer

das, -

CH: auch: Stube die, -n

Zimmer das, -

In der Natur

Berg der, -e

Fluss der, -e

Meer das, -e

Wald der, -er

Wo ...?

hinten

oben

unten

vorn

Weitere wichtige Wörter

Anzeige die, -n

Fabrik die, -en

Familie die, -n

Stadt die, -e

Zelt das, -e

aus-sehen, hat

ausgesehen

bezahlen, hat

bezahlt

stehen, hat

gestanden

A: ist gestanden



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

Beschreiben Sie Wörter.

Hier kann man kochen. → Küche

Das bezahle ich für meine Wohnung. → Miete

In Giesing wohnt das Leben!

KB 3 1 Wo sind die Personen?

2 10 a Hören Sie und nummerieren Sie.

- ☐ Kirche ☒ Spielplatz ☒ Flughafen ☐ Wald ☐ Meer ☐ Café ☐ Hafen

b Ergänzen Sie aus a. Notieren und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
— f —	café	
— f —	harbour	
— h —	airport	
K —	church	
M e e r	sea	
— p —	playground	
W a l d	forest	

KB 3 2 Was ist das? Ergänzen Sie.

Kin | me | ge | Ber | Ju | no | gend | her | Bäu | ge | Rat | haus | Ki | der | gar | ber | ten | ge

a



Kindergarten

c



e



b



d



f



KB 3 3 Wo bin ich? Notieren Sie.

Park | Geschäft/Laden | Bibliothek | Turm | Schloss | Markt | Fluss

- a Ich bin shoppen.
b Ich suche Bücher, aber ich kaufe sie nicht.
c Ich bin in einem Haus. Es ist sehr groß.
Ich wohne hier nicht. Ich bin im Urlaub
und sehe mir das Haus an.
d Ich gehe spazieren. Hier sind Bäume, aber ich
bin nicht im Wald. Ich bin in einer Stadt.
e Ich bin in der Stadtmitte. Am Donnerstag gibt es
hier immer Obst und Gemüse.
f Ich bin in einer Kirche und habe einen Blick
auf die Stadt von oben.
g Das Wetter ist schön und ich schwimme.
Ich bin im Wasser, aber nicht im Meer.

Ich bin ...

in einem Geschäft/Laden.

auf einem ...

KB 3

4 Wo bin ich?

- a Schreiben Sie Aufgaben wie in 3: Was sehen Sie? Was machen Sie dort?
b Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner: Sie/Er rät.

KB 4

5 Hören Sie Marlenes Podcast. Was ist falsch? Korrigieren Sie.

▶ 2:11

HÖREN

- a In Giesing haben früher ~~keine~~ Arbeiter gewohnt.
b In Giesing sind die Wohnungen sehr teuer.
c Es gibt in Giesing ein Kino, aber kein Theater.
d Das Kulturzentrum ist in einer Kirche.
e Im Kulturzentrum kann man nicht tanzen.

viele

KB 5

6 Was passt? Markieren Sie.

STRUKTUREN

- a Wie gefällt / gefallen dir der Stadtteil? – Toll, besonders gefällt / gefallen mir die Cafés.
b Gehört / Gehören die Schlüssel Dörte? – Nein, das sind meine. Aber der Schlüssel auf dem Tisch gehört / gehören Dörte.
c Du kannst das Rezept nicht lesen? Dann brauchst du eine neue Brille. Die hilft / helfen dir.
d Clemens möchte Deutsch lernen und macht viele Übungen. Die Übungen hilft / helfen ihm.
e Schmeckt / Schmecken dir der Salat? – Nein, aber die Kartoffeln schmeckt / schmecken mir sehr gut.



KB 5

7 Ergänzen Sie die passenden Verben aus 6 in der richtigen Form.STRUKTUREN
ENTDECKEN

Der Stadtteil <u>gefällt</u>	mir.	Die Stadtteile _____	mir.
Der Schlüssel _____	dir.	Die Schlüssel _____	dir.
Die Übung _____	ihm/ihr.	Die Übungen _____	ihm/ihr.
Der Salat _____	uns.	Die Salate _____	uns.
	euch.		euch.
	Ihnen/Ihnen.		Ihnen/Ihnen.

KB 5

8 Ergänzen Sie gehören/gefallen/danken/helfen/schmecken in der richtigen Form.

WÖRTER

- a Welcher Stadtteil gefällt dir besonders gut? – Ich mag das Lehel.
b Wir _____ dir für deine Hilfe. – Ich habe euch gern geholfen.
c Kann ich Ihnen _____? – Nein, danke.
d Die vielen Kneipen und Restaurants _____ mir sehr gut.
e _____ dir das Buch? – Nein, das ist nicht mein Buch.
f _____ euch der Kuchen? – Ja, sehr gut. Können wir das Rezept haben?

BASISTRAINING

KB 5 **9 Was passt? Kreuzen Sie an.**

STRUKTUREN

- a Marlene meint, Giesing ist normal. Das gefällt ☐ mir ☒ ihr ☐ ihm sehr gut.
 b Wir feiern nächste Woche eine große Party. Viele Freunde helfen ☐ uns. ☐ euch.
 c Ihr habt uns toll geholfen! Wir danken ☐ ihnen.
 d Das sind Marks Schlüssel. Sie gehören ☐ dir. ☐ ihm. ☐ ihr.
 e Du kannst die Lehrerin fragen. Sie hilft ☐ dir. ☐ ihm. ☐ euch.

KB 5 **10 Ergänzen Sie.**

STRUKTUREN

- a Hallo Maria und Pedro, wie geht es euch? – Danke, gut.
 b Maria, kommst du? – Ja, Pedro, ich komme gleich und helfe dir.
 c Wir haben Probleme mit den Hausaufgaben. Kannst du ihnen helfen? – Ja, klar.
 d Pedro, sind das deine Bücher? – Nein, sie gehören nicht ihm.
 Sie gehören Maria.
 e Was machst du? – Ich schreibe eine Postkarte an Sandra und danke ihnen für die Einladung.
 f Hast du am Sonntag Zeit? – Nein, Peter und Anja ziehen um und ich helfe ihnen.

KB 7 **11 Welche Anzeige passt? Lesen Sie und notieren Sie dann.**

LESEN

1 FAHRRADTOUR
 Menschen (jung und alt)
 treffen sich am Sonntag
 um 15.00 Uhr vor der
 Kirche.
 Wichtig! Getränke
 und Essen bringen
 Sie selbst mit.

2 Geschäftsaufgabe
 Nur noch diese Woche!
 Modische Kleidung zu
 kleinen Preisen!
 Am Marktplatz 13

6 NEUES CAFÉ JAZZKANTINE
 Eröffnung: Samstag um 15.00 Uhr
 Nur am Samstag: 50 % auf alle
 Getränke!
 Und auch das Kulturprogramm fehlt
 nicht:
 Es spielt die Jazzband Summerdays
 Kommt alle!

3 Deutsch lernen – aber wie?
 Wir helfen Ihnen!
 Beratung für Ausländer
 am Donnerstag um 10.00 Uhr
 im Rathaus

4 Lesenachmittag für Kinder ab 4 Jahren
 Wo? In der Stadtbibliothek
 Wann? Am Mittwoch um 10.30 Uhr

5 Fernsehen zu Hause?
 Das ist langweilig!
 Sonntag 20.15 Uhr
 TATORT im Bürgertreff (Breite Straße 15)

	Anzeige
a Ihre Tochter ist 5 Jahre alt und liebt Bücher.	
b Sie sind neu in der Stadt und möchten Menschen treffen. Sie machen gern Sport.	
c Sie mögen Musik.	
d Sie suchen einen Deutschkurs.	

TRAINING: SPRECHEN

1 Was machen Sie wo in Ihrem Stadtteil gern und/oder oft? Sammeln Sie Orte und Aktivitäten und notieren Sie.

Park
spazieren gehen
lesen
Freunde treffen
...
Geschäfte
shoppen
...



Sie möchten nicht nur mit einem Wort antworten? Machen Sie sich erst Notizen: Was mache ich wo in meinem Stadtteil? So wiederholen Sie wichtige Informationen und planen Ihre Aussage. Das Sprechen ist dann leichter.

2 Arbeiten Sie zu dritt. Schreiben Sie einen Fragebogen. Sprechen und notieren Sie.

Was brauchen Sie in Ihrem Stadtteil?

	Ich	Meine Partnerin / Mein Partner A	Meine Partnerin / Mein Partner B
1. Park		X	
2. Geschäfte	X		
3.			
...			

Was brauchst du in deinem Stadtteil?

Einen Park. Ich bin oft im Park und gehe spazieren oder lese. Am Wochenende treffe ich Freunde im Park.

TRAINING: AUSSPRACHE

Vokale: langes „e“ und „i“

1 Was hören Sie: langes „e“ oder „i“?
Kreuzen Sie an.

1	☐ e	☐ i	4	☐ e	☐ i	7	☐ e	☐ i
2	☐ e	☐ i	5	☐ e	☐ i	8	☐ e	☐ i
3	☐ e	☐ i	6	☐ e	☐ i	9	☐ e	☐ i

2 Hören Sie und sprechen Sie nach.

See viel
Museum viele Spiele
mehr Museum viele Spiele fehlen
das lieben wir

3 Ergänzen Sie „i“, „ih“, „ie“.

- a Marlene lebt in G__sing. Das ist __r L__blingsv__rtel.
- b Die Wohnung ist möbl__rt.
- c Im K__no sehen w__r v__le schöne Sp__lfilme.

214 Hören Sie und vergleichen Sie.



TEST

1 In der Stadt. Ordnen und ergänzen Sie die Wörter mit Artikel.

WÖRTER

RPKA | AINDTRKNEERG | THIBLIBOEK | HEFTSGGÄ | HERJUGBEENDRGE | RUTM

- a Hier kann man Kleidung einkaufen. das Geschäft
- b Hier lernen und spielen kleine Kinder von Montag bis Freitag. _____
- c Hier kann man schlafen, es ist günstig. _____
- d Hier gibt es sehr viele Treppen. _____
- e Hier kann man Bücher lesen, aber nicht kaufen. _____
- f Hier ist es grün und es gibt viele Bäume. _____

/ 10 PUNKTE

2 Wie heißen die Personalpronomen? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Daniel und Julia, wie findet ihr Berlin? – Super, es gefällt ☒ uns ☐ Ihnen wirklich gut hier.
- b Das Auto ist ja toll. Gehört es ☐ dir ☐ ihnen? – Leider nicht, es gehört meinem Chef.
- c Kann ich ☐ ihm ☐ Ihnen helfen, Herr Thalmann? – Ja bitte, meine Tasche ist so schwer.
- d Emma und ich haben für Sie eingekauft, Frau Roth. – Das ist aber nett. Ich danke ☐ uns ☐ euch.
- e Wie findet dein Sohn die neue Firma? – Es gefällt ☐ ihm ☐ ihr sehr gut dort.
- f Kannst du ☐ euch ☐ mir bei der Aufgabe helfen? – Ja Max, ich komme gleich.

/ 5 PUNKTE

3 Ergänzen Sie die E-Mail.

KOMMUNIKATION

Hier gibt es viele | das ist nicht so toll | gefällt mir gut | Hier ist | das ist schon okay

Hallo Freunde,
 seit August bin ich in Frankfurt, _____ (a)
 eine Schule für Krankenschwestern. Die Ausbildung
 _____ (b) und macht viel Spaß. Ich
 wohne in der Mozartallee 134. Mein Zimmer ist klein und gemütlich.
 Es hat nur 15 Quadratmeter, aber _____ (c).
 Leider habe ich keine Küche. Ich koche in meinem Zimmer und
 _____ (d). Aber das Viertel hier ist super.
 _____ (e) Kneipen und Restaurants und
 es ist immer etwas los.
 Liebe Grüße nach Innsbruck
 Barbara

/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0–5 Punkte	 0–2 Punkte	 0–2 Punkte
 6–7 Punkte	 3 Punkte	 3 Punkte
 8–10 Punkte	 4–5 Punkte	 4–5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen



1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

In der Stadt

Bibliothek die, -en

Geschäft das, -e /

Laden der, -

Hafen der, -

Jugendherberge

die, -n

Kindergarten

der, -

Kirche die, -n

Markt der, -e

Park der, -s

Rathaus das, -er

Schloss das, -er

Spielplatz der, -e

Turm der, -e

Mensch der, -en

Reisebüro

das, -s

Rezept das, -e

Urlaub der

CH: Ferien die (Pl.)

Wetter das

danken, hat

gedankt

fehlen, hat

gefehlt

gehören, hat

gehört

wichtig

alle

wenig

zu Hause

Weitere wichtige Wörter

Ausländer der, -

Blick der, -e

Sehen Sie den Lernwortschatz „In der Stadt“ an.

Schließen Sie das Buch.

Schreiben Sie jetzt die Wörter mit Artikel auf.

Wie viele Wörter kennen Sie?

der Turm,
der Park

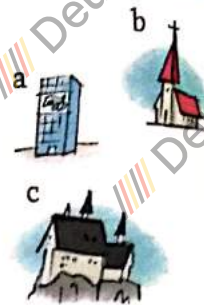
2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 In der Stadt. Was ist das? Notieren Sie.

a eine Bank
b _____
c _____
d _____

e _____
f _____
g _____
h _____



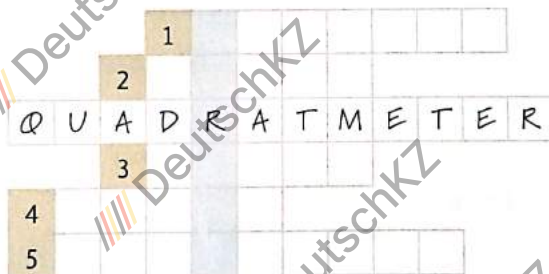
2 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

Garage	Couch
Arbeitszimmer	Toilette
Bad	Computer
Schlafzimmer	Kühlschrank
Garten	Auto
Wohnzimmer	Blumen
Küche	Bett



3 Wo wohnt Charlotte? Lösen Sie das Rätsel.

Charlotte wohnt in der Stadtmitte, direkt im ____ (1) ____.
Ihre Wohnung ist im 3. ____ (4) ____ und hat 45 m².
Charlotte hat zwei Zimmer mit ____ (2) ____ und Bad.
Ihr Vermieter ist sehr nett und die ____ (3) ____ ist günstig.
Neben ihr wohnt Frau Thiele, das ist ihre ____ (5) ____.



Lösung: Charlotte wohnt in der Schweiz, in ____.

4 Ergänzen Sie das Gespräch.

Urlaub | Wetter | Meer | Größe | Dom | Wochen | Hause | Bergen

ARISA: Hallo Uli, schöne Größe aus Italien!

Uli91: Aus Italien? Was machst du dort?

ARISA: _____ (a)!

Ich war in den _____ (b), in den Dolomiten. Jetzt bin ich an der Adria.

Uli91: Toll! Wie ist das _____ (c) dort?

ARISA: Sehr warm! Ich schwimme jeden Tag im _____ (d).

Morgen fahre ich weiter nach Mailand, ich möchte den _____ (e) sehen.

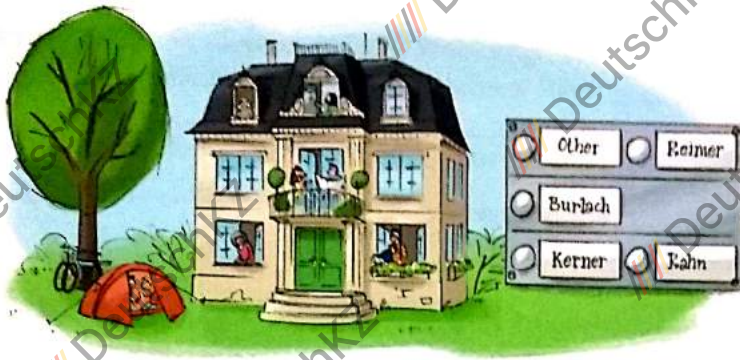
Uli91: Sprichst du Italienisch?

ARISA: Sí, naturalmente ...

In zwei _____ (f) bin ich wieder zu _____ (g). Ciao!

Uli91: Tschüs und viel Spaß!

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK



1 Sehen Sie das Bild an und ergänzen Sie die Präpositionen und den Artikel, wo nötig.

- Frau Kerner wohnt neben Herrn Rahn und _____ Familie Burlach.
- Frau Other wohnt _____ Familie Burlach.
- _____ d _____ Haus ist ein Baum. Die Fahrräder stehen _____ Baum.
- _____ d _____ Baum ist ein Zelt. _____ Zelt sind Sophie und Paul.
- Herr und Frau Burlach sitzen gern _____ d _____ Balkon.

2 Ergänzen Sie die Possessivartikel.

- Herr Rahn wohnt im Erdgeschoss. Er wohnt allein und liebt seine Blumen.
- _____ Nachbarin, Frau Kerner, wohnt auch im Erdgeschoss.
- Im 1. Stock wohnt Familie Burlach. _____ Sohn heißt Paul und _____ Tochter Sophie. Die Eltern finden _____ Balkon sehr schön.
- Frau Other wohnt im 2. Stock. _____ Wohnung ist sehr groß und sie vermietet ein Zimmer. _____ Mieterin heißt Frau Reimer.

3 Wer ist wer? Ergänzen Sie die Namen.

- Sophie ist Herrn und Frau Burlachs Tochter.
- Frau Reimer ist Frau _____ Mieterin.
- Paul ist _____ Bruder.
- Frau Burlach ist _____ und _____ Mutter.
- Herr Rahn ist Frau _____ Nachbar.

4 Ergänzen Sie das Pronomen.

- Frau Neuner hat heute viel Arbeit und wenig Zeit. Können Sie _____ bitte helfen?
▲ Ja, natürlich helfe ich ihr.
- Johanna und Martin, gefällt _____ denn mein Sofa nicht?
▲ Doch, es gefällt _____.
- Gehört das Handy _____, Herr Kleinschmid?
▲ Ja, es gehört _____.
- Ich finde das Schloss Schönbrunn in Wien sehr schön. Gefällt es _____ nicht, Juliane?
▲ Doch, es gefällt _____, aber ich finde Schlösser ein bisschen langweilig.

SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!



Ich kann jetzt ...

... jemanden um Hilfe bitten: L13

_____ Sie bitte, _____ helfen?
Entschuldigung! _____ etwas fragen?
_____ einen Moment Zeit?

... nach dem Weg fragen: L13

Kennen _____ ?
Wo _____ ?
Ich _____ .



... den Weg beschreiben: L13

Fahren Sie zuerst _____ . ↑
Biegen Sie dann _____ ab. ↗
Fahren Sie die nächste Straße _____ . ↘
_____ Sie. ↓

... sagen: Ich kenne den Weg nicht: L13

Nein, tut _____ fremd
_____ / _____ von hier.

... Häuser und Wohnungen beschreiben: L14

Mein Haus ist _____. Es hat sieben _____.
Im _____ sind drei Zimmer und im ersten
_____ sind vier Zimmer.

... Häuser und Wohnungen bewerten: L14

Den Garten _____ ich cool, aber das Haus _____ nicht so
toll aus.
Ich liebe das Haus, aber den Garten _____ ich gar nicht.

... Gefallen und Missfallen äußern: L15

■ Wie _____ dir Giesing? ▲ Giesing _____ ganz normal und das
_____ ich super so.

... nach Einrichtungen fragen und Einrichtungen nennen: L15

■ _____ in Giesing eigentlich auch ein Kino?
▲ Ja, aber _____ leider nur sehr wenige Geschäfte.

Ich kenne ...

... 15 Institutionen/Einrichtungen und Plätze in der Stadt: L13/L15

Diese Orte besuche ich gern: _____
Diese Orte besuche ich fast nie/nie: _____
Diese Einrichtungen brauche ich oft: _____

SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

... 10 Wörter rund um Haus und Wohnung: L14

Das gibt es in meiner Wohnung / in meinem Haus: _____

Das gibt es nicht in meiner Wohnung / in meinem Haus: _____

Ich kann auch ...

... die Lage von Dingen angeben (lokale Präpositionen mit Dativ): L13

Wo ist der Stab?

Der Stab ist _____ Würfel. 

Der Stab ist _____ Würfeln. 

... Zugehörigkeit ausdrücken (Genitiv + Possessivartikel sein und ihr): L14

Vanilla wohnt neben Otto. Vanilla ist _____ Nachbarin.

■ Wie findest du Vanillas Haus? ▲ _____ Haus finde ich super,
aber _____ Garten mag ich nicht so gern.

... sagen, wem etwas gefällt/gehört und wem ich helfe/danke

(Personalpronomen im Dativ): L15

Das finde ich gut. → Das _____.

Das ist dein Haus. → Das _____.

Vielen Dank, Otto! → Wir _____.

Die Übungen sind wichtig für Maria und Pedro. → Die Übungen _____.

Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 13

-  **1** Sehen Sie noch einmal den Stadtplan im Kursbuch auf Seite 10 an.
Sie sind vor der Post. Wie gehen Sie zum Bahnhof? Beschreiben Sie den Weg.

Ich gehe geradeaus und dann ... biege ich links ab, dann gehe ich weiter bis ich gegenüber
den Bank bin, und dann gehe ich rechts zum Bahnhof.

-  **2** Wie gehen Sie zu ...?

Was ist bei Ihnen in der Nähe? Ein Bahnhof, eine U-Bahn- oder Bus-Haltestelle, ein
Restaurant ...? Wählen Sie und beschreiben Sie den Weg von Ihnen zu Hause zu diesem Ort.

Ich gehe aus dem Haus und gleich nach links. Dann ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 12

- 1 Lesen Sie noch einmal die Anzeigen im Kursbuch auf Seite 15 und ergänzen Sie die Tabelle.

	Zimmer	Größe	Was gibt es noch?	Kosten
A	2 Zimmer	54 m ²	Balkon, Aufzug, Tiefgarage	400 € + 120 € Nebenkosten
B	2 Zimmer	ca 40 bis 50 m ²	Möbliert	500 euros
C	4 Zimmer	120 m ²	Küche, 2 Bäder, Garten	880 euros + NK 200
D	1 Zimmer	32 m ²	Kühlschrank, Herd	320 euros
E	11 Wohnung	30 bis 70 m ²	nichts	360 bis 880

- 2 Sie suchen Ihr Traumhaus. Schreiben Sie eine Anzeige.

Suche Traumhaus!

Ich suche ein Haus mit 6 Zimmern, ca. 200 m²

Mit Swimmingpool und Garten.

Bitte maximal ... / Monat.

Kontakt:

Ich suche ein neues Haus mit 3 Zimmer, ca. 100 m²

Mit Balkon, Terrace und Garten mit Schwimmbad.

Bite maximal 100 euros / monat!!

Kontakt: williammkv@gmail.com

Träumen ist kostenlos!!

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 15

- 1 Welche Sätze passen zu Claudia, welche passen zu Teddybär?

Lesen Sie noch einmal die Kommentare zu Marlenes Blog im Kursbuch auf Seite 18 und kreuzen Sie an.

- a Ich finde deinen Blog sehr gut.
- b Ich kenne München.
- c Ich finde die Maxvorstadt und das Lehel super.
- d Ich suche bald eine Wohnung in München.
- e Ich möchte vielleicht in Giesing wohnen.

Claudia

Teddybär

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

- 2 Schreiben Sie einen Kommentar zu Marlenes Blog im Kursbuch auf Seite 18.

Möchten Sie in Giesing wohnen? Warum / Warum nicht? Machen Sie erst Notizen.

Das gefällt mir in Giesing: _____

Das gefällt mir nicht so gut in Giesing: _____

Das möchte ich noch wissen: _____

_____ aus _____ hat geschrieben:

Hallo Marlene! _____

WIEDERSEHEN IN WIEN

Das ist bisher passiert:

Paul und sein Hund Herr Rossmann machen Urlaub in München. Dort treffen sie Anja. Die drei werden Freunde. Sie machen viele Dinge gemeinsam, aber schon bald müssen Paul und Herr Rossmann wieder zurück nach Wien fahren. Zwei Wochen sind zu kurz, finden sie ...



Teil 1: Wo ist Pauls Wohnung?

„Ist das schön hier ...?“, denkt Anja.

Sie ist gerade aus der U-Bahn ausgestiegen und steht vor dem Schloss Schönbrunn in Wien.

„Entschuldigen Sie, ich suche die Penzinger Straße“, sagt sie zu einem Mann.

„Hm, ich bin nicht von hier. Ich kenne diese Straße nicht.“

„Und Sie? Können Sie mir helfen? Wo ist die Penzinger Straße?“

„Pardon?“

„Gibt es hier nur Touristen!?,“ denkt Anja.

Sie fragt eine alte Frau: „Entschuldigen Sie, ich suche die Penzinger Straße.“

„Ja, die ist ganz in der Nähe. Gehen Sie geradeaus über den Platz hier. Sehen Sie die Straßenbahnstation dort? Da gehen Sie nach links und dann nach rechts. Die nächste Straße ist die Penzinger Straße.“

„Vielen Dank!“

Anja nimmt ihren Koffer und geht los.

„Hoffentlich ist Paul zu Hause“, denkt sie. „Er weiß ja nicht, dass ich ihn besuchen komme.“

„Was ist denn los, Herr Rossmann?“, fragt Paul.

Sein Hund läuft schon den ganzen Morgen in der Wohnung herum: zum Fenster, zur Tür, zum Fenster ...

„Ja, ich sehe schon, Herr Rossmann, du wartest auf einen Gast.“

Aber heute kommt uns niemand besuchen.“

Herr Rossmann bellt.

„Bitte, Herr Rossmann!“

Herr Rossmann läuft zur Tür und bellt wieder.

„Herr Rossmann, was ist ...“

Es klingelt. Doch ein Gast?

Paul öffnet die Tür und ...

„Anja! ... Du bist in Wien? Das ist ja eine tolle Überraschung.“

„Ich komme dich besuchen. Kann ich reinkommen?“

„Ja, klar, komm rein. Ich nehme deinen Koffer.“

Herr Rossmann bellt.

„Hallo Herr Rossmann, endlich sehe ich dich wieder!“, sagt Anja und streichelt den Hund.

„Wie geht es dir, Anja?“, fragt Paul. „Bist du müde von der Reise? Möchtest du etwas essen? Oder einen Kaffee?“

„Oh ja, Kaffee ist gut ... Und dann suchen wir ein Hotel für mich.“

„Ach was, Hotel. Du kannst hier auf dem Sofa schlafen.“

„Wirklich? Super, danke! Dann können wir ja gleich Wien ansehen.“

„Ja, den Stephansdom, das Riesenrad, das Schloss Schönbrunn ...“

„Das habe ich schon gesehen“, sagt Anja und lacht. „Aber mit dem Stephansdom können wir anfangen.“



Wir haben hier ein Problem.

KB 4

1 Ergänzen Sie das Gespräch. Schreiben Sie Sätze.

KOMMUNIKATION

sehr nett sein | nicht funktionieren | für Sie tun können | sofort kümmern | Ihre Hilfe brauchen

- Was kann ich für Sie tun?
- ▲ Ich Die Klimaanlage in meinem Zimmer.
- Das tut mir leid. Ich mich darum.
- ▲ Das . Vielen Dank!



KB 5

2 Was bedeuten die Bilder im Hotel? Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Föhn | Internetverbindung | Fernseher | Dusche | Klimaanlage | Aufzug | Minibar |
Schwimmbad | Restaurant | Radio | Tennisplatz | Telefon

a 	d 	g 	j 
<u>der Fernseher</u>			
b 	e 	h 	k 
c 	f 	i 	l 

KB 5

3 Was haben Sie auf einer Reise in Ihrem KOFFER? Finden Sie Wörter.

WÖRTER

_____	K	_____
_____	O	_____
_____	F	<u>OEHN</u>
_____	F	_____
_____	E	_____
_____	R	_____

KB 5

4 Machen Sie ein Rätsel für Ihre Partnerin / Ihren Partner wie in 3 zu einem Thema aus den Lektionen 13–15.

BASISTRAINING

KB 6

5 Der Fernseher ist kaputt. Schreiben Sie das Gespräch.

KOMMUNIKATION

Rezeptionist/in

helfen können?

Gast

Problem haben
Fernseher kaputt

Kann ich Ihnen helfen?
Ja, ich habe ein Problem. ...

Techniker schicken
sofort darum kümmern

sofort Handtücher bringen

Eine Bitte noch: Es gibt keine Handtücher.

Dank für Hilfe

KB 7

6 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Peter möchte ☐ nach einem ☐ für ein Jahr nach Japan gehen. Er hat ☐ nach ☐ vor einem Jahr schon ein Praktikum in Japan gemacht.
- b Anne möchte ☐ für ☐ nach ihrem Medizinstudium in Afrika als Ärztin arbeiten.
- c Barbara beginnt ☐ nach ☐ in drei Monaten mit dem Studium.
- d Moritz hat ☐ in ☐ vor einem halben Jahr mit seinem Ingenieur-Studium angefangen. ☐ In ☐ Für vier Jahren ist er fertig. Dann möchte er gern in einer Autofirma arbeiten.
- e Maria möchte ☐ nach dem ☐ für den Deutschkurs die Prüfung machen.

KB 7

7 Akkusativ oder Dativ? Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a für eine Woche d vor d _____ Sitzung g in ein _____ Woche
- b in ein _____ Monat e für ein _____ Monat h vor ein _____ Jahr
- c nach ein _____ Stunde f nach d _____ Kurs

KB 7

8 Im Chatroom. Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

am | um | nach | am | vor | um | von ... bis | nach

- siri99: Hi Jule, was machst du am (a) Freitag? Sehen wir uns mal wieder?
- Jule_m: Gern. Am Freitag arbeite ich _____ (b) acht _____ (c) zwei Uhr und _____ (d) der Arbeit gehe ich zum Arzt. Aber _____ (e) Abend habe ich Zeit.
- siri99: Gehen wir ins Kino? In den neuen Film mit Angelina Jolie? Hast du Lust?
- Jule_m: Gute Idee. Wollen wir _____ (g) dem Kino noch etwas zusammen essen? Komm doch _____ (h) sieben Uhr zu mir. Ich koche etwas und _____ (i) dem Essen fahren wir zusammen ins Kino.
- siri99: Super! Das ist sehr nett von dir. Bis morgen.

BASISTRAINING

KB 8

9 Einen Termin verschieben.

SCHREIBEN

a Ergänzen Sie die E-Mail.

Neue E-Mail

Senden Chat Anhang Adressen Schriften Farben Als Entwurf sichern

Von: p.frei@gmx.de
An: chriswinter@aol.com
Betreff: Termin heute

Sehr geehrte Frau Winter,
leider
(heute um 16 Uhr nicht kommen können)
Wir haben ein Problem mit der Internetverbindung in der Firma und ich warte auf den
Techniker.
(Termin verschieben können) ?

(Mittwoch Zeit haben)

(ab Freitag für eine Woche im Urlaub sein)
Mit freundlichen Grüßen
Peter Frei



b Antworten Sie auf die E-Mail.

kein Problem | natürlich Termin verschieben können | Mittwoch Zeit haben | passt 15 Uhr? | Grüße

Neue E-Mail

Senden Chat Anhang Adressen Schriften Farben Als Entwurf sichern

Von: chriswinter@aol.com
An: p.frei@gmx.de
Betreff: Re: Termin heute

Sehr _____

KB 8

10 Hören Sie das Telefongespräch und ordnen Sie zu.

► 215

HÖREN

- a Heute um elf
- b In zwei Stunden
- c Am Donnerstag um drei
- d Nach der Sitzung
- e Am Freitag
- f Stefan hat

- muss Stefan Kollegen am Flughafen abholen.
- hat Nina eine Sitzung.
- am Freitag um 14.30 Uhr Zeit.
- hat Stefan keine Zeit.
- muss Nina einen Kollegen anrufen.
- hat Nina nach dem Mittagessen Zeit.

TRAINING: SPRECHEN

16

1 Wie bittet man um Hilfe? Was antwortet man?

Schreiben Sie Bitten auf gelbe Kärtchen und Antworten auf blaue Kärtchen. (Hilfe finden Sie in den Lektionen 13 und 16.)

Kann ich mal ...

Entschuldigung, können Sie mir helfen? Ich / ...

Ja, natürlich

Tut mir leid ...

Sie möchten besser sprechen? Lernen Sie die Fragen und Sätze in der Rubrik Kommunikation auf der 4. Seite jeder Lektion auswendig. Sie helfen Ihnen in vielen Situationen.

2 Spiel: Bitten Sie eine Mitspielerin / einen Mitspieler. Sie/Er antwortet. Die Kärtchen in 1 können Ihnen helfen.

Spielanleitung: Stellen Sie Ihre Spielfigur auf ein Feld und würfeln Sie. Ziehen Sie mit Ihrer Spielfigur. Formulieren Sie Bitten. Ist die Bitte richtig, bekommen Sie zwei Punkte. Spielen Sie zehn Minuten. Wer hat die meisten Punkte?

- Entschuldigung, können Sie mir helfen? Die Klimaanlage funktioniert nicht.
- ▲ Das tut mir leid. Ich kümmere mich sofort darum.



TRAINING: AUSSPRACHE

Vokale: „o“ und „u“



1 Sie hören jeweils vier Wörter.

Wie oft hören Sie „o“, wie oft „u“? Notieren Sie.

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 1 o <u>2</u> u <u>2</u> | 3 o <u> </u> u <u> </u> |
| 2 o <u> </u> u <u> </u> | 4 o <u> </u> u <u> </u> |

2 Ergänzen Sie „o“ oder „u“.

Pr blem – H tel – M se m –
M sik – D sche – Telef n – Aufz g –
M nat – hr – Kin – Handt ch

3 Hören Sie und sprechen Sie nach.

3 Schreiben Sie kurze Gespräche mit den Wörtern aus 2 und sprechen Sie auch vor dem Spiegel.

- Entschuldigen Sie, ich habe ein Problem: Die Dusche funktioniert nicht.
- ▲ Oh, das tut mir leid. Ich komme sofort.
- ...

TEST

1 Im Hotel. Ergänzen Sie.

WÖRTER

Das Hotel ist 150 Jahre alt. Es hat 45 Zimmer auf vier Stockwerken, aber leider keinen (ALGALENMIAK). Im Erdgeschoss (a) Aufzug (FUGAZU) und keine (b) _____ (DEBTGVIRENTURNENIN). stehen zwei Computer mit (c) _____ (RENFEHESR). Jedes Zimmer hat ein Radio und einen (d) _____ (SHEDUC) und einen Föhn. In jedem Bad gibt es eine (e) _____ (SHEDUC) und einen Föhn. _ / 4 PUNKTE

2 Ergänzen Sie.

WÖRTER

- a Das Radio funktioniert nicht, es ist kaputt.
b Er kommt immer zu spät, er ist nie p _____.
c Der Deutschkurs ist nicht langweilig, er ist l _____.
d Heute ist es nicht heiß, es ist k _____. _ / 3 PUNKTE

3 Ergänzen Sie für, vor, nach und in.

STRUKTUREN

- Wann bist du mit der Ausbildung fertig?
▲ In (a) einem Jahr.
■ Und was machst du _____ (b) der Ausbildung?
▲ Ich gehe _____ (c) zwei Jahre nach London.
■ Warst du schon einmal in England?
▲ Ja, _____ (d) fünf Jahren.
■ Wie hat es dir gefallen?
▲ Es war super. _____ (e) sechs Monaten habe ich wirklich sehr gut Englisch gesprochen. _ / 4 PUNKTE

4 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Die U-Bahn kommt in ☒ einer ☐ einen ☐ einem Minute.
b Nach ☐ das ☐ der ☐ dem Deutschkurs fährt Isabella in die Stadt.
c Yakub ist vor ☐ einer ☐ einen ☐ einem Jahr nach Deutschland gekommen.
d Christiane braucht das Auto nur für ☐ ein ☐ einen ☐ eine Tag. _ / 3 PUNKTE

5 Ergänzen Sie das Gespräch.

KOMMUNIKATION

Das ist | Was kann | Es gibt | Ich kümmere | Das tut

- Können Sie mir helfen?
▲ Ja gern. _____ (1) ich für Sie tun?
■ _____ (2) keine Seife in der Dusche.
▲ Wie dumm! _____ (3) mir leid.
_____ (4) mich sofort darum.
■ _____ (5) sehr nett. Vielen Dank! _ / 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0-3 Punkte	 0-3 Punkte	 0-2 Punkte
 4-5 Punkte	 4-5 Punkte	 3 Punkte
 6-7 Punkte	 6-7 Punkte	 4-5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Im Hotel

Aufzug der, -e

CH/A: Lift der, -e

Dusche die, -n

Fernseher der, -

Föhn der, -e / -s

Gast der, -e

Handtuch das, -er

Heizung die, -en

Klimaanlage

die, -n

Verbindung die, -en

die Internetver-

bindung

Wecker der, -

Beschwerden

Bescheid sagen

Hilfe rufen

bringen, hat

gebracht

funktionieren, hat

funktioniert

kümmern, hat

gekümmert

reparieren, hat

repariert

schicken (einen Techniker/...),

hat geschickt

kaputt

sofort

Termine

Lust die

Lust haben

Termine ab-sagen,

hat abgesagt

vereinbaren, hat

vereinbart

verschieben, hat

verschoben

passen, hat

gepasst

Passt es dir/

Ihnen?

pünktlich

Weitere wichtige Wörter

Angst die, -e

Angst haben

Kurs der, -e (Tanz-/

Spanischkurs)

Leben das

Sitzung die, -en

Stunde die, -n

die halbe

Stunde

aus-machen, hat

ausgemacht

kennen-lernen, hat

kennengelernt

mit-nehmen, hat

mitgenommen

tun, hat getan

warten, hat

gewartet

dumm

Wie dumm!

kalt

lustig

seltsam

sicher

nichts

selbst

Sehr geehrte /

Sehr geehrter

Mit freundlichen

Grüßen

CH: Freundliche Grüsse

Schreiben Sie Zettel und hängen Sie die Zettel in der Wohnung auf.



der Wecker

der Fernseher



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

Wer will Popstar werden?

KB 3 1 Markieren Sie die Verben und ordnen Sie zu.

WÖRTER

LERATEANMELDENGEBERUBEKOMMENPORATREHLESENITERNUMSCHREIBENERTOSARABSCHLIESSENAKLUFARTSCHAFFENIMADHABENELTAR

a eine Anzeige lesen

b eine Ausbildung _____

c sich an einer Sprachschule _____

d Angst _____

e eine Prüfung _____

f einen Studienplatz _____

KB 3 2 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Ausbildung | Studienplatz | Prüfung | Sprachenschule | Anzeige

a Jan ist glücklich. Er hat endlich die Prüfung geschafft.

b Mike möchte Deutsch lernen. Er hat in der Zeitung eine _____ gelesen. Jetzt möchte er sich an einer _____ anmelden.

c Morgen fängt Jos Studium an. Sie hat einen _____ an der Uni in Basel bekommen.

d Jule möchte eine _____ als Friseurin machen.

KB 4 3 Ergänzen Sie mit oder ohne.

STRUKTUREN

a Cherry geht nur mit ihrer „Starbrille“ zur Aufnahmeprüfung.

b _____ Aufnahmeprüfung kann sie nicht an der Pop-Akademie studieren.

c Sie möchten ein Popstar werden? _____ eine gute Ausbildung ist das schwierig.

d _____ einer Ausbildung hat man bessere Chancen.

e Fabian geht nur _____ seiner Gitarre zur Aufnahmeprüfung.

KB 4 4 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

a Ich arbeite mit ☒ meine ☒ meinem Mann in einem Büro zusammen.

b Ohne ☐ einem ☐ einen Kaffee am Morgen kann ich nicht arbeiten.

c Ich frühstücke jeden Morgen mit ☐ meiner ☐ meine Kollegin.

d Ohne ☐ meinem ☐ mein Handy gehe ich nicht aus dem Haus.
Das nehme ich immer mit.

KB 5 5 Ergänzen Sie e oder i.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

ich werde

du w_rst

er/sie w_rd

wir w_rden

ihr w_rdet

sie/Sie w_rden

Sängerin



BASISTRAINING

KB 5

6 Urlaubswünsche. Ergänzen Sie wollen in der richtigen Form.

- a Also ich will dieses Jahr zu Hause bleiben!
 b Aber meine Freunde Theresa und Boris _____ im Urlaub nach Schweden fahren.
 c Meine Freundin Beatrice _____ nach Italien fahren.
 d Aber nächstes Jahr _____ wir alle zusammen nach Tunesien fliegen.
 e Und was _____ du im Urlaub machen?



KB 6

7 Schreiben Sie Sätze.

- a Cherry will unbedingt Sängerin werden.
 (unbedingt / Cherry / Sängerin / werden / wollen)
 b _____
 (auf keinen Fall / Sara und Felix / wollen / heiraten)
 c _____
 (meine Ausbildung / Nächstes Jahr / abschließen / ich / wollen)
 d _____
 (wollen / unbedingt / Wir / schaffen / die Führerscheinprüfung)
 e _____
 (können / wir / Dann / mit dem Motorrad / reisen / durch Europa)
 f _____
 (Jan / vielleicht / werden / Liedermacher / wollen)

KB 6

8 Ergänzen Sie die Wörter.

- Im Sommer hat Sofia ihre (a) Ausbildung (BLUGASIDNU) als Friseurin abgeschlossen. Sie hatte große Angst vor der Prüfung. Aber zum Glück hat sie die Prüfung (b) _____ (SCHEFGATF). Jetzt möchte sie endlich Geld (c) _____ (DERENIVEN). Dann möchte sie mit ihrem Freund Johnny ein (d) _____ (RORTOMDA) kaufen und durch (e) _____ (PORUEA) fahren. Zuerst macht sie aber noch den (f) _____ (RENFHÜRSHIC). Sie möchten durch viele Länder (g) _____ (SINERE), die Welt und andere junge (h) _____ (UTELE) kennenlernen. In ein paar Jahren möchten sie und Johnny (i) _____ (RITAHENE) und Kinder haben.

KB 6

9 Was sind Ihre Wünsche? Schreiben Sie 4-5 Sätze wie in 8.

Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt die Wörter.

Ich möchte gern nach China
 _____ (SIERNE)

BASISTRAINING

KB 6



Lesen Sie die Texte.

LESEN

a Was möchten die Leute machen? Kreuzen Sie an.

an die Universität gehen
Urlaub machen
im Ausland leben

SUSANNE

GEORG

MARIANNE

☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐

50 PLUS - KRISE ODER CHANCE?

Ist mit 50 Jahren der schönste Teil des Lebens zu Ende?
Was sind die Wünsche und Pläne der über 50-Jährigen?

Susanne M., Hausfrau, 51 Jahre alt

Meine Wünsche? Ich habe nur einen Wunsch: Ich will ins Ausland gehen und noch einmal eine Fremdsprache lernen. Ich habe mit 20 Jahren geheiratet und drei Kinder bekommen. Jetzt bin ich 51, die Kinder sind groß. In VITAL habe ich einen Artikel über „Granny-Au-Pairs“ gelesen und da habe ich gedacht: Das mache ich. Ein halbes Jahr in Rio de Janeiro in einer Familie leben und eine neue Kultur kennenlernen. Super, oder? Und ein bisschen Geld verdiene ich dort auch: 300 € pro Monat und für das Zimmer und Essen zahle ich nichts.



Georg K., Mechatroniker, 58 Jahre alt

Ich habe gerade den Motorradführerschein gemacht und nächstes Jahr will ich sechs Wochen mit meinem Sohn mit dem Motorrad durch Kanada fahren. Er hat letztes Jahr schon eine Reise durch die USA gemacht. Da hat er viel fotografiert und diese wunderbare Natur hat mir sehr gefallen.



Marianne O., Studentin, 52 Jahre alt

Mit 50 Jahren ist man heute doch nicht alt! Ich habe 25 Jahre als Verkäuferin gearbeitet. Vor einem Jahr habe ich einen tollen Mann kennengelernt und mich total verliebt. Er hat gesagt: „Marianne, ich verdiene genug Geld für uns zwei. Willst du wirklich dein ganzes Leben als Verkäuferin arbeiten?“ Da habe ich sofort gewusst: Das ist meine Chance! Ich kann endlich studieren! Jetzt studiere ich Arabisch und Französisch. Das spreche ich schon gut. Als Kind habe ich 10 Jahre in Marokko gelebt.



b Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

- Susanne hat schon mit 20 Jahren als Au-Pair gearbeitet.
- Sie bezahlt 300 € für Zimmer und Essen in der Familie.
- Georgs Sohn hat letztes Jahr eine Reise gemacht.
- Marianne hat vor 25 Jahren einen tollen Mann kennengelernt.
- Sie ist jetzt Studentin.

richtig falsch

☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐

TRAINING: SCHREIBEN

17

- 1 Lesen Sie Fabios Beitrag. Lesen Sie dann die Notizen und ergänzen Sie den Beitrag von Alina im Forum.**

Beruf oder Traumberuf?

Ich gehe noch zur Schule, aber ich will unbedingt Musiker werden.
Wie ist es bei euch? Was macht ihr? Gefällt es euch? Ist das euer Traumberuf?
Was wollt ihr unbedingt noch machen? Schickt mir eure Beiträge.

Fabio, 7. Juli

Beruf oder Traumberuf?

Was mache ich jetzt? Ausbildung als Verkäuferin
Gefällt es mir? langweilig, arbeite oft lange,
verdiene nicht viel
Was ist mein Traumberuf? Schauspieler
Was will ich noch machen? Schauspielschule

Alina, 7. Juli

Ich _____
Das ist _____! Ich mache jeden Tag das Gleiche. Ich
_____ und ich _____. Eigentlich will
ich _____. Ich spiele in meiner Freizeit Theater. Vielleicht
melde ich mich nächstes Jahr bei einer _____ an.

- 2 Machen Sie wie in 1 Notizen zu den Fragen und schreiben Sie dann einen Beitrag ins Forum.**

Sie haben Probleme beim Schreiben? Sammeln Sie Ideen und machen Sie Notizen. Machen Sie Sätze aus Ihren Notizen. Nach dem Schreiben: Lesen Sie Ihren Text noch dreimal und suchen Sie Fehler.

1. Lesen: Steht das Verb immer an der richtigen Position?
2. Lesen: Hat das Verb die richtige Form?
3. Lesen: Sind die Wörter richtig geschrieben?

TRAINING: AUSSPRACHE Internationale Wörter



- 1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.**

- a international
- b komponieren
- c interessant
- d Musik
- e elegant
- f Instrument
- g Technik
- h studieren
- i Akademie
- j Familie
- k Politiker
- l Produktion

meine Sprache / andere Sprachen

international

Ergänzen Sie die Wörter in Ihrer Sprache oder in einer anderen Sprache. Markieren Sie auch hier den Wortakzent.

- 2 Wie viele internationale Wörter kennen Sie? Notieren Sie und sprechen Sie die Wörter.**

notieren
reparieren

TEST

1 Ergänzen Sie.

Geld | Führerschein | Wunsch | Fremdsprachen | Sängerin | Prüfungen | Welt

Die Klasse 12a hat alle Prüfungen (a) geschafft. Wie geht es weiter? David möchte den
_____ (b) machen und mit dem Auto durch Australien reisen. Nicole
will _____ (c) werden. Martin will viel _____ (d)
verdienen und nach ein paar Jahren um die _____ (e) segeln. Sophia
hat nur einen _____ (f). Sie möchte bald heiraten. Wilson
spricht vier _____ (g) und möchte Bücher übersetzen.

/ 6 PUNKTE

2 Kreuzen Sie an und ergänzen Sie die Endung, wo nötig.

- a David möchte allein, ☐ mit ☒ ohne seine Eltern, in Australien leben.
b Nicoles Eltern finden ihren Berufswunsch gut, aber nur ☐ mit ☐ ohne
ein _____ Ausbildung.
c Martin kauft immer viel ein. Er geht nie ☐ mit ☐ ohne sein _____ Kreditkarte aus
dem Haus.
d Sophia will zusammen ☐ mit ☐ ohne ihr _____ Mann drei Kinder haben.
e Man sieht Wilson nie ☐ mit ☐ ohne sein _____ Buch, er liest immer.

/ 8 PUNKTE

3 Schreiben Sie Sätze mit wollen.

- a ■ Tom, machst du bitte deine Hausaufgaben!
▲ Nein, ich will Radio hören. (ich/Radio hören)
b ■ Wann _____ (ihr/heiraten)?
▲ Nächstes Jahr im April.
c ■ Welche Fremdsprache _____? (Sie/lernen)
▲ Dänisch.
d ■ Was _____? (du/werden)
▲ Popstar.

/ 3 PUNKTE

4 Ergänzen Sie auf keinen Fall, vielleicht oder unbedingt.

- a Die Sitzung ist sehr wichtig. Der Chef will den Termin _____ absagen.
b Franz möchte Lehrer werden oder _____ auch Politiker.
c Ich lerne jetzt jeden Tag. Ich will _____ die Prüfung schaffen.
d Das Wetter ist so schlecht. Ich möchte _____ mit dem Rad fahren.
e Katharina will _____ Französisch lernen. Sie hat
einen Job in Paris.

/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-5 Punkte	0-2 Punkte
4 Punkte	6-8 Punkte	3 Punkte
5-6 Punkte	9-11 Punkte	4-5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Ausbildung

Ausbildung die, -en

Ausland das

Chance die, -n

Fremdsprache

die, -n

Geld das

Politiker der, -

Prüfung die, -en

eine Prüfung schaffen,

hat geschafft

Sänger der, -

Sängerin die,

-nen

Star der, -s

ab-schließen, hat

abgeschlossen

eine Ausbildung

abschließen

an-melden, hat

angemeldet

verdienen, hat

verdient

werden, du wirst,

er wird,

ist geworden

wollen, ich will,

du willst, er will,

hat gewollt

unbedingt

auf keinen Fall

Weitere wichtige Wörter

Europa (das)

Führerschein

der, -e

Instrument

das, -e

Kreditkarte

die, -n

Lied das, -er

Motorrad das,

-er

Welt die

Wunsch der, =e

heiraten, hat

geheiratet

laufen, du läufst,

er läuft,

ist gelaufen

A/CH: rennen, ist gerannt

(laufen = (zu Fuss) gehen)

reisen, ist

gereist

putzen, hat

geputzt

ohne

TIPP

Suchen Sie Wörter zu einem Thema.

Musik: Sänger, Lied,
Instrument spielen, singen,
tanzen, Konzert



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

Geben Sie ihm doch diesen Tee!

KB 2

1 Lesen Sie das Telefongespräch und ergänzen Sie.

WÖRTER

Arme | bleibe | Fieber | hoch | huste | schmerzen | krank | weh

- Hallo Lea, ich kann heute leider nicht zum Schwimmen kommen. Ich muss absagen.
- ▲ Warum denn?
- Ich bin krank.
- ▲ Oh, was hast du denn?
- Ich habe Kopf_____ und ich _____.
- ▲ Oh, das tut mir leid. Hast du auch _____?
- Ja, es ist nicht sehr _____. Aber gut geht es mir nicht. Und meine _____ und Beine tun auch _____.
- ▲ Ach Mensch! Wie schade!
- Ja, das finde ich auch. Also, ich _____ lieber im Bett.



2 Was ist das? Notieren Sie.

WÖRTER

- a Dort können Sie Medikamente bekommen.
- b Haben Sie Kopfschmerzen? Dann können sie helfen. Sie sind oft klein und weiß.
- c Sie bekommen es beim Arzt und gehen damit zur Apotheke.
- d Hier arbeitet der Arzt.
- e Haben Sie Schmerzen in den Beinen? Dann kann sie helfen. Sie sollen sie auf keinen Fall essen.
- f Ein anderes Wort für „Arzt“.
- g So heißen Tabletten, Salben und vieles mehr.

Tabletten

KB 3

3 Was sagt der Arzt? Schreiben Sie im Imperativ.

STRUKTUREN

- a Soll ich viel trinken? Ja, trinken Sie viel!
- b Soll ich im Bett bleiben? _____
- c Soll ich diese Salbe nehmen? _____
- d Soll ich die Medikamente in der Apotheke abholen? _____

KB 3

4 Aussagen, Fragen und Imperativsätze

STRUKTUREN
ENTDECKEN

- a Ordnen Sie die Sätze zu.

Holst du das Rezept in der Praxis ab? | Ich hole das Rezept in der Praxis ab. |
Holen Sie das Rezept bitte in der Praxis ab!

Aussage: _____
Ja-/Nein-Frage: _____
Imperativsatz: _____

Position 1 Position 2



- b Markieren Sie die Verben in a. Kreuzen Sie dann an: Wo stehen die Verben?

KB 3

KOMMUNIKATION

5 Schreiben Sie Ratschläge mit doch.

Ihr Nachbar arbeitet ein halbes Jahr nicht. Geben Sie Ratschläge!

a Reisen Sie doch durch Europa
(durch Europa reisen)b _____
(ins Ausland gehen)c _____
(ein Instrument lernen)d _____
(den Motorradführerschein machen)e _____
(noch eine Fremdsprache lernen)Soll ich um die Welt segeln oder
soll ich zu Hause bleiben?

KB 3

6 Notieren Sie fünf Probleme und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Ihre Partnerin / Ihr Partner gibt Ratschläge.

Problem

Ratschlag

Ich bin immer müde.

Machen Sie doch Sport!

KB 3

STRUKTUREN

7 Ergänzen Sie sollen in der richtigen Form.a Ich habe seit 3 Wochen Kopfschmerzen. Was soll ich tun?

b Was hat der Doktor gesagt? _____ du im Bett bleiben?

c Die Lehrerin hat gesagt, wir _____ oft Deutsch sprechen.

d Und was _____ ihr noch machen?

e Der Techniker _____ morgen die Heizung reparieren.

f Der Arzt sagt, Sie _____ morgen Vormittag noch einmal kommen.

KB 4

WÖRTER

8 Suchen Sie Körperteile, notieren und zeichnen Sie.Köp | Häl | Fin | Rü | Bäü | fe | che | me | de | ger | Bei | cken | se |
ne | Fü | ren | ße | Knie | Oh | Au | Ar | gen | ne | Hän | Zäh

Singular

Plural

• Kopf

Köpfe



KB 4

9 Ergänzen Sie aus 8 und vergleichen Sie.

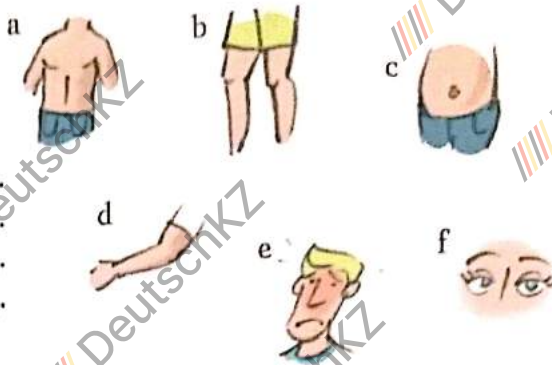
Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
Kopf	head	
	arm	
	finger	
Bein	leg	
Auge	eye	
	knee	
	hand	

BASISTRAINING

KB 5 10 Was tut Ihnen weh? Notieren Sie.

KOMMUNIKATION

- a Ich habe Rückenschmerzen.
- b Meine Beine tun weh.
- c Ich _____
- d Mein _____
- e Ich _____
- f Meine _____



KB 5 11 Ergänzen Sie das Gespräch.

KOMMUNIKATION

hilft | viel Sport | schaffe ich nicht | einen Kräutertee | gegen Stress | einen Tipp

- ▲ Hallo Lina, wie geht's?
- Na ja, es geht so. Ich habe gerade Probleme im Büro und super viel Stress.
- ▲ Oh je. Du Arme.
- Was machst du so _____?
- ▲ Ich mache _____. Das _____.
- Ja, das stimmt. Aber ich habe nur wenig Zeit. Das _____.
- Du kennst mich ja. Hast du noch _____?
- ▲ Hm, vielleicht kannst du am Abend _____ trinken.
- Das ist eine gute Idee. Den kaufe ich mir gleich heute Abend.

KB 6 12 Was meint T. Lohmann? Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an. Was ist richtig?

LESEN

Wie essen wir gesund?

Der Ernährungswissenschaftler T. Lohmann sagt: „Essen Sie, was Sie wollen.“ Sie haben viel zum Thema Essen gelernt und gelesen? Vergessen Sie es! Es ist nicht wichtig. Es gibt keine gesunden und auch keine ungesunden Lebensmittel. Wir sollen fünfmal am Tag Obst und Gemüse essen? „Nicht unbedingt“, sagt T. Lohmann. Möchten Sie Obst und Gemüse essen und schmeckt es Ihnen? Schön, dann essen Sie es. Sie möchten eigentlich gerade gar kein Obst und Gemüse essen? Dann sollen Sie es auch nicht tun.

Und wie essen wir dann gesund?

- 15 T. Lohmanns Ratschlag lautet: „Ihr Körper weiß es.“ Sie frühstücken immer morgens um 7.00 Uhr? Das sollen Sie nicht tun. Essen Sie nicht zu festen Zeiten! Fragen Sie immer Ihren Körper: Habe ich gerade Hunger?
- 20 Und was sollen wir essen? Auch das ist ganz leicht. Fragen Sie sich: „Was möchte ich gerade gern essen?“ Unser Körper braucht viele verschiedene Nahrungsmittel und kann uns immer sagen, was gut für ihn ist.

- a Wir sollen auf keinen Fall Obst und Gemüse essen.
- b Wir sollen nur gesunde Lebensmittel essen.
- c Wir sollen uns vor dem Essen fragen: „Habe ich Hunger?“
- d Der Körper kann uns sagen: „Das ist gesund für mich.“

TRAINING: HÖREN

► 219 1 Ansagen am Telefon

Lesen Sie die Antworten und die Fragen. Hören Sie dann die Ansage und kreuzen Sie an.

	Welche Zeiten hören Sie?	Wann möchte Klaus Schneider zum Termin kommen?
Morgen, um 10.00 Uhr	☐	☐
Mittwoch, um 8.00 Uhr	☐	☐
Mittwoch, von 10.00 bis 12.00 Uhr	☐	☐

Was ist beim Hören wichtig? Lesen Sie die Fragen genau und markieren Sie wichtige Wörter. Lesen Sie dann die Antworten. Alle Antworten können im Text vorkommen, aber achten Sie genau auf die Frage.

► 220 2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an. Sie hören jeden Text zweimal.

- a Wann kann Frau Huber vielleicht wieder arbeiten?
☐ Heute Nachmittag.
☐ Morgen Vormittag.
☐ Morgen Nachmittag.
- b Wo genau treffen sich Lea und David?
☐ An der Uni.
☐ Im Hotel.
☐ In der Bar.
- c Was funktioniert nicht?
☐ Der Drucker.
☐ Das E-Mail-Programm.
☐ Die Internetverbindung.
- d Wann können Sie in die Praxis kommen?
☐ Am Dienstagabend um 18.00 Uhr.
☐ Am Donnerstagmorgen um 7.00 Uhr.
☐ Am Mittwochvormittag um 9.00 Uhr.

TRAINING: AUSSPRACHE

Satzmelodie in Imperativ-Sätzen



► 221 1 Hören Sie und ergänzen Sie die Satzmelodie: ja, nein.

- a Trinken Sie Tee?
 Nehmen Sie Vitamin C?
 Trinken Sie Kaffee?
 Arbeiten Sie viel?
- b Trinken Sie viel Tee!
 Nehmen Sie Vitamin C!
 Trinken Sie keinen Kaffee!
 Und arbeiten Sie nicht so viel!

► 222 3 Hören Sie und ergänzen Sie das Satzzeichen: ? oder !

- a Haben Sie Husten
 b Probieren Sie Heilkräuter
 c Schlafen Sie viel
 d Essen Sie regelmäßig Obst
 e Gehen Sie schwimmen
 f Machen Sie Sport

► 223 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

2 Ergänzen Sie ja oder nein.

Die Satzmelodie geht bei Ja-/Nein-Fragen nach _____, bei Bitten und Ratschlägen nach _____.

TEST

1 Ergänzen Sie die Körperteile.

WÖRTER

Ich habe eine Brust, einen Bauch (a) und einen Rücken (b),
zwei Arme, A (c), B (d), F (e), H (f), O (g) und Knie,
zehn F (h) und viele Zähne.

/ 7 PUNKTE

2 Viele Ratschläge. Was sagen die Personen?

STRUKTUREN

- a Der Arzt sagt, ich soll in die Apotheke gehen und Medikamente kaufen.
Arzt: „Gehen Sie in die Apotheke und kaufen Sie Medikamente!“
b Der Apotheker sagt, ich soll eine Tablette nehmen und viel Tee trinken.
Apotheker: „Nehmen Sie eine Tablette und trinken Sie viel Tee!“
c Der Chef sagt, ich soll zu Hause bleiben und alle Termine absagen.
Chef: „Bleiben Sie zu Hause und absagen Sie alle Termine!“
d Der Kollege sagt, ich soll Obst essen und Sport machen.
Kollege: „Essen Sie Obst und machen Sie Sport!“

/ 6 PUNKTE

3 Ergänzen Sie sollen in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a Wir sollen viele Orangen essen. Ist das richtig?
b Der Arzt sagt, ihr soll viel Wasser trinken!
c Ich soll jeden Tag fünf Tabletten nehmen.
d Herr Meyer in die USA fliegen?
e Was sollen Tanja und Tamara noch einkaufen?
f Du soll doch im Bett liegen.
- ▲ Ja, sie sind sehr gesund.
▲ Wir mögen aber kein Wasser!
▲ Das ist aber viel!
▲ Nein, Herr Herold.
▲ Tomaten und fünf Brötchen bitte.
▲ Och, es ist so langweilig.

/ 5 PUNKTE

4 Schreiben Sie.

KOMMUNIKATION

Leser S. Frau Dr. Hauck
Rückenschmerzen | Tipp? viel Sport machen | Apotheke/Salbe gegen Schmerzen holen | Arzt fragen

Leser S. aus Stuttgart: Ich habe ein Problem. Seit Monaten
Haben Sie ?

Frau Dr. Hauck: Ja, das Problem haben viele. Diese Tipps sind jetzt wichtig für Sie:

Gehen Sie und

Das hilft nichts? Dann

Er kann Ihnen helfen. Alles Gute.

/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-5 Punkte	0-3 Punkte
4-5 Punkte	6-8 Punkte	4 Punkte
6-7 Punkte	9-11 Punkte	5-6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Gesundheit und Krankheit

Apotheke die, -n

Doktor der, -en

Fieber das

Husten der

Medikament

das, -e

Medizin die

Pflaster das, -

Praxis die, Praxen

Rezept das, -e

Salbe die, -n

Schmerz der, -en

Schnupfen der

Tablette die, -n

husten, hat

gehustet

weh-tun, hat

wehgetan

gesund

krank

Körper

Arm der, -e

Auge das, -n

Bauch der, -e

Bein das, -e

Brust die, -e

Finger der, -

Fuß der, -e

Hals der, -e

Hand die, -e

Knie das, -

Kopf der, -e

Nase die, -n

Mund der, -er

Ohr das, -en

Rücken der, -

Zahn der, -e

Weitere wichtige Wörter

bleiben, ist

geblieben

geben, du gibst,

er gibt,

hat gegeben

sollen, ich soll,

du sollst,

er soll

hoch

doch

gegen

Tipp
Spielen Sie ein Memo-Spiel zum Thema „Gesundheit und Krankheit“. Schreiben Sie einen Satz auf zwei Karten. Mischen Sie und finden Sie die Paare.

Mein Bein

tut weh.

Ich habe

Husten und Schnupfen.

Ich bin

krank

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Ergänzen Sie.

- Guten Morgen Herr  Peters. Können Sie mir helfen? Ich habe
 weh und  schmerzen. Haben Sie
vielleicht ein paar  für mich?
▲ Hallo Herr Graf, oh, das sieht ja gar nicht gut aus. Hier ist ein .
Am besten bleiben Sie heute zu Hause. Essen Sie viel  und
trinken Sie viel . Bald sind Sie wieder gesund.

2 Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

- a Führerschein – Auto – Motorrad – Rezept
b Kreditkarte – Heizung – Bank – Geld
c Stunde – Wecker – Pflaster – Uhr
d Sitzung – Musik – Sängerin – Lied
e Fuß – Föhn – Bein – Brust
f Ausland – Fremdsprache – Europa – Fieber

3 Lösen Sie das Rätsel.

Hause | Angst | Bescheid | Termin | Sprache | Hilfe



haben
 rufen
 lernen
 bleiben
 vereinbaren
 sagen

Lösungswort: Bleiben Sie 1 2 3 4 5 6 !

4 Im Hotel. Ergänzen Sie die Meinungen.

Fernseher | Aufzug | Dusche | Frühstück | Hotel | Zimmer | Klimaanlage

Gast Stefan S.:

- ☺ Das Hotel (a) gefällt mir gut. Das _____ (b)
 schmeckt gut.
 ☹ Leider hat die _____ (c) nicht funktioniert
 und es war sehr heiß in meinem _____ (d).

Gast Marlene Z.:

- ☺ Alle Zimmer haben ein Bad mit _____ (e) und Föhn.
 ☹ Ich kann nicht gut gehen und es gibt keinen _____ (f) im Hotel.
 Das war ein Problem für mich.

Gast Dagmar G.:

- ☺ Im Erdgeschoss steht ein _____ (g) für alle Gäste.
 ☹ Nichts!



Hotel Mirabell, im Zentrum von Bremen, 13 Zimmer, Bar, ab 49 Euro

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

1 Ergänzen Sie in den Notizen die Präpositionen.

- a Bin bei Chris. Komme in zwei Stunden zurück.
 b Hallo Schatz, ich komme heute Abend von der Arbeit nicht nach Hause –
 gehe mit Kathrin ins Theater. Größ M. ♥
 c Fahre für drei Tage nach Salzburg. Komme am Montag zurück.
 d Liebe Frau Meinert, ich gehe morgen von der Arbeit zum Arzt. Komme
 erst um 10 Uhr. Grüße Lena Däum

2 Ergänzen Sie ohne oder mit und den Artikel.



3 Ergänzen Sie wollen in der richtigen Form.

- GIGI22: Hi Sophie, sag mal, was wollen du denn in den Semesterferien machen?
 SoSa13: Das weiß ich noch nicht so genau. Ich will vielleicht nach Portugal fahren. Und du?
 GIGI22: Jan und ich wollen eigentlich den Führerschein machen, aber wir haben nicht
 genug Geld.
 SoSa13: Wie dumm.
 GIGI22: Ja, wirklich dumm. Jans Eltern wollen ihm auch kein Geld geben.
 SoSa13: Das finde ich aber nicht nett.

4 Im Hotel. Was soll das Zimmermädchen tun?



Warum denn?

Puh, so viel Arbeit!
 Ich schaffe das
 alles nicht!

- a Putzen Sie das Bad von Zimmer 233.
 b Bringen Sie Handtücher in Zimmer 311.
 c Vereinbaren Sie bitte für Frau Holler
 einen Termin beim Friseur.
 d Machen Sie Ordnung in Zimmer 235.

Die Chefin sagt,

ich soll das Bad von Zimmer 233 putzen.

SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann jetzt ...

... Hilfe anbieten: L16

Was _____ tun?

Ich _____ sofort darum.

... um Hilfe bitten / mich beschweren: L16

_____, _____ helfen?
_____, keine Handtücher.

Die Heizung _____ nicht.

... Termine verschieben: L16

Können wir _____?

Ich _____ am Montag _____.

Passt _____ am Montag?

... etwas entschuldigen: L16

K _____ P _____! / Das m _____.

... Wünsche äußern / über Pläne sprechen: L17

Ich _____ unbedingt noch ein Instrument _____.

Ich _____ auf keinen Fall Sänger/Sängerin _____.



... Schmerzen beschreiben: L18

Mein Kopf _____.

_____ Halsschmerzen.

... um Hilfe / Ratschläge bitten: L18

Wer _____ helfen?

Was machst _____ Halsschmerzen?

... Ratschläge geben und Ratschläge wiedergeben: L18

_____ Sie doch _____!

Angelika sagt, ich _____.



Ich kenne ...

... 6 Dinge im Hotel: L16

Diese Dinge sind mir wichtig: _____

Diese Dinge sind mir nicht wichtig: _____

... 6 Pläne und Wünsche: L17

Das will ich unbedingt noch machen: _____

Das will ich auf keinen Fall machen: _____

... 10 Körperteile: L18

... 10 Wörter zum Thema Krankheit / Gesundheit: L18

SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann auch ...

... **einen Zeitpunkt angeben (temporale Präpositionen: vor, nach, in):** L16

Der Techniker kann leider erst _____ einer Stunde kommen.

_____ dem Mittagessen habe ich keine Zeit. Aber wir können uns gern am
Nachmittag _____ der Mittagspause treffen.

... **einen Zeitraum angeben (temporale Präposition: für):** L16

▲ Für wie lange fährst du in den Urlaub? ■ _____ drei Wochen.

... **über meine Pläne sprechen (Modalverb: wollen):** L17

wollen / ich / Sängerin / werden / unbedingt:

_____.

... **sagen, wie ich etwas mache (Präpositionen: ohne, mit):** L17

Ich fahre nie _____

Ich fahre nie _____ in den Urlaub. (ohne, Handy)

_____ in den Urlaub. (mit, Laptop)

... **jemanden auffordern (Imperativ):** L18

_____ viel Obst!



... **Ratschläge geben (Modalverb: sollen):** L18

er / sollen / gehen / zum Arzt: _____

Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 16 _____

1 Lesen Sie noch einmal die E-Mail an Fred im Kursbuch auf Seite 27.
Sortieren Sie Freds Antwort.

- ☐ Leider habe ich vor dem Tanzkurs einen Termin an der Uni.
- ☐ vielen Dank für Deine E-Mail.
- ☐ Ich lade Dich zum Essen in meiner Wohnung ein.
- ☐ Viele Grüße Fred
- ☐ Aber nach dem Kurs habe ich Zeit.
- ☒ Liebe Petra,
- ☐ Hast Du Lust?

2 Schreiben Sie eine E-Mail.

Eine Freundin hat Sie am Samstag zum Abendessen eingeladen. Sie haben keine Zeit.
Sagen Sie warum und machen Sie einen anderen Vorschlag.

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 17

-  **1** Lesen Sie noch einmal Ihre Pläne im Kursbuch auf Seite 31 (Aufgabe 6).
Wann wollen Sie was machen? Schreiben Sie.

Im August / Im Sommer ...

In zwei Jahren ...

In zehn Jahren ...

...

Im August mache ich einen Segeltour.
Ich kaufe vielleicht in zwei Jahren ein Motorrad.
...



- 2** Sie haben 100 000 € gewonnen. Was machen Sie? Schreiben Sie.

Reisen?

Hobbys?

Auto?

...

Ich möchte ...

Natürlich will ich auch ...

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 18



- 1** Lesen Sie noch einmal den Ratgeber im Kursbuch auf Seite 35 und notieren Sie.

Diese Körperteile stehen im Text: _____

Diese Körperteile stehen nicht im Text: _____



- 2** Was machen Sie gegen Stress? Machen Sie Notizen und schreiben Sie dann einen Ratgeber.

Gegen Stress hilft: _____

Ninas Ratgeber gegen Stress

Gehen Sie doch einmal in der Woche schwimmen!

Trinken Sie doch am Abend einen Kräutertee!

...

WIEDERSEHEN IN WIEN

Teil 2: Ich habe Bauchschmerzen!

„Guten Morgen, Anja! Gut geschlafen?“

„Naja ...“

„Was möchtest du zum Frühstück? Tee? Kaffee? Semmeln?¹
Ein Ei?“

„Gar nichts.“

„Nichts? Was ist los?“

„Ich ... ich bin krank. Ich habe Bauchschmerzen.“

„Oje, sollen wir zum Arzt gehen?“

„Ja, es geht mir wirklich nicht gut.“

Herr Rossmann bellt.

„Nein, Herr Rossmann, du kannst nicht mitkommen.“

Herr Rossmann bellt wieder. Er legt sich auf den Boden.

„Ich glaube, Herr Rossmann ist auch krank“, sagt Anja.

„Anja ist krank, also ist Herr Rossmann auch krank ... Ok, du darfst mitkommen. Aber du musst im Auto warten.“

Beim Arzt sitzt Paul im Wartezimmer und liest Zeitung.

„Paul ... bist du das?“, fragt eine Frau.

„Äh, ja, ich bin Paul. Und Sie sind ...? Ach, Lisa!“

„Das gibt es ja nicht! Wie geht's dir? Was machst du jetzt?“

„Ich bin Architektin. Und du?“

„Ich bin Journalist.“

„Wir haben uns seit der Schule nicht mehr gesehen.“

„Viel zu lang!“

„Ja, wirklich.“

Anja kommt zurück: „Paul, alles in Ordnung, der Doktor hat mir Tabletten gegeben. Er sagt, bald sind die Bauchschmerzen weg.“

Paul sieht noch immer Lisa an.

„Paul ...?“

„Oh, Entschuldigung. Das ist super, Anja. Schau mal, ich habe eine Freundin aus der Schule getroffen: Lisa.“

„Ich mache am Samstag eine Geburtstagsfeier“, sagt Lisa. „Wollt ihr auch kommen?“

„Ja, sehr gern“, sagt Paul. „Super!“

Lisa gibt ihnen ihre Adresse, dann gehen sie zurück zum Auto.

„Herr Rossmann, bist du noch immer krank?“, fragt Anja.

Herr Rossmann bellt ganz leise.

„Oh, du Armer! Sieh mal, der Arzt hat mir Medizin für dich gegeben.“

Anja gibt Herrn Rossmann bunte Hundebonbons.

„Na, geht's wieder besser?“

Herr Rossmann bellt. Alles wieder super ...

„Ich freue mich auf die Party!“, sagt Paul.

„Lisa ist sehr nett! Was sagst du?“

„Hm ... ja.“

„Und sie sieht auch toll aus.“

„Hm ... naja.“



¹ Semmel die, -n: in Österreich und Süddeutschland für Brötchen



Der hatte doch keinen Bauch!

KB 4 **1** Das war Herbert früher. Das ist er heute. Ordnen Sie zu.

hatte | hat | hatten | war | hat | ist | hatte | hat | haben | waren | hatte



Früher ...

- a hatte Herbert Locken und seine Haare lang
- b war er sehr dünn.
- c hatte er eine Brille.
- d hatte er einen Bart.
- e hatte er und seine Freundin nur Fahrräder.



Heute ...

- hat er kurze Haare.
- war er ein bisschen dick.
- hat er keine Brille.
- hat er keinen Bart.
- hat er und seine Frau ein Auto.

KB 4 **2** Ergänzen Sie *haben* oder *sein* im Präteritum.

Schau mal, hier sind Fotos von früher:

Das waren (a) mein Bruder, meine Schwester und ich vor 20 Jahren: Mein Bruder war (b) vier, ich war (c) sechs und meine Schwester war (d) zehn Jahre alt. Ich habe (e) schon ein Fahrrad und war (f) sehr glücklich mit meinem Rad! Mein Bruder und ich habe (g) immer fröhlich und wir zwei habe (h) immer viel Spaß. Aber meine große Schwester war (i) immer nur mit ihren Freundinnen zusammen. Die waren (j) nicht so sympathisch und haben nie mit uns gespielt.

KB 4 **3** Was passt? Kreuzen Sie an.

- a Ich mag Herrn Brunner. Er ist immer sehr ☐ unsympathisch. ☒ freundlich.
- b Warum bist du denn so ☐ traurig? ☐ langweilig? Kann ich dir helfen?
- c Gina fährt nächste Woche in Urlaub und ist total ☐ interessant! ☐ glücklich!
- d Ich mag unseren neuen Chef nicht. Ich finde ihn ziemlich ☐ unfreundlich. ☐ fröhlich.
- e Sag mal, hast du Anna gesehen? Sie sieht wirklich super aus! Früher war sie dick und jetzt ist sie so ☐ glatt. ☐ schlank.
- f Luisa ist manchmal sehr ☐ seltsam. ☐ dick. Hat sie Probleme?

KB 4 **4** Suchen Sie in einer Zeitschrift oder im Internet Fotos von drei Frauen oder drei Männern.

Beschreiben Sie die Frauen/Männer auf drei Kärtchen.
Ihre Partnerin / Ihr Partner rät: Welche Beschreibung passt zu welchem Foto?

Der Mann ist dünn und groß. Er ...

Die Frau finde ich hübsch und ...

KB 4

5 Wie heißt das Gegenteil? Schreiben Sie.

WÖRTER



- a interessant
- b freundlich
- c sympathisch
- d dick
- e glücklich



uninteressant / langweilig

schlank /

KB 6b

6 Lesen Sie die SMS.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

- a Markieren Sie die trennbaren Verben blau und die nicht trennbaren Verben grün.

Hallo Johnny, ①
Herr Sander hat angerufen und sich beschwert.
Du warst gestern nicht in
der Sitzung und hast Dich
auch nicht entschuldigt.
LG Martina

Hi Sophie, Sina hat ③
uns am Samstag zum
Essen eingeladen.
Hast Du Zeit?
LG Anna

Hi Alex, ②
und? Wie hat Dir die
Party gefallen?
LG Frieda

Hi Martina, ②
Entschuldigung!
Das habe ich total
vergessen.
Grüße
Johnny

Ohh, die SMS habe ④
ich nicht bekommen.

Hallo Frieda, sehr gut! ⑥
Elena habe ich fast nicht
erkannt! Super Frau! Ich
habe sie nach der Party
im Auto mitgenommen.
LG Alex

- b Sortieren Sie die Partizipien und ergänzen Sie den Infinitiv.

trennbar

Partizip
angerufen

...

Infinitiv
anrufen

...

nicht trennbar

Partizip
beschwert

...

Infinitiv
(sich) beschweren

...

BASISTRAINING

KB 6

7 Ergänzen Sie das Verb im Perfekt.

STRUKTUREN

sich entschuldigen | gehören | gefallen | beschweren | vergessen | bekommen

- Warum hast du dich bei Simon nicht entschuldigt?
- Haben Sie die E-Mail von Professor Klüger schon _____?
- Wie hat Ihnen das Konzert _____?
- War das Essen wirklich schlecht? Hast du dich _____?
- Ich muss noch einmal ins Büro gehen. Ich habe mein Handy _____.
- Das Auto hat mir früher _____.

KB 7

8 Haben Sie schon einmal einen Promi getroffen?

Lesen Sie den Forumsbeitrag und antworten Sie dann *petersilie*.

ANTWORTEN		1	2	3	11	51	>	>>	▼
petersilie Registriert seit: 24.09.2010 Beiträge: 682	Thema-Optionen ▼ Thema durchsuchen ▼ Ansicht ▼	Welchen Promi habt ihr schon mal getroffen? Mir ist gerade ein bisschen langweilig, deshalb meine Frage: Welchen Promi, welche berühmte Person, habt ihr schon mal getroffen? Also, beim Einkaufen oder im Zug oder so. Habt ihr den Promi gleich erkannt? Wie hat er/sie ausgesehen?							

Beantworten Sie folgende Fragen.

- Haben Sie schon einmal einen Promi getroffen?
- Wer war das?
- Wann und wo war das?
- Wie hat er/sie ausgesehen?
- Was hat er/sie gemacht?

Also, ich habe mal den Regisseur Tom Tykwer gesehen. Das war 2011 auf dem Filmfest in Berlin. Er ist direkt vor mir über den roten Teppich gegangen. Ich habe ihn gar nicht erkannt.

Sie haben noch nie einen Promi getroffen? Dann schreiben Sie eine Fantasiegeschichte.

KB 8

9 Wie können Sie reagieren? Ergänzen Sie.

KOMMUNIKATION

- ☒ Gehört der Porsche Juliane?
☒ Ach was! Das glaube ich nicht. Sie hat doch nicht so viel Geld!
- ☒ Lolita hat am Samstag geheiratet.
☒ a _____! Sie ist doch erst seit einem Monat geschieden.
- ☒ Gestern habe ich Michael Ballack am Flughafen gesehen.
☒ h _____? Bist du sicher?
☒ Ja natürlich! Glaubst du, ich erkenne Michael Ballack nicht?
- ☒ Hast du schon gehört? Frau Bauer ist ab 1.5. unsere neue Chefin.
☒ o _____! Frau Bauer? Das kann doch nicht sein! Sie ist doch erst seit einem Monat hier!
☒ Doch. Sie hat es mir heute Morgen gesagt.

TRAINING: SPRECHEN

1 Ihre Freundin / Ihr Freund hat ihren Traummann / seine Traumfrau kennengelernt. Was möchten Sie wissen?

a Sammeln Sie Fragewörter.

Wer ... Wie ...
Was ... Wo ...
Woher ...

Welche Fragen kann ich stellen? Machen Sie eine Liste mit Fragewörtern und notieren Sie zu dem Thema Fragen.

b Notieren Sie fünf Fragen auf Kärtchen.

Wie sieht sie/er aus?

Wo hast du die Frau /
den Mann kennengelernt?

Was macht sie/er
beruflich?

2 Spiel: Meine Traumfrau / Mein Traummann. Spielen Sie zu viert.

Legen Sie alle Kärtchen auf einen Stapel. Person A zieht eine Karte und fragt Person B. Person B beschreibt ihren Traummann / seine Traumfrau. Dann zieht Person B eine Karte und fragt Person C ...

A Wie sieht sie/er aus?

B Er ist blond und hat blaue Augen.
Wo hast du deine Traumfrau / deinen
Traummann kennengelernt?

C Im Supermarkt.
Was macht sie/er beruflich?

TRAINING: AUSSPRACHE

Wortakzent bei trennbaren
und nicht trennbaren Verben



1 Hören Sie die Wörter und markieren Sie den Wortakzent.

aussehen – bekommen – entschuldigen –
gefallen – erkennen – mitnehmen –
anmelden – absagen – vergessen – einkaufen

2 Ordnen Sie die Wörter aus 1 zu.

trennbar

aussehen

nicht trennbar

bekommen

3 Wo ist der Wortakzent? Kreuzen Sie an.

1. Silbe 2. Silbe
Bei trennbaren Verben: ☐ ☐
Bei nicht trennbaren Verben: ☐ ☐

4 Hören Sie das Gespräch.

- Entschuldigen Sie! Kennen wir uns nicht? Sie sind doch Susi Meier. Ich habe Sie gleich erkannt.
- ▲ Äh ... ja ... Wie war noch gleich Ihr Name? Ich habe ihn wohl vergessen.
- Ich heiße Peter. ... Susi, Sie sehen toll aus! Kann ich Sie irgendwohin mitnehmen?
- ▲ Danke, nein. Ich muss noch einkaufen und bekomme noch Besuch.
- Schade. Na ja, vielleicht ein anderes Mal.
- ▲ Ja, gern ... ein anderes Mal.

2 26 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

TEST

1 Ergänzen Sie das Gespräch.

WÖRTER

- Wie sieht Sarah van der Ahe aus?
- ▲ Sie steht am Eingang. Sie ist schön (a) und hat kurze blonde Haare (b) braune H ände (c).
- Sie ist wirklich h och (d).
- ▲ Ja, das finde ich auch.
- Und wer ist der Mann neben ihr mit dem B art (e)?
- ▲ Hat er dunkle L auben (f)? Dann ist es Louis.

/ 5 PUNKTE

2 Ergänzen Sie haben und sein in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a ■ Ich habe du früher auch blonde Haare? ▲ Nein, braune.
- b ■ Wie geht es Frau Brunner? Sie ist sie wieder gesund?
- ▲ Sie war vier Wochen im Krankenhaus.
- c ■ Was bist du von Beruf?
- ▲ Früher war ich Krankenschwester, heute bin ich Ärztin.
- d ■ Wo warst du ihr gestern Abend? ▲ Im Büro. Wir sind viel Stress.

/ 7 PUNKTE

3 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

STRUKTUREN

sagen | gefallen | kommen | tanzen | entschuldigen | erkennen | vergessen

- Wie hat dir Melanies Party gefallen (a)?
- ▲ Gut. Leider bin ich zu spät gekommen (b) und ich habe ihr Geburtstagsgeschenk vergessen (c).
- Was hat sie gesagt (d)?
- ▲ Natürlich nichts. Aber ich habe mich entschuldigt (e).
- Wir haben dann viel zusammen gesehen (f). Die Musik war super.
- Stimmt! Hast du den Sänger erkannt (g)? Das war Richie.

/ 6 PUNKTE

4 Ergänzen Sie das Gespräch.

KOMMUNIKATION

- ▲ Richie? A h w as s! (a) Das war doch nicht Richie. Richie hat lange Haare und einen Bart.
- Das war früher. Jetzt hat er kurze Haare und keinen Bart mehr.
- ▲ E heute ? (b)
- Und – das glaubst du nicht – er ist verheiratet.
- ▲ E heute o nein! (c)
- Und er hat fünf Kinder.
- ▲ W ann s i st ! (d) – Wann kommt denn der Bus? Es ist schon halb eins.
- A ber u nter i e ine Z eit ! (e) Der Bus fährt nur bis 24 Uhr.

/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0–2 Punkte	 0–6 Punkte	 0–2 Punkte
 3 Punkte	 7–10 Punkte	 3 Punkte
 4–5 Punkte	 11–13 Punkte	 4–5 Punkte

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Aussehen

Bart der, -e

Haar das, -e

blond

dick

dünn

glatt

grau

hübsch

schlank

Charakter

freundlich/

unfreundlich

fröhlich

glücklich/

unglücklich

komisch

seltsam

sympathisch/

unsympathisch

traurig

Weitere wichtige Wörter

Bäckerei die,

-en

Hausfrau die,

-en

beschweren (sich),

hat sich

beschwert

erkennen, hat

erkannt

geboren sein,

ist geboren

vergessen,

du vergisst,

er vergisst,

hat vergessen

gleich

laut

ledig

Machen Sie Wortbilder.

vergessen

schlank



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

Komm sofort runter!

KB 4

1 Familie Richter räumt die Küche auf. Wer macht was? Schreiben Sie.

WÖRTER

- a Frau Richter räumt die Waschmaschine aus _____.
- b Herr Richter _____.
- c Sein Sohn _____.
- d Seine Tochter _____.
- e Oma _____.
- f Opa _____.



KB 4

2 Was sollen Carla und Tim machen? Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

waschen | gehen | schicken | reparieren | rausbringen | putzen | aufräumen

Tim:

Reparier bitte Carlas Fahrrad!

_____ den Abfall _____!

Tim und Carla:

_____ bitte die Fenster in der Küche!

_____ zusammen einkaufen!

Und _____ mir mal eine E-Mail!

Ich vermisse Euch schon jetzt! ☺

Eure Mama

Carla:

_____ bitte unbedingt mal dein Zimmer

_____ bitte die Wäsche!

KB 4

3 Schreiben Sie Sätze im Imperativ.

STRUKTUREN

- a Was? Ihr wollt schon fahren? Kommt gut nach Hause!
(gut nach Hause kommen)
- b Du hast den Job nicht bekommen? _____!
(nicht traurig sein)
- c Jakob, in der Küche steht so viel Geschirr! _____!
(bitte Küche aufräumen)
- d Ina, komm mal bitte! _____!
(bitte mir kurz helfen)
- e Opa schläft. Kinder, _____!
(bitte nicht so laut sein)

KB 4

4 Schreiben Sie fünf Kärtchen mit einem Problem und fünf Kärtchen mit einer Lösung im Imperativ.

Ich habe Hunger.

Ich bin krank.

Iss etwas!

Geh doch zum Arzt!

Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.
Sie/Er sucht: Welche Kärtchen passen zusammen?

KB 7

5 Markieren Sie die Pronomen: Dativ grün, Akkusativ rot

a ■ Hast du Lisa und Susi mal wieder gesehen?

▲ Ja, ich habe sie gestern Abend getroffen.

b ■ Wir kommen um 18.40 Uhr an. Holst du uns ab?

▲ Ja, klar. Ich kann euch gern abholen.

c ■ Und? Hat dir der Film mit Matt Damon gefallen?

▲ Ich habe ihn noch nicht gesehen.

d ■ Hallo Julius, ich habe dich gestern im Allotria mit einer Frau gesehen.
Wer war denn das?

▲ Ach, das ist Emma. Ich kenne sie schon lange.

e ■ Gehört der Koffer Ihnen?

▲ Jaja, der gehört mir.

f ■ Frau Weller hat viel Arbeit heute. Können Sie ihr bitte ein bisschen helfen?

▲ Ja, das mache ich gern.

KB 7

6 Ergänzen Sie die Pronomen aus 5 in der Tabelle.

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	
du		
er		ihm
es	es	ihm
sie		
wir		uns
ihr		euch
sie/Sie	/Sie	ihnen/

BASISTRAINING

KB 7

7 Ergänzen Sie die Pronomen im Akkusativ.

STRUKTUREN

a
Heute Abend kommt
Oma. Das Bad ist nicht
sauber. Kannst du es
bitte putzen?

b
Hi Carola, kommst du
heute Abend zum
Essen? Ruf _____
bitte an. Hannes und Pia

c
Hallo Frau Gruber,
danke für Ihren Anruf.
Ich rufe _____ später
zurück.

d
Anna kommt um 18.23
Uhr an. Kannst du
_____ am Bahnhof
abholen?

KB 7

8 Schreiben Sie Sätze im Imperativ und mit Pronomen.

STRUKTUREN

a ■ Hast du die Spülmaschine schon
ausgeräumt?
▲ Nein.
■ Dann räum sie bitte aus!

b ■ Hast du schon den Müll runtergebracht?
▲ Nein.
■ Dann _____!

c ■ Hast du die Küche geputzt?
▲ Nein.
■ Dann _____!

d ■ Hast du das Fenster zugemacht?
▲ Nein.
■ Dann _____!

KB 9

9 Sie suchen ein Zimmer in einer WG.

a Lesen Sie die Anzeigen.

Du suchst ein Zimmer und du liebst Katzen?

Dann bist du vielleicht unsere
perfekte Mitbewohnerin!

Achtung: Wir (= Paula, Susi und drei Katzen)
sind nicht sehr ordentlich, aber sehr sympathisch ☺

Schreib uns bitte:

Paula.patent@t-online.de



Kannst du kochen? Magst du Partys?

Wir sind eine lustige WG und feiern gern zusammen.
Ihr auch? Suchen noch zwei Mitbewohner (ca. 20-30 Jahre)
für Zimmer (350,- €); wg-kontakt@web.de

b Wählen Sie eine Anzeige und schreiben Sie eine Antwort zu folgenden Punkten:
Wer sind Sie? Was studieren/arbeiten Sie? Wie sind Sie? Was machen Sie gern /
nicht so gern im Haushalt?

Hallo _____,

mein Name ist _____, ich bin _____ Jahre alt und ich suche ein
Zimmer in einer WG.

Ich studiere/arbeite _____

Ich bin _____

Im Haushalt _____

Vielleicht wollt Ihr mich ja mal kennenlernen?

1 Tanya arbeitet als Au-pair-Mädchen bei Familie Pichler. Was soll Tanya machen?
Sehen Sie die Bilder an. Lesen Sie dann den Notizzettel von Frau Pichler und ordnen Sie die Bilder den Sätzen zu. Achtung: Nicht alle Bilder passen.



die Spülmaschine reparieren



Sara nicht zu spät in den Kindergarten bringen



auf Frau Leitners Anruf warten



auf den Techniker warten



einen Ausflug mit Sara machen



Frau Leitner anrufen

Liebe Tanya,

ich bin schon fast weg. Hier noch schnell die letzten Informationen:

- Der Kindergarten macht morgen einen Ausflug. Bring Sara doch bitte schon um halb acht in den Kindergarten. **C**
- Um 10.00 Uhr kommt der Techniker und repariert die Spülmaschine. Sei bitte auf jeden Fall zu Hause. **A**
- Und vergiss bitte nicht den Einkauf für Frau Leitner. Sie ist immer noch krank. Sie wartet auf deinen Anruf. **F**

Dir einen schönen Tag und grüß die Kinder ganz lieb!

Bis morgen!

Maria

Sehen Sie die Bilder immer genau an. So verstehen Sie den Text besser.

TRAINING: AUSSPRACHE

Satzmelodie (Zusammenfassung)



1 Hören Sie und ergänzen Sie die Satzmelodie:

↗, ↘

- Deckt bitte den Tisch. ↘
- Deckt ihr den Tisch? ↗
- Wann deckt ihr den Tisch? ____
- Ihr deckt den Tisch. ____
- Ich will schlafen. ____
- Schläfst du noch? ____
- Warum schläfst du noch? ____
- Schlaf nicht so lange. ____

2 Ergänzen Sie die Satzmelodie:

↗, ↘ und sprechen Sie.

- Räum auf, ____
wasch ab, ____
putz das Bad! ____
So geht das den ganzen Tag. ____
Was willst du noch? ____
Hast du noch nicht genug? ____
Hör endlich auf! ____
Ich kann nicht mehr. ____

► 228 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

► 229 Hören Sie dann und vergleichen Sie.

TEST

1 Was passt? Ordnen Sie zu.

WÖRTER

wischen | decken | rausbringen | abtrocknen | aufhängen | machen | ausräumen

die Spülmaschine ausräumen

die Wäsche _____

das Geschirr _____

den Müll _____

das Bett _____

den Boden _____

den Tisch _____

_/ 6 PUNKTE

2 Ergänzen Sie den Imperativ.

STRUKTUREN

a (wischen – putzen)

Guten Morgen Milka. Bitte wisch den Boden und _____ die Fenster im Wohnzimmer. Bis nächste Woche.

b (ausräumen – decken – vergessen)

Hallo Kinder, ich komme um 19 Uhr. Bitte _____ die Spülmaschine _____ und _____ den Tisch. Kuss, Mama. ... Und _____ die Hausaufgaben nicht!

c (sein)

Florentin, das Konzert beginnt um 20 Uhr. _____ bitte pünktlich!

d (spülen – rausbringen)

Wie sieht es hier wieder aus! Tim und Steffi, bitte _____ das Geschirr und _____ den Abfall _____! Danke. Margret

_/ 7 PUNKTE

3 Ergänzen Sie die Personalpronomen im Akkusativ.

STRUKTUREN

a Die Türe ist auf. Kannst du sie bitte zumachen? – Ja gerne.

b Susanne und Peter, habt ihr am Samstag Zeit? Ich möchte _____ zum Essen einladen.

c Wo ist Dominik? Ich habe _____ nicht gesehen. – Er ist bei Max.

d Wann kommt ihr? – Um 13.34 Uhr. Kannst du _____ bitte abholen?

e Die Verbindung ist so schlecht, Daniel. Ich kann _____ nicht hören.

f Deine Eltern haben angerufen. – Wirklich? Ich rufe _____ gleich zurück.

_/ 5 PUNKTE

4 Schreiben Sie Sätze im Imperativ mit bitte.

KOMMUNIKATION

a (du: zurückrufen – Frau Lang) Bitte ruf Frau Lang zurück!

b (ihr: kommen – um 10 Uhr) _____!

c (du: sein – so nett) _____

d (ihr: zumachen – Fenster) _____ und bring den Müll runter!

e (ihr: – sprechen – auf den Anrufbeantworter) Ich bin nicht zu Hause, _____!

f (du: machen – Kaffee) _____!

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0-3 Punkte	 0-6 Punkte	 0-2 Punkte
 4 Punkte	 7-9 Punkte	 3 Punkte
 5-6 Punkte	 10-12 Punkte	 4-5 Punkte

_/ 5 PUNKTE

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Im Haushalt

- Abfall der, -e
- Boden der, -
- Geschirr das
- Haushalt der
- Ordnung die / Unordnung die
- Spülmaschine die, -n
- CH: Abwaschmaschine die, -n
- Wäsche die
- ab-trocknen, hat abgetrocknet
- ab-waschen, hat abgewaschen
- spülen, hat gespült
- Geschirr spülen
- CH: den Abwasch machen oder abwaschen
- waschen, hat gewaschen
- ordentlich
- sauber
- schmutzig

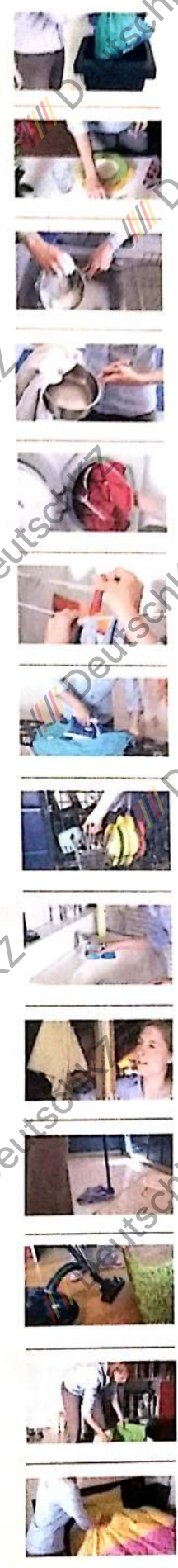
Weitere wichtige Wörter

- Anruf der, -e
- Anrufbeantworter der, -
- Antwort die, -en
- Brief der, -e
- Größe die, -n
- Information die, -en
- auf sein
- CH: offen sein
- hassen, hat gehasst
- zu-machen, hat zugemacht
- fertig
- ganz
- schnell

TIPP Suchen Sie Wörter mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung.

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

Lined area for writing additional words to learn.



Bei Rot musst du stehen, ...

KB 3

1 Ergänzen Sie.

WÖRTER

einen Helm tragen | Hunde nicht mitkommen | stehen bleiben | zu Fuß gehen

a Hier muss man stehen bleiben.



b Hier darf man nur _____.



c Motorradfahrer müssen _____.



d In die Bibliothek dürfen _____.



KB 3

2 Ergänzen Sie die Tabelle. Hilfe finden Sie in 1 und am Beispiel von können.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

	können	wollen	müssen	dürfen
ich	kann	will	muss	darf
du	kannst	willst	musst	
er/es/sie	kann	will		
wir	können	wollen		
ihr	könnt	wollt	müsst	
sie/Sie	können	wollen		

KB 3

3 Sortieren Sie die Sätze.

STRUKTUREN

a darf / Warum / hier / man / grillen / nicht

Warum darf man hier nicht grillen?

b nicht / Flugzeug / Im / darf / rauchen / ich

c Radfahrer / Deutschland / Müssen / in / einen Helm / tragen

d wir / See / Dürfen / baden / im

e musst / Warum / heute / zu / bleiben / Hause / du

f leider / Ihr / dürft / nicht / zelten / hier

g Bibliothek / muss / Handy / In / mein / der / ausmachen / ich

KB 3

4 Ergänzen und vergleichen Sie.



Wörter

	Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
	Grillen erlaubt	Barbecuing allowed	
		Parking allowed	
		Swimming allowed	
		Dogs allowed	

KB 4

5 Ergänzen Sie müssen, dürfen oder nicht dürfen in der richtigen Form.

STRUKTUREN

a Hier muss man _____ / _____ rechts abbiegen.

b Hier _____ ich leider _____ fotografieren.



c Hier _____ du _____ rauchen.



d Hier _____ ihr _____ Fußball spielen.



e Hier _____ Sie _____ Rad fahren.



f Hier _____ wir _____ geradeaus fahren.

KB 4

6 Malen Sie Schilder oder suchen Sie Schilder im Internet und schreiben Sie eigene Aufgaben wie in 5.

Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.



KB 4

7 Was passt? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a ☒ Kannst ☐ Musst du Tennis spielen? – Ja, aber ich ☐ muss ☐ darf im Moment nicht spielen. Ich habe Probleme mit meinem Rücken.
- b ☐ Sollst ☐ Willst du heute mit mir Fußball spielen? – Nein, ich habe leider keine Zeit. Ich ☐ darf ☐ muss arbeiten.
- c Der Doktor sagt, du ☐ willst ☐ sollst viel trinken. – Ich habe aber keinen Durst.
- d ☐ Will ☐ Darf ich hier rauchen? – Nein, tut mir leid. Das ist hier nicht erlaubt.
- e Ich ☐ darf ☐ muss heute noch Hausaufgaben machen.
- ☐ Darfst ☐ Kannst du mir helfen? – Ja, kein Problem.

BASISTRAINING

KB 4

STRUKTUREN

8 Ergänzen Sie können, wollen, sollen, dürfen oder müssen in der richtigen Form.

- a Wir müssen morgen sehr früh aufstehen. Die Prüfung fängt schon um 7.00 Uhr an.
 b Ich verschieben? heute leider doch nicht kommen. wir den Termin
 c Sara unbedingt ihren Führerschein machen, aber sie noch
 nicht. Sie ist erst 16.
 d Du noch abwaschen. Heute Abend haben wir Gäste.
 e Die Ärztin sagt, ich viel schlafen, aber ich tanzen gehen.

KB 5

KOMMUNIKATION

9 Ordnen Sie zu.

Das ist doch gefährlich, oder? | ~~Das verstehe ich nicht.~~ | Das weiß ich nicht. | Ich finde das in Ordnung.

- a ■ Nun ist das Rauchen auch noch in meiner Lieblingsbar verboten. Das verstehe ich nicht.
 Fast alle Gäste sind Raucher.
 ▲ Dann habe ich auch keine
 Kopfschmerzen am nächsten Tag.
 b ■ Warum sind eigentlich Handys in Flugzeugen verboten?
 ▲ Aber ich finde das Handyverbot nicht richtig.
 ■ Ach! Was soll denn da passieren?
 c ■ Wir machen ein Picknick im Park. Kommst du mit?
 ▲ Sind da Hunde erlaubt?
 ■ .

KB 6

WÖRTER

10 Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- a Krankenhaus – leise sein – nicht telefonieren – grillen
 b Bäckerei – Wiese – sitzen – Picknick
 c Fahrrad – schieben – Helm – Hund
 d langsam fahren – Spielstraße – hupen – auf Kinder achten
 e baden – grillen – Picknick machen – parken
 f Regeln – Beispiele – verboten – erlaubt



KB 7

▶ 2 30

HÖREN

11 Wie finden die Personen das Handyverbot an der Fachhochschule?

Hören Sie die Umfrage und notieren Sie.

☺ Person 1

☹

KB 7

▶ 2 30

HÖREN

12 Wer meint was? Hören Sie noch einmal und ordnen Sie zu.

- Person 1 Warum muss es immer Regeln geben?
 Person 2 Ich kann mein Handy nicht ausmachen. Ich habe eine kleine Tochter.
 Person 3 Ich finde, es gibt hier zu viele Regeln.
 Person 4 Ich kann mit Handys nicht gut arbeiten.

1 Lesen Sie den Beitrag und notieren Sie die Regeln.

REGELN IM MIETSHAUS

Mein Vermieter hat sich gestern schon wieder beschwert. Ich habe laut Musik gehört und sofort klingelt er an der Tür. Also, ich bin gegen viele Regeln in einem Haus. Und ihr? Was meint ihr? Schickt mir eure Kommentare.

Paco, 7. September

Immer heißt es: Das darfst du nicht. Das ist verboten. Sei leise! Bei uns im Haus ist es ganz schlimm. Ich spiele in einer Band, aber am Mittag darf ich nicht üben. Wir dürfen nicht auf dem Balkon grillen. In der Woche darf ich keine Party feiern. Laute Musik ist natürlich auch verboten. Ich frage mich: Wo bleibt da der Spaß im Leben?

Moritz am 7. September

2 Wie ist es bei Ihnen?

- Welche Regeln gibt es? Ergänzen Sie den Wortigel.
- Wie finden Sie die Regeln? Ergänzen Sie Smileys.

Das finde ich richtig: 😊

Das finde ich falsch: ☹️

nicht laut Musik hören



Regeln

3 Sortieren Sie Ihre Notizen und schreiben Sie einen Kommentar.

Bei uns darf man auch nicht laut Musik hören.
Das finde ich falsch. Ich höre gern laut Musik.
Man darf auch nicht ... Das finde ich ...

Wie schreiben Sie gute Texte? Sortieren Sie vor dem Schreiben Ihre Notizen. Womit wollen Sie anfangen? In welcher Reihenfolge wollen Sie die Punkte erwähnen? Nummerieren Sie Ihre Notizen.

TIPP

TRAINING: AUSSPRACHE

Vokale: „ä“ und „e“

1 Ergänzen Sie „ä“ oder „e“.

- Gesch__ft – z__lten – H__lm – Fußg__nger
- N__he – W__g – Fahrr__der – R__gel

► 231 Hören Sie und sprechen Sie nach.

2 Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

Die Vokale „ä“ und „e“

- ☐ sind lang.
- ☐ sind kurz.
- ☐ können lang oder kurz sein.

Achtung: Kurzes „ä“ und „e“ klingen gleich!

3 Hören Sie die Gedichte und sprechen Sie dann.

Das Leben ist voller Regeln:
An der Ampel stehen,
ohne Hund in Geschäfte gehen
und im Park nur auf den Wegen.

Keinen Helm tragen,
das ist gefährlich,
aber mal ehrlich,
Fußgänger sagen:
Es geht auch ohne!



TEST

1 Regeln in „Ordnungsstadt“. Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

gen | ben | ach | grill | pen | tra | ba | men | schie | ten | den | hu | len | neh

- a Der See ist für alle da. Hier dürfen Sie baden und schwimmen.
 b In Ordnungsstadt gibt es viele Fahrräder. Alle Fahrer müssen einen Helm tragen.
 c Im Park sind viele Spielplätze. Bitte benutzen Sie Ihr Fahrrad. Warten Sie auf
 Kinder und halten Sie Hunde an die Leine.
 d Vor dem Krankenhaus müssen Sie leise sein und dürfen nicht schreien.

/ 6 PUNKTE

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- Hier ☒ können ☐ müssen (a) Kinder bis 14 Jahren spielen,
 aber sie ☐ dürfen ☐ wollen (b) nicht Rad fahren.
 Am Morgen ☐ wollen ☐ können (c) die Kinder nicht auf dem Platz
 spielen, und nach 20 Uhr ☐ dürfen ☐ müssen (d) sie gehen.
 Die Kinder ☐ können ☐ müssen (e) etwas trinken, aber sie
☐ dürfen ☐ müssen (f) keine Glasflaschen mitbringen.

Spielplatz
 für Kinder bis 14 Jahren
 von 13 - 20 Uhr
 keine Hunde, Glasflaschen
 Radfahren und
 Fußballspielen verboten

/ 5 PUNKTE

3 Ergänzen Sie dürfen oder müssen in der richtigen Form.

- a ■ Darf ich hier fotografieren? ▲ Nein, leider nicht.
 b ■ Wann gehen ihr gehen? ▲ In 10 Minuten, der Zug fährt um 13.30 Uhr.
 c ■ Gehen wir ein Eis essen? ▲ Später, ich lernen.
 d ■ spielen die Kinder auf der Straße spielen? ▲ Ja, das ist eine Spielstraße.
 e ■ Die Ampel ist rot. Wie heißt dann die Regel? ▲ Wir warten hier warten.

/ 4 PUNKTE

4 Ergänzen Sie die Gespräche.

Diese Regel ist in Ordnung. | Das finde ich gar nicht gut. | Das ist falsch. |
 Das ist ja wirklich sehr gefährlich, oder?

- a ■ Ich soll manchmal Obst essen. Ist das richtig?
 ▲ ☹ Nein, ich esse Obst jeden Tag. Du sollst jeden Tag Obst essen.
 b ■ Mein Freund segelt im Herbst im Pazifik.
 ▲ ☹ Das ist sehr gefährlich.
 c ■ Meine Kinder wollen nie im Haushalt helfen!
 ▲ ☹ Sie müssen das machen.
 d ■ Autofahrer müssen immer einen Gurt anlegen.
 ▲ ☺ Das ist eine gute Regel.

/ 4 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-4 Punkte	0-2 Punkte
4 Punkte	5-7 Punkte	3 Punkte
5-6 Punkte	8-9 Punkte	4 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Im Straßenverkehr

Fahrer (Auto-/Fahrrad-)

der, -

Regel die, -n

Schild das, -er

Verkehr der

Straßenverkehr,

der

Wiese die, -n

achten, hat

geachtet

hupen, hat

gehupt

parken, hat

geparkt

CH: parkieren, hat parkiert

schieben, hat

geschoben

CH: stossen (Velo), hat gestossen

stehen bleiben, ist

stehen geblieben

tragen, du trägst, er trägt,

hat getragen

einen Helm tragen

(Helm der, -e)

langsam

erlaubt

verboten

zu Fuß

Etwas bewerten

verstehen, hat

verstanden

Das verstehe

ich nicht.

gefährlich

schlimm

in Ordnung

Weitere wichtige Wörter

Beispiel das, -e

zum Beispiel

Hund der, -e

Krankenhaus

das, -er

CH/A: auch: Spital das, -e

Picknick das,

-e und -s

aufstehen, ist

aufgestanden

baden, hat

gebadet

dürfen, ich darf, du darfst,

er darf

grillen,

hat gegrillt

CH: grillieren/bräteln

klingeln, hat

geklingelt

müssen, ich muss, du musst,

er muss

sitzen, hat

gesessen

A: ist gesessen

leise

für

gegen

Schreiben Sie kleine Geschichten mit den Wörtern aus der Lektion.

Mein Bruder ist im Krankenhaus. Ein Hund ist in sein Fahrrad gelaufen. Das war wirklich gefährlich ...



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Ergänzen Sie die Vokale (a, e, i, o, ö, u, ü) und ordnen Sie zu.

gleich | schlnc | blind | trrg | kmsch | dck | frndlich | hbsch

Aussehen	Charakter
	glücklich

2 Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

- a Wäsche: ~~abtrocknen~~ – bügeln – aufhängen
- b Zimmer: aufräumen – rausbringen – staubsaugen
- c Tisch: decken – spülen – putzen
- d Geschirr: abwaschen – abtrocknen – wischen
- e Bad: kochen – putzen – aufräumen
- f Boden: staubsaugen – backen – wischen

3 Der Ampelmann. Ergänzen Sie den Text.



dürfen | schiebt | Fahrradfahrer | stehen bleiben | Regeln | trägt | achten

Die Regeln für Ampeln sind einfach. Bei Rot müssen Sie _____,
bei Grün _____ Sie gehen. Autofahrer und
_____ müssen auf Ampeln _____ – und natürlich
auch Fußgänger.

Die Ampeln für Fußgänger sehen aber besonders aus:

Sie haben einen „Ampelmann“. Dieser Ampelmann ist in Deutschland sehr bekannt.
Es gibt ihn seit 1961, er ist also über 50 Jahre alt.

Viele Länder haben einen Ampelmann. Sie sehen verschieden aus.

Manchmal ist er dick oder dünn, manchmal _____ er ein Fahr-
rad oder _____ einen Hut, und manchmal gibt es auch eine
Ampelfrau.



WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

1 Ergänzen Sie haben oder sein im Präteritum.

Hallo Elly,
wie geht's Dir? Warst (a) Du schon einmal in Graz? Jonas und ich (b) letzte
Woche in Graz. Es (c) wunderbar! Wir (d) auch immer schönes Wetter.
Am Mittwoch sind noch Mona und Tim gekommen und wir (e) so viel Spaß
zusammen. Am Freitag (f) ich den ganzen Tag allein mit Mona shoppen. Die
Männer (g) keine Lust. ☹
Viele Grüße
Tanja

2 Markieren Sie die Verben und ergänzen Sie dann die Verben in der richtigen Form.

KALDE VERGESSEN FAGUERKENNEN LÜTAGEFALLEN EDER BEKOMMEN ZUTERVERSTEHEN
REDASBEZAHLEN ZUTAS

- a Entschuldigung! Ich habe den Termin total vergessen!
b Und, wie hat euch das Konzert _____?
c Haben Sie meine E-Mail _____?
d Hast du die Miete schon _____?
e Wow Barbara, ich habe dich nicht _____. Seit wann hast du denn kurze Haare?
f Den letzten Satz habe ich nicht _____. Können Sie ihn bitte wiederholen?

3 Notizzettel. Ergänzen Sie die Pronomen.

- a Das Geschirr steht seit 3 Tagen hier. Wer spült es _____?
b Wem gehört die Wäsche in der Waschmaschine? Bitte hängt _____ auf.
Ich will auch waschen.
c Alex: Anruf von Herrn Bäumer - du sollst _____ bitte zurückrufen.
d Das Bad ist mal wieder schmutzig. Wer putzt _____?
e Nina: Tim war hier. Er möchte _____ sprechen. Ruf _____ bitte an.

4 Im Flugzeug. Was darf man (nicht) / muss man / kann man? Schreiben Sie.

Handy benutzen | Filme anschauen | sich anschnallen | rauchen | etwas essen | Musik hören

Im Flugzeug muss man sich anschnallen, ...

5 Schreiben Sie Sätze mit bitte im Imperativ.

		
Sei bitte nicht so laut!	Seid bitte nicht so laut!	nicht so laut sein
		Geschirr abtrocknen
		Küche aufräumen
		Musik leise machen
		Schlüssel nicht vergessen
		Tisch decken

SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann jetzt ...

... eine Person beschreiben: L19

Walter ist ein bisschen _____.

Er hat einen _____ und keine _____.



... erstaunt reagieren: L19

▲ Brad Pitt ist wieder Single. ■ E _____?

● Vor zwei Monaten hat Mark sein Kind an der Kasse vergessen.

* A _____ k _____! Das gibt's doch nicht.

... Aufforderungen und Bitten formulieren: L20

Sophie, _____

Lara und Simon, _____

... über Regeln sprechen: L21

Man _____ hier _____.

Das ist _____.

Man _____ hier _____.

Das ist nicht _____.



... meine Meinung sagen: L21

Im Flugzeug darf man nicht telefonieren. Das finde ich _____.

Ich finde das _____.

Ich v _____ das nicht. Das kann doch nicht so s _____ sein.

Ich kenne ...

... 8 Wörter zum Aussehen: L19

4 Wörter für mein Aussehen:

4 Wörter für das Aussehen von meiner Traumfrau / meinem Traummann:

... 6 Charaktereigenschaften: L19

Positiv (3x): _____

Negativ (3x): _____

... 10 Aktivitäten im Haushalt: L20

Das mache ich ganz gern. / Das finde ich nicht so schlimm (5x): _____

Das hasse ich (5x): _____

... 5 Regeln in Verkehr und Umwelt: L21

SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann auch ...

... über Vergangenes sprechen (Präteritum: war, hatte): L19
Früher _____ Simone blond. Sie _____ kurze Haare und eine Brille.

... über Vergangenes sprechen (Perfekt: nicht trennbare Verben): L19
Natascha hat sich verändert. Tom _____ Natascha nicht sofort
_____. (erkennen)

Sie _____ vor zwei Jahren ein Baby _____ (bekommen)
Er _____ das Baby leider _____ (vergessen)

... Befehle formulieren (Imperativ: du/ihr): L20
Line, _____ leise!

Line und Melanie, _____ sofort da runter!

... sagen, wen man anrufen soll (Personalpronomen im Akkusativ): L20
Lisa, ruf _____ bitte heute noch an! (ich)

Lisa, ruf _____ bitte heute noch an! (er)

... Verbote und Gebote ausdrücken (Modalverben: dürfen, müssen): L21
Im Park _____ man auf dem Weg bleiben.

Sieh mal! Hier _____ wir baden.



Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 19

- 1 Sehen Sie noch einmal das Bild im Kursbuch auf Seite 42 (Aufgabe 4) an.
Wählen Sie eine Person. Beschreiben Sie die Person (Aussehen, Charakter).

Sie/Er hat kurze/lange Haare ...
Ich finde, sie/er sieht ... aus und ...

- 2 Wählen Sie eine Person aus Ihrer Familie. Wie war sie/er vor zehn Jahren?
Was haben Sie zusammen gemacht? Wie ist sie/er heute? Schreiben Sie.

Meine Oma war schon immer lustig.
Sie war auch total hübsch. Ich war
oft im Urlaub bei ihr. Wir haben ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion **20**

1 Lesen Sie noch einmal im Kursbuch auf Seite 48 die E-Mail von Gert (Aufgabe 9).

a Was macht Gert gern? Was kann er gut? Wie ist er?

Er kocht gern. ...

b Die perfekte Mitbewohnerin / Der perfekte Mitbewohner. Schreiben Sie zu folgenden Punkten:

- Wie ist sie/er?
- Was macht sie/er gern und gut?
- Was macht sie/er oft?

Sie/Er backt am Wochenende immer Kuchen. ...

2 Wie ist eine NICHT perfekte Mitbewohnerin / ein NICHT perfekter Mitbewohner? Schreiben Sie.

Sie/Er feiert oft Partys, macht viel Unordnung. ...

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion **21**

1 Sehen Sie noch einmal das Bild im Kursbuch auf Seite 51 (Aufgabe 6) an und wählen Sie zwei Personen. Ergänzen Sie die Tabelle.

	Person 1	Person 2	Person 3
Was machen die Personen? Ist das erlaubt/verboten?	Der Mann fährt Fahrrad. Das ist verboten.		
Wie finden Sie das?	Ich finde das nicht so schlimm.		
Machen Sie das auch manchmal/nie?	Ich mache das auch fast immer. Ich fahre dann nicht so schnell und achte auf Kinder.		

2 Sie wohnen in einer WG oder wollen ein Zimmer in einer WG mieten. Notieren Sie: Welche Regeln gibt es? Welche Regeln akzeptieren Sie?

Regeln in der WG	Wie finde ich die Regel?	Das mache ich.
Wir dürfen in der Küche nicht rauchen.	Ich finde die Regel in Ordnung.	Aber manchmal rauche ich am Abend in der Küche. Ich mache dann das Fenster auf.
...		

WIEDERSEHEN IN WIEN

Teil 3: Findest du Lisa wirklich schön?

„Nach rechts!“

„Anja, bitte!“

„Ich habe es aber auf dem Stadtplan gesehen.“

„Hier darf man nicht nach rechts fahren.“

„Warum nimmst du dann die Ringstraße?“

„So können wir noch ein Stück von Wien sehen, bevor die Party anfängt. Schau, rechts sind der Heldenplatz und die Hofburg, und dort ist schon das Burgtheater ...“

Aber Anja schaut nicht hinaus.

„Was ist los, Anja?“ fragt Paul.

„Nichts.“

Das ist los: Paul redet die ganze Zeit nur noch von Lisa.

„Was ist denn das?“, fragt Anja.

„Naja ... Blumen.“

„Für wen?“

„Für Lisa natürlich.“

„Gefällt dir Lisa wirklich so gut?“

„Ja, klar, ich finde sie sehr schön und auch nett.“

Du nicht?“

„Ich weiß nicht, ich finde sie nicht so hübsch.“

„Was gefällt dir nicht an ihr?“

„Naja ... ihre Haare sind zu kurz.“

„Was? Zu kurz? Die sind genau richtig.“

„Und die Locken passen nicht zu ihr.“

„Ach was, die sind sehr schön.“

Herr Rossmann bellt.

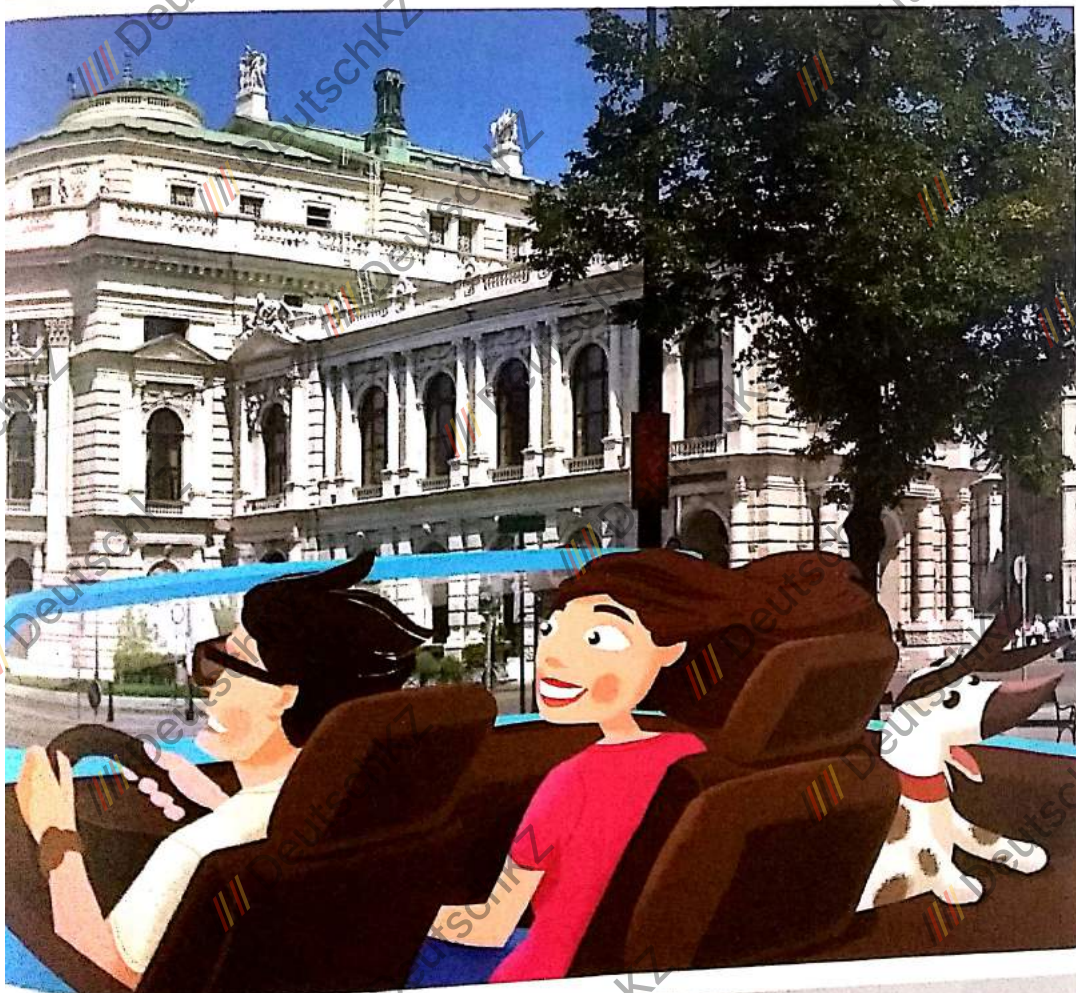
„Siehst du, Herr Rossmann findet die Haare auch gut.“

„Herr Rossmann findet die Haare hässlich.“

Herr Rossmann bellt.

„Herr Rossmann sagt Nein.“

„Herr Rossmann sagt Ja.“



Sie kommen in die Walfischgasse. Paul parkt das Auto.

„Hier ist es schön“, sagt Paul.

„Eine Wohnung im ersten Bezirk – nicht schlecht ...“

„Ach was ...“

Herr Rossmann bellt.

„Ja, genau, gehen wir, Herr Rossmann!“

„Genau. Und vergiss deine Blumen nicht, Paul.“

Am besten sind seine Schuhe!

KB 2 **1 Was haben die Leute an? Ergänzen Sie.**

WÖRTER

HUT

__ L __ mit G __ R __
__ R __ H O __
__ CK __



ITZ

M

SPORT

A

OS

LL V



KB 3 **2 Malen Sie eine Person wie in 1. Beschreiben Sie die Person.
Ihre Partnerin / Ihr Partner malt. Vergleichen Sie die beiden Bilder.**

KB 4 **3 Was passt? Markieren Sie.**

STRUKTUREN

- a Das T-Shirt gefällt mir besser/lieber als die Bluse.
- b Ich mag besser/lieber Orangensaft als Cola.
- c Mir schmeckt das Brot in Deutschland besser/lieber als das Brot in meinem Heimatland.
- d Ich trage besser/lieber Kleider als Röcke.

KB 4 **4 als oder wie? Kreuzen Sie an.**

STRUKTUREN

- a Der Hut gefällt mir besser ☒ als ☐ wie die Mütze.
- b Schau mal, die Bluse kostet genauso viel ☐ als ☐ wie das T-Shirt.
- c Die Jacke finde ich schöner ☐ als ☐ wie den Mantel.
- d Die Hose finde ich nicht schön. Nimm doch die Jeans hier.
Die finde ich viel besser ☐ als ☐ wie die Hose.
- e Ich mag T-Shirts genauso gern ☐ als ☐ wie Blusen.

KB 4 **5 Ergänzen Sie in der richtigen Form.**

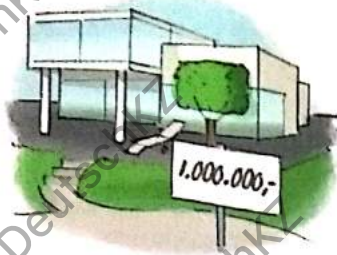
STRUKTUREN

- a ■ Wie gefällt dir der Rock?
▲ Der ist schön, aber das Kleid hier gefällt mir besser. (gut)
● Und mir gefällt die Jeans am _____. (gut)
- b ■ Wie findest du die Jacke?
▲ Die blaue finde ich _____ als die schwarze. (gut)
● Also, ich mag Blau nicht so gern. Schwarz mag ich _____ als Blau. (gern)
- c ■ Wir müssen noch Obst kaufen. Was magst du _____? (gern)
Orangen oder Äpfel?
▲ Ich mag Orangen genauso _____ wie Äpfel. (gern)
■ Gut, dann kaufen wir beides. Und was trinkst du gern?
▲ Das weißt du doch. ... Ich mag am _____ Cola. (gern)

KB 5

6 Vergleichen Sie die drei Häuser. Ergänzen Sie die Sätze.

STRUKTUREN



Pauls Haus



Peters Haus



Kais Haus

a (groß)

Peters Haus ist größer als Kais Haus, aber am größten ist Pauls Haus.

b (klein)

Peters Haus ist _____ als Pauls Haus. Am _____ ist Kais Haus.

c (modern – alt)

Kais Haus ist am _____. Pauls Haus ist am _____.

d (viel – billig)

Pauls Haus kostet _____. Am _____ ist Kais Haus.

e (schön – viel)

In Kais Garten gibt es _____ Bäume als in Pauls Garten. Kais Garten ist viel _____.

KB 5

7 Ordnen Sie die Adjektive in Gruppen und ergänzen Sie die Formen.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

schnell | klein | klug | leicht | gut | jung | lustig | billig | gern | viel

+

1 schön

schnell

++

schöner

+++

am schönsten

2 groß

größer

am größten

3 alt

älter

am ältesten

4 gut

besser

mehr

am liebsten

BASISTRAINING

KB 5

8 Komparativ



STRUKTUREN

Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen und vergleichen Sie.

- | | | |
|-----------|------------|----------|
| a jünger | c billiger | e kürzer |
| b kleiner | d hübscher | f dicker |

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
a älter	older	
b	bigger / larger	
c	more expensive	
d	uglier	
e	longer	
f	thinner	

KB 8

9 Eine E-Mail schreiben

SCHREIBEN

Lesen Sie die E-Mail und antworten Sie Johanna.

Hallo ...,

vielen Dank für Deine E-Mail. Du kommst mich in Wien besuchen! Das ist klasse!

Möchtest Du drei Tage in Wien bleiben oder lieber einen Ausflug an den Neusiedler See machen? Vielleicht kann ich das Auto von meinen Eltern haben.

Was möchtest Du am liebsten machen? In die Oper oder ins Theater gehen? Im Hotel Sacher Kuchen essen? In unseren großen Freizeitpark (er heißt *Prater*) fahren?

Bitte schreib mir Deine Wünsche.

Ich freue mich sehr auf Deinen Besuch!!!

Viele Grüße

Johanna

Schreiben Sie eine E-Mail zu folgenden Punkten.

- lieber in Wien bleiben
- Oper – Theater: wahnsinnig langweilig finden – am liebsten ins Museum gehen
- natürlich gern Kuchen im Hotel Sacher essen
- den Prater – total lustig finden

Hallo Johanna,

das sind ja viele gute Ideen! Drei Tage sind natürlich sehr kurz. Ich möchte lieber in Wien

.....

.....

.....

Ich freue mich sehr!

Bis bald

Dein/e

TRAINING: LESEN

22

1 Schilder und Zettel

a Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

morgen | nach | Nachmittag | bis | ohne | nie | keine | manchmal

ab: bis Vormittag: _____ vor: _____ mit: _____
viele: _____ heute: _____ immer: _____ oft: _____

b Lesen Sie den Zettel und kreuzen Sie an.
Im Bekleidungsgeschäft am Fenster

Räumungsverkauf

50 % auf alle Jacken, Hemden, Blusen und Kleider
Nur noch bis zum 31. März

Nach dem 31. März gibt es viele Sonderangebote.
Vor dem 31. März gibt es viele Sonderangebote.

richtig falsch

☐ ☐
☐ ☐

Sie haben Probleme
beim Lesen von
Schildern? Achten
Sie besonders auf die
kleinen Wörter:
ab oder bis, vor oder
nach ...

TIPP

2 Lesen Sie jetzt die Schilder und Zettel und kreuzen Sie an.

a Im Supermarkt an der Tür

Inventur

Am Dienstag haben wir Inventur.

Wir haben daher leider ab 15.00 Uhr geschlossen.

Am Mittwochmorgen können Sie wieder wie gewohnt bei uns einkaufen.

Der Supermarkt ist am Mittwochmorgen wieder geöffnet. ☐ richtig ☐ falsch

b An der Bushaltestelle

Sehr geehrte Fahrgäste!

Ab dem 01. Juli fährt der Bus Nr. 13 nur bis zum Stadttor.

Fahrgäste bis zum Hauptbahnhof nehmen bitte den Bus Nr. 5.

Die Buslinie 13 fährt nach dem 01. Juli wieder bis zum Hauptbahnhof. ☐ richtig ☐ falsch

TRAINING: AUSSPRACHE unbetontes „e“

▶ 234 **1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.**

Gürtel – Schuhe – dunkel – golden –
Hose – getragen – Mantel – am besten –
Bluse – danke – bitte

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Am Wort-Ende bei Wörtern mit -e, -el, -en,
-er hört man „e“ nur wenig oder gar nicht.
☐ Ja ☐ Nein.

▶ 235 **3 Hören Sie und sprechen Sie nach.**

- a Meine Schuhe sind dunkelbraun.
- b Ich habe noch nie einen Gürtel getragen.
- c Die Bluse hier gefällt mir am besten.
- d Alles ist golden: seine Schuhe, seine Hose, sein Hemd und sein Mantel.



TEST

1 Wie heißt die Kleidung? Ergänzen Sie.

- a Mama, brauche ich eine Mütze? – Ja, und mach deine Jacke zu. Es ist kalt.
 b Meine Füße sind so kalt. – Hier sind warme Socken.
 c Kann ich Ihnen helfen? – Gerne, ich suche einen Gürtel für meine Hose.
 d Warst du auf der Hochzeit von Ann-Sophie? – Ja, ihr Kleid war toll!
 e Was trägst du im Büro? – Meistens ein Hemd mit Pullover.
 f Anna, dein Hemd gefällt mir. – Oh danke, aber das ist eine Bluse.
 g Meine Oma trägt immer einen Umhang. – Klasse!

/ 8 PUNKTE

2 Ergänzen Sie alt, gern, groß, gut in der richtigen Form.

- a Duisburg ist groß (+), München ist besser (++) und Berlin (++) ist Berlin.
 b Niklas macht gern Sport, er findet er Fußball (++).
 c Ich bin 15, mein Bruder Paul ist 20 (++).
 d Tobias mag kein Obst, er isst er Schokolade (++).
 e Carla spricht besser (++) Deutsch als ich, ich mache noch viele Fehler.
 f Sandra mag Röcke besser (++) als Hosen.

/ 8 PUNKTE

3 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a Sie ist genauso groß ☐ als ☒ wie ihre Freundin.
 b Karl hat mehr Urlaub ☐ als ☐ wie Franziska.
 c Hier ist es genauso schön ☐ als ☐ wie in der Schweiz.
 d Dominik spielt besser Gitarre ☐ als ☐ wie Udo.
 e Dieser Test ist genauso leicht ☐ als ☐ wie der Test in Lektion 7.

/ 4 PUNKTE

4 Ergänzen Sie die Sätze.

wie langweilig | wahnsinnig teuer | total schön | am besten | fast täglich | viel praktischer

- Dita312: Was zieht ihr gern an? Habt ihr ein Lieblingskleid oder ein Lieblingsshirt?
 Blue_ocean: Im Büro muss ich immer eine Bluse und einen Rock tragen. Zu Hause trage ich nur Hosen, ich finde das (a) als Röcke und es gefällt mir so (b).
 Lola: Ich habe ein Lieblings-T-Shirt, das ist (c). Das habe ich im Hard-Rock-Café in Rom gekauft. Es war (d), 35 Euro! Ich trage es (e).
 Dita312: Was? Das gefällt dir? Ach, (f)! Also, ich trage nur Kleidung von ...

/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-4 Punkte	0-6 Punkte	0-3 Punkte
5-6 Punkte	7-9 Punkte	4 Punkte
7-8 Punkte	10-12 Punkte	5-6 Punkte

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Kleidung

Kleidung die

Bluse die, -n

Jacke die, -n

Gürtel der, -

Hemd das, -en

Hose die, -n

Hut der, -e

Kleid das, -er

Mantel der, -

Mütze die, -n

A: Haube die, -n

CH: Kappe die, -n

Pullover der, -

Rock der, -e

CH: auch: der Jupe, -s

Schuh der, -e

Socke die, -n

Strumpf der, -e

CH: Strumpfhose die, -n oder

Kniesocke die, -n

Strumpfhose

die, -n

T-Shirt das, -s

Weitere wichtige Wörter

Text der, -e

an·haben, hat

angehabt

an·ziehen, hat

angezogen

erzählen, hat

erzählt

klug

als

schöner als

(genau)so wie

(genau)so schön

wie

zuletzt

zurzeit

Klasse!

A/CH: Super!

Toll!

Schneiden Sie Bilder aus und ergänzen Sie die Kleidung.



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



Ins Wasser gefallen?

KB 3 1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Die Sonne scheint. | Es wird bald sehr windig. | Es ist bewölkt. | Es ist kühl. | Es ist schön warm. | Es regnet schon lange. | Es wird kälter. | Man sieht nicht viele Wolken. | Es gibt bald ein Gewitter.



Es wird bald sehr windig.

Es wird kälter.

KB 3 2 Ergänzen Sie.

WÖRTER

- a Es ist heute sehr neblig (ginble). Man kann den Kirchturm im _____ (benle) fast nicht sehen.
- b Oh, sieh mal, wie schön der _____ (cheens) in den Bergen ist. Morgen soll es noch mehr _____ (neisnech).
- c Morgen bekommen wir wieder mehr _____ (dnwi). Dann können wir weiter segeln.
- d Die Kinder können nicht schlafen. Es _____ (tnnored) und _____ (iltbtz).
- e Morgen wird das Wetter super. Es wird _____ (gionns) und wir bekommen 25 _____ (drag).

KB 3 3 Suchen Sie Wetterwörter in 1 und 2 und im Kursbuch.

WÖRTER

Ergänzen Sie in der Tabelle so viele Wörter wie möglich.

Nomen	Adjektive	Verben
die Sonne		scheinen
der Wind	windig	/

KB 3 4 Ergänzen Sie die Gespräche.

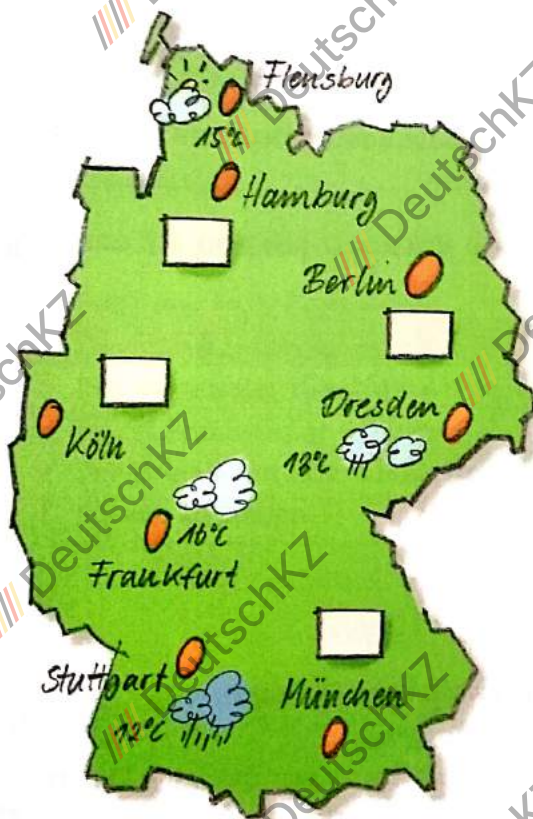
KOMMUNIKATION

- a ■ Morgen scheint die Sonne (Sonne, scheinen). Wollen wir an die See fahren?
▲ Ach nein, da _____ (es, immer, so, windig, sein).
Ich möchte lieber im Café in der Sonne sitzen.
- b ■ Hier _____ (es, regnen, schon, seit drei Tagen). Da kann man ja nur schlechte Laune bekommen. Wie ist denn das Wetter bei euch? Ist es auch so schlecht?
▲ Nein, wir haben wunderschönes Frühlingswetter. _____ (es, warm, sein, und, sonnig). Kommt uns doch am Wochenende besuchen!
- c ■ Wie ist das Wetter im Winter in Österreich?
▲ In den Bergen _____ (es, kalt, sein) und _____ (es, viel Schnee, geben). Aber oft _____ (auch, Sonne, scheinen).
- d ■ Tschüs, bis heute Abend. ▲ Tschüs. Und vergiss deine Regenjacke nicht. Heute Nachmittag _____ (es, Gewitter, geben).

5 Ergänzen und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
der Norden	the north	
der O _____	the east	
der S _____	the south	
der W _____	the west	
Norddeutschland	Northern Germany	
Süddeutschland	Southern Germany	

6 Wie ist das Wetter in ...? Hören Sie und ordnen Sie zu.



1. 10°C
2. 12-16°C
3. 14°C
4. 14°C

7 Wählen Sie einen Ort auf der Wetterkarte in 6.

- Wie ist das Wetter? Machen Sie Notizen.
- Erzählen Sie. Ihre Partnerin / Ihr Partner rät: Wo sind Sie?

Hier ist das Wetter nicht so toll. Es ist neblig und nicht besonders warm. Wir haben ... Grad. ... Wo bin ich?

Bist du in ...?

8 Ordnen Sie zu.

arbeitslos | wolkenlos | farblos

- Heute ist so schönes Wetter. Die Sonne scheint und der Himmel ist _____.
- Seit letztem Frühjahr sucht Hannes einen Job. Er ist _____.
- In Norddeutschland war der Winter in diesem Jahr besonders grau und _____.

BASISTRAINING

KB 5

9 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

er hat gestern lange gefeiert | es schneit zu viel | ihr Fahrrad ist kaputt | sie fahren morgen in den Urlaub



A Luca und Alina suchen den Reiseführer, denn sie fahren morgen in den Urlaub.

B Herr Brunner muss noch ein paar Stunden in München bleiben, denn

C Urs ist heute sehr müde, denn

D Sandra kommt heute nicht pünktlich, denn

KB 5

10 Ergänzen Sie die Sätze aus 9.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

	Position 0	Position 1	Position 2	
...	denn	sie	fahren	morgen in den Urlaub.

KB 5

11 Schreiben Sie die Sätze mit denn.

STRUKTUREN

a Ich kann leider nicht kommen. Ich habe einen Termin beim Zahnarzt.

Ich kann leider nicht kommen, denn ich habe einen Termin beim Zahnarzt.

b In dem Haus kann man nicht mehr wohnen. Nach dem Sturm war das Dach kaputt.

..., denn nach

c Ella kommt heute nicht mit in die Disco. Sie hat morgen eine Prüfung.

d Mit dem Urlaub hatten wir wirklich Glück. Das Wetter war ein Traum.

KB 5

12 Verbinden Sie.

STRUKTUREN

a Soll ich das Kleid nehmen

b Am See darf man nicht grillen

c Ich mache gern Urlaub am Meer,

d Der Techniker muss kommen,

denn

aber

oder

und

die Spülmaschine funktioniert nicht.

am liebsten bin ich in den Bergen.

findest du den Rock schöner?

Baden ist auch verboten.

TRAINING: HÖREN

1 Gespräch in der Kantine.

Sehen Sie das Bild an. Was meinen Sie? Was passiert hier? Was sagen die Personen?

Familie | Arbeit | Urlaub | Krankheit | Haushalt | Wetter ...



Der Mann sieht krank aus.
Vielleicht ...

Ich glaube, die Frau war
im Urlaub!

Sie finden das Hören besonders schwierig?
Überlegen Sie vor dem Hören: Was ist die
Situation? Wo sind die Personen? Was sagen
die Personen vielleicht?

2 Hören Sie nun das Gespräch und korrigieren Sie die Sätze.

- Peter war im Urlaub krank.
- Das Hotelzimmer war sauber.
- Das Wetter war zu warm.
- Peters Frau möchte nächstes Jahr wieder nach Italien.
- Der Urlaub von Peters Kollegin war nicht schön.
- Sie war in Italien.

Peters Frau

TRAINING: AUSSPRACHE Vokal „ö“



1 Wann hören Sie „ö“? Kreuzen Sie an.

1. Wort 2. Wort

- | | | |
|---|-----------------------|-----------------------|
| 1 | ☐ | ☐ |
| 2 | ☐ | ☐ |
| 3 | ☐ | ☐ |
| 4 | ☐ | ☐ |
| 5 | ☐ | ☐ |
| 6 | ☐ | ☐ |

- Mädchen
Brötchen
Mädchen möchten Brötchen.

- Fan
Föhn
Ein Föhn vom Fan

- Kellner
Köln
Ein Kölner Kellner ist ein Kellner aus Köln.

- sonnig
bewölkt
im Norden sonnig, im Osten bewölkt

2 Hören Sie und sprechen Sie dann.

- Wetter
Wort
macht: Wetterwörter

TEST

1 Das Wetter in Deutschland. Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Wolken | scheint | Sturm | neblig | Grad | Gewitter | regnet | Himmel | warm

- In Frankfurt gibt es ein Gewitter und es _____.
- In Köln _____ die Sonne, es ist _____.
- In Dresden ist der _____ blau, es gibt keine _____.
- In München ist es sehr windig, es gibt bald einen _____.
- In Hamburg ist es _____, es hat nur 3 _____.

/ 8 PUNKTE

2 Bilden Sie Wörter mit -los und ergänzen Sie.

STRUKTUREN

kosten- | wolken- | arbeits- | fehler- | farb-

- Mein Test ist fehlerlos. Ich habe keinen Fehler gemacht!
- Man kann im Zentrum parken, aber es ist teuer. Hinter der Post ist es _____.
- Das Wetter ist schön, der Himmel ist _____.
- Es regnet seit Stunden. Alles ist grau und _____.
- Thomas hat keinen Job mehr, er ist jetzt _____.

/ 4 PUNKTE

3 Schreiben Sie Sätze mit denn.

STRUKTUREN

- Ich gehe heute zum Zahnarzt, denn ich habe Zahnweh.
(ich / Zahnweh haben)
- Wir fahren am Samstag zu den Großeltern, denn _____.
(unsere Oma / krank sein)
- Wir müssen zu Fuß gehen, denn _____.
(der Aufzug / nicht funktionieren)
- Niko macht ein Fest, denn _____.
(er / Wohnung gefunden haben)

/ 3 PUNKTE

4 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

ich arbeite am Wochenende | der Schnee ist traumhaft | ich backe gern | deine Partys sind immer lustig | ich schreibe am Montag eine Prüfung | ich habe Geburtstag

Hallo, ich mache am Freitag eine Party, denn _____.
Könnt ihr kommen?

- Klar, ich komme gern, denn _____.
- ▲ Leider nein. Ich muss viel lernen, denn _____.
- Nur kurz, denn _____ und muss am Samstag früh aufstehen.
- ▲ Tolle Idee. Ich bringe zwei Kuchen mit, denn _____.
- Ich weiß nicht. Vielleicht gehe ich Ski fahren, denn _____.

/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0-4 Punkte	 0-3 Punkte	 0-3 Punkte
 5-6 Punkte	 4-5 Punkte	 4 Punkte
 7-8 Punkte	 6-7 Punkte	 5-6 Punkte

Wetter

Wolke die, -n

geschienen

windig

Westen der

Traum der, -e

Suchen Sie Wortfamilien.

Reise - Reiseführer - reisen - Reisebüro

[illegible]



Ich würde am liebsten jeden Tag feiern.

KB 2

1 Ergänzen Sie die Einladung.

WÖRTER

Bescheid | Fluss | geben | Getränke | grillen | vergessen | Wald | Wetter | wunderbar | zufrieden

Hallo!

Ist es nicht wunderbar (a)? Für die Wochenenden haben wir ein Haus im _____ (b) gefunden. Was für ein Glück! Wir sind super _____ (c). Am Freitag, den 1. April würden wir das gern mit Euch feiern. Wir wollen _____ (d). Hoffentlich spielt das _____ (e) mit. _____ (f) und Grillfleisch kaufen wir. Aber bringt doch bitte Salate mit! Und Zelte und Schlafsäcke nicht _____ (g)! Ihr könnt auch Badesachen mitbringen. Es gibt dort einen _____ (h) in der Nähe.

Kommt Ihr? Bitte _____ (i) uns doch bis zum 15. März _____ (j). Alisa und Leon

P.S. „Wohin soll ich denn kommen?“ werdet Ihr Euch jetzt fragen.
Ganz einfach: Die Wegbeschreibung findet Ihr im Anhang.

KB 3

2 Welcher Tag ist heute? Notieren Sie.

STRUKTUREN

Heute ist ...

- a 03.09. der dritte Neunte / der dritte September
- b 07.12. _____
- c 15.01. _____
- d 28.05. _____

KB 3

3 Wann ...? Notieren Sie.

STRUKTUREN



1. August



26. Oktober



3. Oktober



24. Dezember -
26. Dezember

a Wann ist der Bundesfeiertag in der Schweiz?

Am ersten August

b Wann feiert man den Nationalfeiertag in Österreich?

c Wann ist der Tag der Deutschen Einheit?

d Wann feiert man in Deutschland Weihnachten?

KB 3

4 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

ab | am | am | bis | bis | für | nach | im | in | um | vom | von

- a Am Mittwoch hat Isabella Prüfung. Wir treffen uns _____ 17.00 Uhr vor der Schule und wollen ihr gratulieren.
- b Frau Stern hat _____ 17. August Geburtstag. _____ 15.00 Uhr _____ 16.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen in ihrem Büro.
- c _____ Juli hat Herr Bellmann Urlaub, _____ 5. Juli _____ zum 19. Juli.
- d _____ dem Urlaub zieht er dann mit seiner Familie um.
- e _____ vier Wochen ist schon wieder Weihnachten. Und ich habe noch keine Geschenke.
- f _____ Montag bin ich _____ drei Wochen im Urlaub.

KB 3

5 Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.

240-43

HÖREN

- a Am 23. August kann man die Praxis wieder besuchen. ☐
- b Luisa schafft es sicher um 15.30 Uhr. ☐
- c Der Anrufer wartet noch 10 Minuten vor dem Kino. ☐
- d Michi hat am Sonntag keine Zeit. ☐

KB 3

6 Was feiern die Personen?

244

WÖRTER

- a Hören Sie und nummerieren Sie.

☐ Ostern ① Geburtstag ☐ Weihnachten ☐ Silvester

- b Ergänzen Sie aus a und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
___ h ___	Christmas	
___ t ___	birthday	
___ t ___	Easter	
___ v ___	New Year's Eve	

KB 4

7 Was ist das? Ergänzen Sie.

WÖRTER

- a Der erste Tag des Jahres heißt _____.



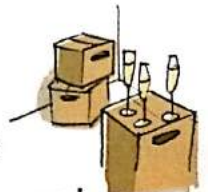
- b Holger und Katrin wollen im Mai heiraten. Sie haben die ganze Familie und viele Freunde zur _____ eingeladen.



- c Tobias hat seine _____ bestanden!
Das möchte er groß feiern.



- d Wir haben neue Nachbarn.
Am Wochenende machen sie eine _____.



BASISTRAINING

KB 4

8 Notieren Sie die passenden Glückwünsche.

KOMMUNIKATION

- a Max wird morgen endlich 18 Jahre alt.
- b Sie treffen einen Bekannten am 2. Januar auf der Straße.
- c Ihr Bruder hat seine Führerscheinprüfung bestanden.
- d Eine Freundin geht für ein Jahr ins Ausland.
- e Sie treffen eine Nachbarin am 26. Dezember im Treppenhaus.

Herzlichen Glückwunsch.

KB 4

9 Schreiben Sie eigene Aufgaben wie in 8 und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

KB 5

10 Was passt? Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

- a Natascha und Ella singen und schreiben Lieder.
- b Klaus hat kein Geld.
- c Meine Tochter fährt gern Motorrad.
- d Am Freitag spielt unsere Lieblingsband in Berlin und es gibt keine Tickets mehr.

Ich würde ihr gern ein Motorrad schenken.
Wie schade! Wir würden gern zum Konzert gehen.
Aber er würde gern den Führerschein machen.
Sie würden gern eine CD machen.

KB 5

11 Markieren Sie die Formen von würd- in 10 und ergänzen Sie die Tabelle.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

Ich	_____
Du	würdest
Er/Es/Sie	_____
Wir	_____
Ihr	würdet
Sie/Sie	_____

gern den Führerschein machen.
gern eine CD machen.
ihr gern ein Motorrad schenken.
gern zum Konzert gehen.

KB 5

12 Was sagen die Personen? Schreiben Sie.

STRUKTUREN

im Wald wohnen | in den Süden fahren | jeden Tag grillen | viel Geld verdienen

- a Ich würde gern in den Süden fahren.



- c _____



- b _____



- d _____



TRAINING: SCHREIBEN

24

1 Lesen Sie die Einladung und ordnen Sie zu.

Viele Grüße | Liebe Studentinnen und Studenten | Bielefeld, 15. Juni 20..

am 28. Juli wollen wir das Semesterende feiern.

Wie jedes Jahr wollen wir ein Picknick machen und natürlich viel Spaß haben. Dieses Jahr haben wir auch ein Programm vorbereitet. Wir freuen uns schon sehr!

Wir treffen uns um 10.00 Uhr am Hauptbahnhof und fahren mit Bussen an den Kalmbacher See. Macht Ihr auch dieses Jahr mit? Bitte gebt uns bis zum 30. Juni Bescheid.

Josh Weller

Fachschaftsrat – Germanistik

Sie möchten einen Brief schreiben.
Was ist besonders wichtig?

Vergessen Sie nicht das Datum, die Anrede und den Gruß.

Vor dem Schreiben: Wie gut kennen Sie den Adressaten? Wollen Sie du oder Sie sagen?

Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze.

2 Antworten Sie auf die Einladung in 1. Schreiben Sie etwas zu den drei Punkten.

- Danken Sie für die Einladung.
- Sagen Sie: Sie kommen gern zu dem Fest.
- Fragen Sie: Sollen Sie etwas mitbringen?

TRAINING: AUSSPRACHE

Neueinsatz



1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

Achten Sie auf die Pause!

- a April – im | April
- b Ostern – zu | Ostern
- c Abend – heute | Abend
- d Abschlussprüfung – meine | Abschlussprüfung
- e Uhr – acht | Uhr
- f Ulm – in | Ulm

2 Ergänzen Sie die Regel.

Vor Wörtern mit Vokal beginnt man neu. Das heißt: Man macht eine kleine Sprech-_____.

3 Schreiben Sie zuerst die Sätze.

Flüstern Sie die Sätze und sprechen Sie sie dann laut.

- a amerstenaugustwillichmiteuch
meineabschlussprüfungfeiern
- b kommtalleumachtuhrzumeinerein
weihungsparty
- c zuosternbekommtihrkleinegeschenke
- d meinefreundinhateinenfreundinulm

4 Hören Sie und vergleichen Sie.

4 Zungenbrecher: Hören Sie.

In Ulm und um Ulm und um Ulm herum.

Sprechen Sie: zuerst langsam und dann immer schneller.

TEST

1 Feste und Feiern. Ergänzen Sie die Nomen oder Verben in der richtigen Form.

WÖRTER

- a Bist du schon umgezogen? – Ja. In zwei Wochen ist meine Einweihungsparty.
 b Ich _____ dir herzlich zu deinem Geburtstag. – Vielen Dank!
 c Tanja und Martin wollen heiraten. – Ja, ich weiß. Die _____ ist im September.
 d Wie heißt der letzte Tag des Jahres? – _____.
 e Felix hat seine Prüfung _____. – Toll, das freut mich!
 f Papa wird nächste Woche 50 Jahre alt. – Was sollen wir ihm _____?
 g Wann feiert ihr _____? – Am 24. Dezember.

/ 6 PUNKTE

2 Schreiben Sie das Datum in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a ■ Welches Datum ist heute? ▲ Der zwölfte. (12.)
 ■ Wirklich? Dann ist ja morgen Freitag, _____ (13.).
 b ● Meine Mutter feiert nur jedes vierte Jahr Geburtstag.
 ▲ Warum?
 ● Sie hat _____ (29.2.) Geburtstag.
 c ■ Am Montag habe ich keine Schule.
 ▲ Ach ja, richtig, das ist _____ (3.10.). Das ist ein Feiertag.
 d ▲ Fahrt ihr in Urlaub?
 ■ Ja, _____ (09.–15.08)

/ 4 PUNKTE

3 Wünsche. Schreiben Sie Sätze mit würd-.

STRUKTUREN

- a Bruno würde gern ein Motorrad kaufen.
 (Motorrad kaufen/gern)
 b Tom, _____?
 (du/Fallschirm springen/gern)
 c Amelie und Sarah, was _____?
 (ihr/machen/gern)
 d Meine Eltern _____.
 (die neue Ausstellung besuchen/gern)
 e Herr Wolf, wo _____?
 (Sie/leben/gern)
 f Wir _____.
 (jeden Tag feiern/gern)

/ 5 PUNKTE

4 Ergänzen Sie die Glückwünsche.

KOMMUNIKATION

- a Liebe Mama, _____ Glückwunsch zum Geburtstag!
 b 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1 Gutes _____!
 c Alles _____! Wir hoffen, es geht dir bald besser.
 d Liebe Kunden, unser Geschäft ist vom 23.–27.12. geschlossen. Wir wünschen frohe _____!
 e Ihr habt 5:1 gewonnen? Gut _____!

/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0–3 Punkte	 0–4 Punkte	 0–2 Punkte
 4 Punkte	 5–7 Punkte	 3 Punkte
 5–6 Punkte	 8–9 Punkte	 4–5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Feste und Feiern

Fest das, -e

Feier die, -n

Ostern das

A: Ostern die (Pl)

Weihnachten das

A: Weihnachten die (Pl)

bestehen, hat

bestanden

gratulieren, hat

gratuliert

schenken, hat

geschenkt

Glückwünsche

Glückwunsch

der, -e

Alles Gute!

Frohe

Weihnachten!

Gutes / Frohes

neues Jahr!

Gut gemacht!

Herzlichen

Glückwunsch!

Weitere wichtige Wörter

Bekannte der/

die, -n

CD die, -s

Getränk das, -e

Ticket das, -s

A: Fahrkarte die, -n

CH: Billet das, -s

Reise die, -n

Verwandte der/

die, -n

antworten, hat

geantwortet

gewinnen, hat

gewonnen

um-ziehen, ist

umgezogen

zufrieden

draußen

gemeinsam

hoffentlich

endlich

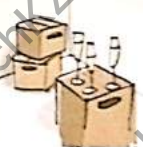
schade

Notieren Sie wichtige Termine auf Deutsch.

12.04. 70. Geburtstag, Opa

25.07. Felix zieht um

22.12. Weihnachtsfeier in der Firma



WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Wie sieht Constanze aus? Ergänzen Sie die Kleidungsstücke.

- a Ihre _____ ist blau. d Ihre _____ ist lila.
b Ihr _____ ist rot. e Ihre _____ sind braun.
c Ihr _____ ist gelb. f Ihre _____ ist grün.



2 Rätsel

a Lesen Sie die Sätze und ergänzen Sie die Tabelle. Zu drei Feldern gibt es keine Information.

- Carla hat am 14. November Geburtstag.
- Hannah macht dieses Jahr Urlaub in Schweden. Sie hat schon einen Reiseführer gekauft.
- Julia liebt Strumpfhosen. Sie trägt sie immer, auch im Sommer.
- Beate wohnt seit Januar in der Schweiz, in Bern. Sie hat am 5. Februar Geburtstag.
- Eine Frau zieht nicht gern Hosen an. Sie lebt in Hamburg und macht Urlaub in Dänemark.
- Eine Frau macht Urlaub in Frankreich. Sie ist elegant und trägt gerne einen Hut.
- Julia wohnt in Rom.
- Eine Frau hat am 9. April Geburtstag. Es ist nicht Hannah.
- Eine Frau wohnt in Wien. Sie trägt nur Hosen.

Name	Carla	Hannah	Julia	Beate
macht Urlaub in ...				
hat am ... Geburtstag	14.11.			
trägt gern ...				
wohnt in ...				

b Beantworten Sie die Fragen.

Wer hat am 29. August Geburtstag? Wer macht Urlaub in Spanien? Wer trägt gern Röcke?

3 Wie ist das Wetter? Ordnen Sie zu.

a Ist es windig?

Ja, es ist schneit.
Nein, es ist sonnig.

b Ist es kalt?

Ja, es sind windig und neblig.
Nein, es ist warm.

c Scheint die Sonne?

Ja, es gibt 27 Grad.
Nein, es sind Wolken.

d Regnet es?

Ja, aber es neblig und bewölkt.
Nein, aber es ist donnert und blitzt.

4 Ergänzen Sie die SMS.

a

Hallo Ihr Lieben,
Frohe
_____ und ein gutes neues
_____!

b

Eine 2 in der
Englisch-Prüfung?
Gut _____!

c

Lieber Ben, alles
_____ zum 30. Geburtstag!

d

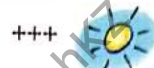
Herzlichen
_____ zum Baby! Wir
besuchen Euch bald.

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

1 Vergleichen Sie und schreiben Sie Sätze.

a Montag: 16° – Dienstag: 18° – Mittwoch: 22°

Am Dienstag ist es wärmer als am Montag. Am Mittwoch...



Ich

... (mögen)



Simon



Daniel



Tom

... (groß sein)



Die Bluse



... (kosten)

2 Sehen Sie den Kalender an. Lesen Sie die E-Mail und achten Sie auf die Ordinalzahlen. Ordnen Sie dann zu.

1 Montag	2 Dienstag	3 Mittwoch	4 Donnerstag	5 Freitag	6 Samstag	7 Sonntag
Frei! Juhu! — Lübeck —→			Albert wird 50!	Dr. Schön. 9.00 Uhr		Wochenende!

Geburtstag | Treffen | Reise | Feiertag | Termine | Zahnarzttermin | Maiwoche

Liebe Franziska,

wann können wir uns in Berlin treffen? Wann hast Du Zeit im Mai? Ich schreibe Dir mal meine Termine: Der erste Mai ist ein Feiertag (a) und ich mache bis zum zweiten Mai eine

(b) nach Lübeck. Am vierten ist der (c)

von meinem Mann und am fünften habe ich einen (d). Die erste

(e) ist also schlecht für ein (f). Aber ab

dem sechsten habe ich keine (f). Da können wir uns treffen. Hast

Du da Zeit?

Viele Grüße

Karina

3 Was würden die Personen gern machen? Schreiben Sie Sätze.

im Meer baden | tanzen | in Urlaub fahren | am See grillen

a Niko und Lina würden gern tanzen.

b Ich

c Felix

d Wir



SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!



Ich kann jetzt ...

... Kleidung bewerten: L22

- Welches Kleid _____ du am schönsten?
- ▲ Das hier. Und du?
- Mir _____ das hier besser.

... Kleidung beschreiben: L22

M _____ Lieblings-T-Shirt _____ ich bei einem Konzert gekauft.
Ich t _____ es oft. Zuletzt h _____ ich es letzten Montag an.

... Aussagen verstärken: L22

- Wow, hast du das Kleid schon gesehen? T _____ schön.
- ▲ Was? Das gefällt dir? Das ist doch w _____ langweilig.
- Aber seht mal, das hier ist r _____ toll.

... Gründe angeben: L23

Unser Ziel war Südtirol, _____ dort ist es im März schon oft sehr warm.

... über das Wetter sprechen: L23

- _____ ist das Wetter bei euch?
- ▲ Super, _____ scheint und es ist _____.



... über Wünsche sprechen: L24

_____ würdest du am liebsten jeden Tag m _____?
Ich _____
(gern meinen Geburtstag feiern)

... gratulieren: L24

F _____ W _____ ! / H _____
G _____ ! / A _____ G _____ !

Ich kenne ...

... 8 Kleidungsstücke: L22

Diese Kleidungsstücke habe ich oft an/mag ich:

Diese Kleidungsstücke habe ich nie an/mag ich nicht so:

... 6 Wörter zum Thema Wetter: L23

So mag ich das Wetter: _____
So mag ich das Wetter nicht: _____

... die 4 Himmelsrichtungen: L23

... 5 Wörter zum Thema Feste und Feiern: L24

Feste: _____
Verben: gra _____, sch _____, fei _____

SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

Ich kann auch ...

... **Kleidung bewerten (Komparation):** L22

_____ (+++, gut) findet sie seine Schuhe.

Maike mag _____ (++, gern) Beige als Lila.

Dein T-Shirt ist ja noch _____ (++, alt) als das von Marco.

... **Kleidung vergleichen (genauso ... wie, als):** L22

Lila (+) mag sie _____ gern _____ Rosa (+).

Das Hemd (++) gefällt ihr besser _____ die Hose (+).

... **sagen, wie etwas ist (Adjektive bilden):** L23

Ohne ...: Der Himmel ist wolken _____.

... **Gründe angeben (Konjunktion: denn):** L23

Nächstes Jahr fahren wir lieber ans Mittelmeer. Dort ist es auch im Herbst noch schön warm. Nächstes Jahr ...

denn

... **das Datum angeben (Ordinalzahlen):** L24

Welcher Tag ist heute? _____ . (7. September)

Wann hast du Geburtstag? _____ . (16. Juli)

... **Wünsche angeben (Konjunktiv II: würde):** L24

ins Kino / einladen / würde / ich / dich / gern:

Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion **22** _____



1 Lesen Sie noch einmal den Forumsbeitrag von Marco im Kursbuch auf Seite 59. Schreiben Sie einen Kommentar.

Ich finde dein T-Shirt ... | Super / Nicht so gut finde ich ... | ...



2 Haben Sie auch ein Lieblingskleidungsstück? Schreiben Sie einen Beitrag im Forum.

Mein/e Lieblingspullover / Lieblings... ist ... Jahre alt.

Ich habe ihn/sie/es ... gekauft. / Er/Sie/Es ist ein Geschenk von ...

Ich finde ihn/sie/es ...

...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion **23**

-  **1** Lesen Sie noch einmal die Blogbeiträge im Kursbuch auf Seite 62 und ergänzen Sie die Tabelle.

	Tom und Hanna	Familie Encke	Beat, Karla und Franca
Wo waren die Personen?	Südtirol		
Was waren die Probleme? / Was ist passiert?	15 Zentimeter Neuschnee bei minus zwei Grad		

-  **2** Ins Wasser gefallen? Schreiben Sie einen Beitrag in einem Blog zu einem Problemurlaub. Machen Sie zuerst Notizen zu folgenden Punkten:

Wo waren Sie?
Was waren die Probleme? /
Was ist passiert?

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion **24**

-  **1** Lesen Sie noch einmal den Tagebucheintrag von Alisa im Kursbuch auf Seite 66 und beantworten Sie die Fragen.

- a Was hat Alisa gefeiert? _____
- b Wann hat sie gefeiert? _____
- c Wo hat sie gefeiert? _____
- d Wer hat mitgefeiert? _____

-  **2** Was haben Sie zuletzt gefeiert? Schreiben Sie einen Tagebucheintrag. Machen Sie zuerst Notizen.

- Was haben Sie gefeiert?
- Wann haben Sie gefeiert?
- Wo haben Sie gefeiert?
- Wer hat mitgefeiert?
- Was haben Sie gemacht?
- Was hat Ihnen besonders gefallen / nicht gefallen?

WIEDERSEHEN IN WIEN

Teil 4: Ein schöner Abend, oder?

Paul und Anja klingeln. Lisa öffnet die Tür.

„Hallo Paul, halo Anja! Kommt rein. Es sind schon viele Leute da. Na, und wer bist du?“

Herr Rossmann bellt.

„Das ist Herr Rossmann.“

„Hallo Herr Rossmann, komm auch rein!“

„Alles Gute zum Geburtstag, Lisa!“, sagt Paul und gibt ihr die Blumen.

„Oh, danke, die sind schön. Das ist sehr nett von dir, Paul.“ Sie lächelt. „Ich zeige euch gleich mal die Wohnung.“

„Wow, die ist wirklich super“, sagt Anja.

„Und so groß.“

„Ich brauche auch eine große Wohnung“, sagt Lisa.

„Ich möchte gern bald eine Familie haben. Ich liebe Kinder.“

„Kinder?“, fragt Paul. „Bist du ...?“

„Nein, noch nicht. Aber mein Freund Franz und ich wollen bald heiraten.“

„Oh ...“

Paul und Anja setzen sich auf ein Sofa und trinken etwas. Sie hören der Musik zu und sehen die anderen Leute an.

Dann sagt Anja: „Lisa hat einen Freund. Bist du traurig?“

„Nein.“

„Doch.“

„O.K., ein bisschen vielleicht“, sagt Paul.

„Weißt du was? Gehen wir spazieren.“

„Gute Idee!“

Es ist warm, der Himmel ist klar, der Mond scheint. Sie gehen an der Oper vorbei und dann durch die Kärntner Straße.

„Ist der Stephansdom nicht schön in der Nacht?“, fragt Anja.

„Oh ja, sehr schön.“

„Bist du noch traurig?“

„Nein, eigentlich nicht.“

„Wirklich?“

„Ja, wirklich.“

Paul sieht Anja an.

„Was war nur los mit mir?“, denkt er. „Warum habe ich Lisa so super gefunden? Sie ist nett, ja, und sie ist auch hübsch. Aber eigentlich ... finde ich Anja viel toller.“

Herr Rossmann bellt.

„Ja, genau, Herr Rossmann, das findest du auch, oder?“

„Was findet Herr Rossmann auch?“, fragt Anja.

„Oh, nichts ...“ Paul wird rot.

„Ein schöner Abend, oder?“, sagt er und lächelt Anja an.

Sie lächelt zurück.

„Ja, wirklich ein schöner Abend ...“



GRAMMATIKÜBERSICHT

Nomen

Genitiv bei Eigennamen L14

Ottos Nachbarin = die Nachbarin von Otto
 Vanillas Garten = der Garten von Vanilla

Artikelwörter und Pronomen

Possessivartikel sein/ihr L14

	Nominativ		Akkusativ	
	Da ist ...		Ich mag ...	
				
• Garten	sein	ihr	seinen	ihren
• Haus	sein	ihr	sein	ihr
• Küche	seine	ihre	seine	ihre
				Garten. Haus. Küche.
	Da sind ...		Ich mag ...	
• Kinder	seine	ihre	seine	ihre
				Kinder.

auch so bei: finden, ...

Personalpronomen im Dativ L15

Nominativ	Dativ
ich	mir
du	dir
er/es	ihm
sie	ihr
wir	uns
ihr	euch
sie/Sie	ihnen/Ihnen

Personalpronomen im Akkusativ L20

Nominativ	Akkusativ
ich	mich
du	dich
er/es/sie	ihn/es/sie
wir	uns
ihr	euch
sie/Sie	sie/Sie

Ich komme um 10 Uhr an. Holst du mich bitte ab?

Verben

Verben mit Dativ L15

Das	gehört	mir.
Das	gefällt	dir.
Das	hilft	ihm.
Ich	danke	ihr.

Imperativ Sie L18

Trinken Sie viel!
 Gehen Sie zum Arzt!

Imperativ Du/ihr L20

	du	ihr
decken	Deck ...!	Deckt ...!
schlafen	Schlaf ...!	Schlaft ...!
vergessen	Vergiss ...!	Vergesst ...!
aus räumen	Räum ... aus!	Räumt ... aus!
! sein	Sei ...!	Seid ...!
! haben	Hab ...!	Habt ...!

Verwendung von Imperativ und sollen L18

direkt:

Schwester Angelika: „Geben Sie ihm diesen Tee!“

indirekt:

Schwester Angelika sagt, ich soll dir diesen Tee geben.

Modalverb wollen L17	
ich	will
du	willst
er/sie/es	will
wir	wollen
ihr	wollt
sie/Sie	wollen

Modalverb sollen L18	
ich	soll
du	sollst
er/es/sie	soll
wir	sollen
ihr	sollt
sie/Sie	sollen

Modalverben dürfen und müssen L21		
	dürfen	müssen
ich	darf	muss
du	darfst	musst
er/es/sie	darf	muss
wir	dürfen	müssen
ihr	dürft	musst
sie/Sie	dürfen	müssen

Präteritum: sein und haben L19

	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
ich	bin	war	habe	hatte
du	bist	warst	hast	hattest
er/es/sie	ist	war	hat	hatte
wir	sind	waren	haben	hatten
ihr	seid	wart	habt	hattet
sie/Sie	sind	waren	haben	hatten

Perfekt: nicht trennbare Verben L19

Infinitiv	Präsens (heute)	Perfekt (früher)
		haben + be/ge/ver...en/t
erkennen	er/sie erkennt	er/sie hat erkannt
bekommen	er/sie bekommt	er/sie hat bekommen
auch so: gefallen – gefallen, vergessen – vergessen, entschuldigen – entschuldigt, beschweren – beschwert		
auch so nach: ent-, emp-, miss-, zer-		

Wünsche: Konjunktiv II L24

ich	würde	gern mit dir feiern
du	würdest	
er/es/sie	würde	
wir	würden	
ihr	würdet	
sie/Sie	würden	

GRAMMATIKÜBERSICHT

Präpositionen

Wo? → Lokale Präpositionen mit Dativ L13

Nominativ

Da ist....

• der/ein Dom.

• das/ein Café.

• die/eine Post.

Da sind...

die / – Banken/Häuser.

Wo ist das Hotel?

Es ist...

neben

neben

neben

neben

Dativ

definiter Artikel

dem Dom.

dem Café.

der Post.

den Banken/ Häusern

indefiniter Artikel

einem Dom.

einem Café.

einer Post.

– Banken/Häusern.

auch so: auf, an, vor, hinter, zwischen, über, unter, in

! in dem = im an dem = am

temporale Präpositionen vor, nach, in + Dativ L16

Wann?

•

•

•

•

vor/nach/in

einem Monat

einem Jahr

einer Stunde

zwei Wochen

temporale Präposition für + Akkusativ L16

(Für) Wie lange?

•

•

•

•

für

einen Tag

ein Jahr

eine Woche

zwei Wochen

Präpositionen mit und ohne L17

ohne + Akkusativ

ohne das/
mein Handy

mit + Dativ

mit dem/
meinem
Handy

Konjunktionen

Konjunktion denn L23

Es war wunderbar, denn wir hatten
ein Traumwetter.

Sätze

Modalverben im Satz L17/L18/L21

Ich will Liedermacher werden.

Du sollst diesen Tee trinken.

Man muss in der Bibliothek leise sein.

Man darf im Bus nicht essen.

Adjektive

Komparation: gut, gern, viel L22

Positiv

+

gut

gern

viel

Komparativ

++

besser

lieber

mehr

Superlativ

+++

am besten

am liebsten

am meisten

Komparation: andere Adjektive L22

Positiv	Komparativ	Superlativ
+	++ + -er	+++ am ...-(e)sten
lustig	lustiger	am lustigsten
alt	älter	am ältesten
groß	größer	am größten
klug	klüger	am klügsten

oft bei einsilbigen Adjektiven: L22

a → ä: alt / älter / am ältesten
o → ö: groß / größer / am größten
u → ü: kurz / kürzer / am kürzesten

Vergleiche: als, wie L22

Lila (+) mag sie genauso gern wie Rosa (+).
Das Hemd (++) gefällt ihr besser als die Hose (+).

Wortbildung

Wortbildung: Adjektive mit un- L19

😊 sympathisch 😞 unsympathisch

Adjektive -los L23

Nomen + -los	Nomen	Adjektiv
	die Wolken	wolkenlos (= ohne Wolken)

Zahlwörter

Ordinalzahlen: Datum L24

Heute ist der achte Januar.

1.-19.: + -te:

der erste
der zweite
der dritte
der vierte
der fünfte
der sechste
der siebte
der achte
der neunte

ab 20.: + -ste:

der zwanzigste
der einundzwanzigste
....

Wann? L24

Am achten Januar.
Vom achten bis (zum) achtzehnten Januar.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL TESTS

Lektion 13

- 1 **b** Post **c** Bahnhof **d** Stadtmitte **e** Bank **f** Stadtplan
2 **b** biegen **c** links **d** Kilometer **e** rechts **f** Brücke
g Ampel
3 **b** neben der **c** vor dem **d** in der **e** hinter der
f über der
4 1 **a** Können **b** helfen **c** suche **d** Fahren **e** sehen
f Sehr nett 2 **a** fragen **b** Tut, leid **c** Trotzdem

Lektion 14

- 1 **b** Wohnung **c** Toilette **d** Schlafzimmer **e** Wohnzimmer **f** Kinderzimmer **g** Garten
2 **b** ihre **c** ihr **d** Seine **e** sein **f** seinen **g** ihre
3 **b** Marias **c** Wolfgangs **d** Carlas
4 **a** es ist sehr schön hier **b** mag ich gar nicht
c die Idee ist cool **d** sieht wirklich toll aus
e sie sind hässlich **f** das ist langweilig

Lektion 15

- 1 **b** Kindergarten **c** Jugendherberge **d** Turm
e Bibliothek **f** Park
2 **b** dir **c** Ihnen **d** euch **e** ihm **f** mir
3 **a** Hier ist **b** gefällt mir gut **c** das ist schon okay
d das ist nicht so toll **e** Hier gibt es viele

Lektion 16

- 1 **b** Klimaanlage **c** Internetverbindung
d Fernseher **e** Dusche
2 **b** pünktlich **c** lustig **d** kalt
3 **b** nach **c** für **d** vor **e** Nach
4 **b** dem **c** einem **d** einen
5 1 Was kann 2 Es gibt 3 Das tut
4 Ich kümmere 5 Das ist

Lektion 17

- 1 **b** Führerschein **c** Sängerin **d** Geld **e** Welt
f Wunsch **g** Fremdsprachen

- 2 **b** mit einer **c** ohne seine **d** mit ihrem **e** ohne sein

- 3 **b** wollt ihr heiraten **c** wollen Sie lernen
d willst du werden

- 4 **a** auf keinen Fall **b** vielleicht **c** unbedingt
d auf keinen Fall **e** unbedingt

Lektion 18

- 1 **b** Rücken **c** Augen **d** Beine **e** Füße **f** Hände
g Ohren **h** Finger

- 2 **b** Nehmen Sie eine Tablette und trinken
Sie viel Tee. **c** Bleiben Sie zu Hause und sagen
Sie alle Termine ab. **d** Essen Sie Obst und
machen Sie Sport.

- 3 **b** sollt, **c** soll, **d** Soll, **e** sollen, **f** sollst

- 4 Seit Monaten habe ich Rückenschmerzen.
Haben Sie einen Tipp? – Machen Sie viel Sport.,
Gehen Sie in die Apotheke und holen eine Salbe
gegen Schmerzen., Dann fragen Sie den Arzt.

Lektion 19

- 1 **b** kurze **c** Haare **d** hübsch **e** Bart **f** Locken

- 2 **a** Hattest **b** Ist, war **c** war, bin **d** wart, hatten

- 3 **b** gekommen **c** vergessen **d** gesagt
e entschuldigt **f** getanz **g** erkannt

- 4 **a** Ach was! **b** Echt? **c** Ach komm! **d** Wahnsinn!
e Ach du liebe Zeit!

Lektion 20

- 1 die Wäsche aufhängen – das Geschirr abtrocknen
– den Müll rausbringen – das Bett machen – den
Boden wischen – den Tisch decken

- 2 **a** putz **b** räumt...aus, deckt, vergesst
c Sei **d** spült, bringt...raus

- 3 **b** Euch **c** ihm **d** uns **e** dich **f** sie

- 4 **b** Kommt bitte um 10 Uhr! **c** Sei bitte so nett
d Macht bitte das Fenster zu! **e** Sprecht bitte auf
den Anrufbeantworter! **f** Mach bitte Kaffee!

Lektion 21

- 1 a grillen b tragen c schieben, achten, nehmen
d hupen
- 2 b dürfen c können d müssen e können f dürfen
- 3 b müsst c muss d Dürfen e müssen
- 4 a Das ist falsch. b Das ist ja wirklich sehr gefährlich, oder? c Das finde ich gar nicht gut. d Diese Regel ist in Ordnung.

Lektion 22

- 1 a Jacke b Socken c Gürtel, Hose d Kleid
e Pullover f Bluse g Hut
- 2 a größer, am größten b gern, am besten
c älter d am liebsten e besser f lieber
- 3 b als c wie d als e wie
- 4 a viel praktischer b am besten c total schön
d wahnsinnig teuer e fast täglich
f wie langweilig

Lektion 23

- 1 a regnet b scheint, warm c Himmel, Wolken
d Sturm e neblig, Grad
- 2 b kostenlos c wolkenlos d farblos e arbeitslos
- 3 b unsere Oma ist krank c der Aufzug funktioniert nicht d er hat eine neue Wohnung gefunden
- 4 ich habe Geburtstag – deine Partys sind immer lustig – ich schreibe am Montag eine Prüfung – ich arbeite am Wochenende – ich backe gern – der Schnee ist traumhaft

Lektion 24

- 1 b gratuliere c Hochzeit d Silvester e bestanden
f schenken g Weihnachten
- 2 a den dreizehnten b am neunundzwanzigsten
Februar c der dritte Oktober d vom neunten
bis zum fünfzehnten August
- 3 b würdest du gern Fallschirm springen
c würdet ihr gern machen d würden gern
die neue Ausstellung besuchen e würden
Sie gern leben f würden gern jeden Tag
feiern
- 4 a herzlichen b neues Jahr c Gute
d Weihnachten e gemacht

QUELLENVERZEICHNIS

Cover: © Getty Images/Pando Hall

Seite 11: Hand © fotolia/Aaron Amat

Seite 12: c © iStockphoto/milosluz; d © iStockphoto/deepblue4you; e © iStockphoto/phat

Seite 14: © Thinkstock/iStock/jacek_kadaj

Seite 17: von oben © PantherMedia/Andreas Jung; © fotolia/Baumelster; © PantherMedia/Hans Pflieger;
© fotolia/Mike Kiev; © fotolia/mrfotos; © PantherMedia/Andreas Jung; © iStockphoto/Tree4Two;

© PantherMedia/Andreas Jung; © iStockphoto/suprun (3)

Seite 18: Seitenleiste © PantherMedia/buongiorno; 2: a © PantherMedia/Colette Planken-Kooij; b © fotolia/view7;
c und d © digitalstock; e © fotolia/Mike Kiev; f © fotolia/Composer

Seite 19: © Thinkstock/iStock

Seite 21: von links © iStockphoto/kgelatil; © fotolia/blue-images.net; © iStockphoto/xyno; © digitalstock

Seite 23: von oben © PantherMedia/Erich Teister; © PantherMedia/Michael Kupke; © fotolia/Ralf Gosch;

© fotolia/view7; © digitalstock; © iStockphoto/Grafissimo; © iStockphoto/xyno; © PantherMedia/Colette
Planken-Kooij; © fotolia/blue-images.net; © digitalstock (2); © iStockphoto/Nikada

Seite 26: © fotolia/kameraauge

Seite 29: Hintergrund © PantherMedia/Peter Wienerroither

Seite 32: © Thinkstock/iStock/golubovy

Seite 33: Fotos oben von links © iStockphoto/eldadcarin; © iStockphoto/ollo; © iStockphoto/zentilia; © fotolia/seen;
© fotolia/Daniel Hohlfeld; © iStockphoto/mpalis; Fotos unten von links © iStockphoto/gmutlu; © PantherMedia/Doris

Heinrichs; © fotolia/Klaus Eppele; © iStockphoto/phat

Seite 35: von links © fotolia/ketrin; © fotolia/Franz Pfluegl

Seite 38: von oben © iStockphoto/holicow; © fotolia/Janina Dierks; © fotolia/absolut

Seite 47: von oben © iStockphoto/STEEVCOLEccs; © digitalstock; © iStockphoto/idal; © digitalstock; © fotolia/Jürgen

Fälchle; © iStockphoto/lenad-photography; © PantherMedia/tom scherber; © fotolia/Sandor Jackal; © PantherMedia/
Monkeybusiness Images; © PantherMedia/Dieter Beselt; © PantherMedia/Brigitte Götz; © fotolia/PhotoSG

Seite 48: © fotolia/philipus

Seite 49: Handy © fotolia/Timo Darco

Seite 53: Hintergrund © fotolia/david hughes

Seite 72: von links © iStockphoto/TristanH; © Pitopia/ricofoto; © fotolia/Reinhold Föger; © PantherMedia/Karl-Heinz
Spremborg; © Alexandra Kleijn

Seite 77: Hintergrund © iStockphoto/matthewleesdixon

Seite 83: von oben © PantherMedia/Ruth Black; © iStockphoto/cookelma; © iStockphoto/ARSELA; © iStockphoto/
summersgraphicsinc; © iStockphoto/lepas2004; © fotolia/Alexandra Karamyshev; © Pitopia/PeJo; © fotolia/
Alexandra Karamyshev; © fotolia/Alexandra Karamyshev; © PantherMedia/Andreas Münchbach; © fotolia/
Alexandra Karamyshev; © iStockphoto/Pakhnyushchyy; © iStockphoto/dendong; © iStockphoto/kycstudio;
© iStockphoto/cookelma;

Seite 84: A © PantherMedia/Markus Gann; B © iStockphoto/mthaler; C © PantherMedia/danielwagner

Seite 89: von oben © iStockphoto/oooyo; © PantherMedia/Jenny Sturm; © fotolia/Stas Perov; © iStockphoto/
konradlew; © digitalstock; © PantherMedia/Liane Matrisch; © iStockphoto/clintspencer; © fotolia/sellingpix;
© fotolia/kathik; © fotolia/Andrzej Tokarski; Thermometer © iStockphoto/Mervana

Seite 90: a © Pitopia/Thyrus; b © digitalstock/D. Schneider; c © iStockphoto/queerbeet; d © iStockphoto/yenwen

Seite 101: Hintergrund © fotolia/Tomas Sereda

Alle übrigen Fotos: Florian Bachmeier, Schliersee

Bildredaktion: Iciar Caso, Hueber Verlag, München



MENSCHEN

Niveau A1

Deutsch als Fremdsprache

Arbeitsbuch

MENSCHEN A1.2

- ist ein Lehrwerk für Erwachsene und junge Erwachsene ohne Vorkenntnisse
- führt zum Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Das Arbeitsbuch enthält

Übungen zum selbstständigen Arbeiten zu Hause oder im Kurs

• in jeder Lektion:

- systematisches Training der Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben mit Lern- und Strategietipps
- ein Aussprachetraining
- Tests mit der Möglichkeit zur Selbstkontrolle
- eine Übersicht über den Lernwortschatz mit Tipps zum Vokabellernen

• nach jedem Modul

- Wiederholungsübungen zu Wortschatz und Strukturen
- ein Angebot zur Selbstbeurteilung
- zusammenfassende Aufgaben zu jeder Kursbuchlektion
- eine Fortsetzungsgeschichte

• im Anhang:

- eine Grammatikübersicht
- Lösungen zu den Selbsttests
- eine integrierte Audio-CD mit allen Hörtexten des Arbeitsbuchs

Die Lösungen zum Arbeitsbuch, weiterführende Übungen in drei Schwierigkeitsstufen zu den Selbsttests, sowie weitere Materialien finden Sie unter www.hueber.de/menschen/lernen

Niveaustufen / Prüfungen

MENSCHEN ist in einer drei- und einer sechsbändigen Ausgabe erhältlich

Niveau A1	MENSCHEN A1	MENSCHEN A1.1 + MENSCHEN A1.2
Niveau A2	MENSCHEN A2	MENSCHEN A2.1 + MENSCHEN A2.2
Niveau B1	MENSCHEN B1	MENSCHEN B1.1 + MENSCHEN B1.2



9 783195 119016

Art. 530_07535_001_06

Hueber

www.hueber.de

ISBN 978-3-19-511901-6